

ÖH Jus Kommentar

INHALT

1. Abschnitt	ab Seite 9
2. Abschnitt	ab Seite 33
Schwerpunkte	ab Seite 98
Doktorat	ab Seite 135
Multimedia	ab Seite 145





**Neuer Job -
neue Herausforderung.**

**Arbeiten in der
Steuerberatung.**

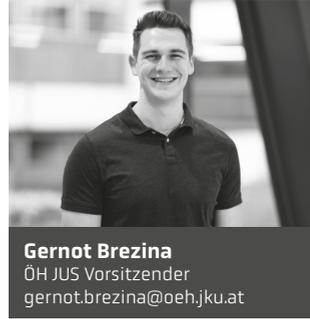
LeitnerLeitner

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

karriere.leitnerleitner.com

Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen!

Rechtzeitig zum Unibeginn hältst du unseren Kommentar in den Händen. Er soll dir mit seinen Informationen und Tipps rund um das Studium **deine Semesterplanung** erleichtern und auf mögliche Fragen eine Antwort liefern. In der Studienvertretung setzen wir uns fleißig für dich ein, denn wir stehen in ständigem Kontakt mit den ProfessorInnen, um Verbesserungen im Studium zu ermöglichen. Wenn du Fragen hast, kannst du dich jederzeit an uns wenden unter jus@oeh.jku.at. Wir helfen dir gerne weiter!



Gernot Brezina
ÖH JUS Vorsitzender
gernot.brezina@oeh.jku.at

Ich bin seit 1. Jänner 2022 ÖH-Fakultätsvorsitzender der REWI-Fakultät und koordiniere die Arbeit der Studienvertretungen. **Flexibles und schnelle Studieren, Weiterbildung neben dem Studium** und Freizeitveranstaltungen mit deinen StudienkollegInnen liegen uns besonders am Herzen! Gemeinsam mit meinem Team konnten wir im Sommersemester dahingehend **16 Veranstaltungen** zu den verschiedensten Themen für euch durchführen, Nachklausuren und erreichen, unsere Broschüren erneuern und etwa 500 Mails, hunderte Nachrichten via Social Media und Anfragen per Telefon beantworten.

Einmal in der Jus-Studienvertretung angefangen hat **Vanessa Fuchs** nun schon das Amt der ÖH-Vorsitzenden fest im Griff. Vanessa wird ein zusätzliches wichtiges Sprachrohr der ÖH JUS sein und sich auch weiterhin als Studienvertreterin engagieren. Das Team komplettiert **Miriam Scheichelbauer**, die sich als Vorsitzende der Studienvertretung Jus für deine Anliegen einsetzt.

Was macht die ÖH JUS?

In den letzten Semestern hielten wir nicht nur zahlreiche Beratungsstunden ab (wöchentlich), sondern organisierten auch zahlreiche Veranstaltungen. Im kommenden Semester werden wir derselben Motivation viele Veranstaltungen und Exkursionen durchführen und weiters auch unser Serviceangebot ausweiten, um dir dein Studium zu erleichtern. Als ÖH JUS können wir auf die wohl breiteste Palette an verschiedensten Veranstaltungen und Services blicken. Dabei versuchen wir auch immer **Inhaltliches im Studium in den verschiedenen Gremien der JKU zu fordern, um für dich Verbesserung zu erreichen**. Damit dies auch weiterhin so bleibt suchen wir ständig nach neuen Teammitgliedern: Scheue dich also nicht und schau bei uns im **Juskammerl** vorbei – egal ob du Fragen zum Studium hast oder dich selbst in der ÖH JUS engagieren willst: Du wirst auf offene Ohren stoßen.

Im Namen des gesamten Teams wünschen wir dir für das kommende Semester alles Gute und viel Erfolg!

Gernot, Miriam, Vanessa
und dein Team der ÖH JUS

Mein ÖH JUS Team. Meine Vertretung.



Gernot Brezina
gernot.brezina@oehjku.at



Miriam Scheichelbauer
miriam.scheichelbauer@oehjku.at



Vanessa Fuchs
vanessa.fuchs@oehjku.at



Sebastian Riemer
sebastian.riemer@oehjku.at



Anna Grabner
anna.grabner@oehjku.at



Anja Federschmid
anja.federschmid@oehjku.at



Maximilian Mauhart
maximilian.mauhart@oehjku.at



Elena Lautner
jus@oehjku.at



Tobias Leitner
tobias.leitner@oehjku.at



Sophie Korten
sophie.korten@oehjku.at



Nadine Kaiser
nadine.kaiser@oehjku.at



Fiona Gebesmair
jus@oehjku.at



Katharina Leithner
katharina.leithner@oehjku.at



Melanie Baumgartner
jus@oehjku.at



Mario Hofer
jus@oehjku.at



Sophie Bunzenberger
jus@oehjku.at



Manuel Hutsteiner
jus@oehjku.at



Anna Schnellinger
jus@oehjku.at



Magdalena Neuhofer
magdalena.neuhofer@oehjku.at



Markus Peternell
jus@oehjku.at



Verena Fichtinger
jus@oehjku.at



Sabrina Wagner
sabrina.wagner@oehjku.at



Kristina Peindl
jus@oehjku.at



Ines Aspernig
jus@oehjku.at



Julia Sammer
jus@oehjku.at



Marlene Fürst
jus@oehjku.at



Patricia Folk
jus@oehjku.at



Christina Nikl
jus@oehjku.at



Elias Lugmayr
elias.lugmayr@oehjku.at



Büsra Kegin
jus@oehjku.at

Meine ÖH JUS. Mein Service.

Was ist die Studienvertretung JUS?

Wir sind deine gesetzlich gewählte Interessensvertretung an der Johannes Kepler Universität Linz. Neben unzähligen Serviceangeboten und unserer Überzeugungsarbeit in allen Unigremien bis hin zum Senat bist uns vor allem Du ein Anliegen.

Wir helfen dir weiter!

Du hast Fragen zum Studium? Dann schau einfach im ÖH JUS Büro (bzw. „Kammerl“) vorbei. Es befindet sich im Keplergebäude, gleich neben dem Stiegenaufgang zum HS 2. Wir sind während der Vorlesungszeiträume von Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr persönlich und telefonisch für dich erreichbar.

ÖH Broschüren

Um dir bestmöglichen Service zu bieten, gibt es zahlreiche Broschüren die wir dir anbieten können. Diese Broschüren bekommst du im ÖH JUS Büro, genauso wie diesen ÖH JUS Kommentar, welchen du jedes Semester nach Hause geschickt bekommst.

DU @ ÖH

Wenn auch du Lust hast, neuen Studierenden zu helfen (z. B. bei der Erstsemestrigenberatung) oder deinen Kollegen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, dann melde Dich bei uns! Unter jus@oeh.jku.at oder bei einem Besuch während unserer Sprechzeiten kannst du allfällige Fragen klären. Die ÖH-Tätigkeit bringt dir eine gute Zusatzqualifikation für deinen Lebenslauf, stellt für andere Studierende im Studium eine tolle Hilfe dar und sichert dir bei Studienzeitüberschreitung durch engagierte ÖH-Arbeit ein Toleranzsemester. Doch vor allem macht es Spaß in einem tollen jungen Team zu arbeiten und Menschen zu helfen! Wir würden uns über dein Engagement sehr freuen. Melde dich dazu am besten bei unserem Vorsitzenden Gernot Brezina.



Miriam Scheichelbauer
miriam.scheichelbauer@oeh.jku.at

ÖH JUS Sprechstunden

Wann? Montag bis Donnerstag: 10–12 Uhr

Wo? Im ÖH JUS Büro (Keplergebäude, neben Stiegenaufgang HS 2)

Zusätzlich gibt es noch aktuelle Infos unter: [instagram.com/oeh_jus/](https://www.instagram.com/oeh_jus/)



Der neue ÖH Jus Kommentar

Als ÖH JUS haben wir in den letzten Wochen und Monaten an der Aktualisierung des letzten Kommentars gearbeitet. Durch das neue Curriculum bekommen wir laufend Anfragen, die wir mit den Instituten abklären und jetzt in den Kommentar eingebaut haben.

Wie entsteht ein Kommentar?

Erster Schritt ist das Akquirieren von Inseraten. Danach hängt alles von der Zusammenarbeit mit den Instituten ab. Von ihnen werden die Daten und Kommentierungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen aktualisiert und an uns weitergegeben. Dann folgt der aufwändigste Teil der Arbeit: Die Daten müssen von uns kontrolliert, übernommen und noch einmal abgeklärt sowie korrigiert und formatiert werden. Dank unseres großen engagierten Teams, können wir uns diese doch sehr mühselige und langwierige Arbeit gut aufteilen. Wenn nach einigen anstrengenden Stunden vor dem Bildschirm diese Arbeit getan ist, übergeben wir den „rohen“ Kommentar an unseren Layouter Nikolas. Er sorgt dann dafür, dass der Kommentar am Ende so aussieht wie Du ihn jetzt in den Händen hältst. Nächste und letzte Station ist die Druckerei. Nach etwa zwei Wochen ist der Kommentar endlich fertig gebunden und zum Versand bereit. Wenige Tage später liegt er auch schon in Deinem Postfach.

Im Namen des gesamten ÖH JUS Teams wünsche ich Dir viel Spaß mit dem Kommentar und ein erfolgreiches Wintersemester 2022/2023.



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖH JKU – Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Johannes Kepler Universität Linz, oeh.jku.at, Altenbergerstr. 69, 4040 Linz. Für den Inhalt verantwortlich: Anja Federsmid; Layout: Nadine Kaiser

Allgemeines zum Studium

Ablegen von Prüfungen

Der Studienplan des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften sieht Diplomprüfungen und Lehrveranstaltungsprüfungen vor. Wir bemühen uns, dir die Termine für diese Prüfungen bereits am Beginn des Semesters für das ganze Semester bekannt zu geben.

Fachprüfungen bzw. Diplomprüfungen können mündlich oder schriftlich sein. Die Lehrveranstaltungsprüfungen finden im Rahmen einer Lehrveranstaltung (Arbeitsgemeinschaft, Übung, Klausurenkurs) statt und sind meist schriftlich abzulegen (Test, Klausur, Hausarbeit). Die schriftlichen Prüfungen finden an den von uns betreuten Orten (Bregenz, Stadtschläining, Villach, Wien, Zell am See, St. Pölten und Linz) statt. Du findest dich zur angegebenen Zeit an einem Ort deiner Wahl ein, weist deine Identität nach und schreibst unter Aufsicht die Prüfungsarbeit (auf Papier). Zu Fachprüfungen ist eine vorhergehende Anmeldung erforderlich. Die Prüfungsteilnahme an einem von der JKU beaufsichtigten Ort ist unentgeltlich.

Solltest du den Prüfungstermin nicht wahrnehmen können, bitten wir dich eingehend, dich entweder über das KUSSS oder direkt beim jeweiligen Institut per Mail abzumelden. Dies erleichtert den Verantwortlichen die Planung und sichert dir wohlgesonnene Professoren.

Du hast die Möglichkeit, die schriftlichen Prüfungen (ausgenommen Fachprüfungen) auch in einem Notariat abzulegen. Wende dich an ein Notariat deiner Wahl und klär ab, ob der Notar bereit ist, deine Beaufsichtigung zu organisieren. Beachte bitte, dass kein Notar verpflichtet ist, deinem Wunsch nachzugehen. Es ist auch Sache der freien Vereinbarung, welchen Betrag Du dem Notar für die Beaufsichtigung bezahlen musst. Jedes Notariat in Österreich und in der Europäischen Union (auch im Europäischen Wirtschaftsraum) – sofern der Notar deutsch spricht – kommt für die Beaufsichtigung in Frage.

Im Ausland kannst Du Dich auch an eine österreichische Botschaft oder an ein Generalkonsulat mit der Bitte um Beaufsichtigung wenden. Auch eine solche Beaufsichtigung erfolgt freiwillig, ein Anspruch darauf besteht nicht. Das Notariat oder die Botschaft teilt uns spätestens 90 Minuten vor Beginn der Prüfung mit, dass ein oder mehrere Kandidaten beaufsichtigt werden sollen. Nach Überprüfung der Authentizität der Mitteilung übermitteln wir per E-Mail oder per Fax die Prüfungsaufgabe an das Notariat bzw. die Botschaft.

Bitte habe Verständnis, dass alle Prüfungen zur selben Zeit stattfinden müssen. Alle Studierenden – auch im Präsenzstu-

dium – bearbeiten dieselbe Prüfungsaufgabe. In fernen Zeitzonen ergeben sich daraus manchmal Schwierigkeiten. Wende dich in solchen Fällen rechtzeitig an das Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien. Die mündlichen Prüfungen finden an der Universität Linz, gegebenenfalls über Videokonferenz auch an anderen Orten, statt. Die Einzelheiten richten sich insbesondere nach der Anzahl der Prüfungskandidaten.

Berufsaussichten

Das Feld der beruflichen Betätigungen für JuristInnen ist sehr umfassend. JuristInnen sind tätig in freien Berufen (Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhänder), in der Justiz als RichterInnen und StaatsanwältInnen, in der Politik, in der Bundes-, Landes- und Gemeindeverwaltung, in den europäischen Institutionen, in internationalen Organisationen, in nationalen und internationalen Wirtschaftsunternehmen, in gemeinnützigen Organisationen und als UnternehmerInnen.

War lange Zeit eine Akademiker-Arbeitslosigkeit unbekannt, so sind in den letzten Jahren auch arbeitslose AkademikerInnen anzutreffen. Für die Rechtswissenschaften fällt dabei die Zurückhaltung des öffentlichen Dienstes im Personalbereich deutlich ins Gewicht. Gut ausgebildete, motivierte und einsetzungswillige AbsolventInnen haben in aller Regel aber keine Schwierigkeiten, sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt, machen glänzende Karrieren und erzielen hohe Einkommen. Die Rechtswissen-

schaftliche Fakultät der Universität Linz hatte immer einen relativ hohen Anteil berufstätiger Studierender. Es fällt auf, dass ein guter Teil von ihnen nach Abschluss ihres Studiums im Umfeld des bisherigen Berufes Karriere machte, was insbesondere für den öffentlichen Dienst gilt.

Es ist auch zu beobachten, dass berufstätige Studierende, die wegen allgemeiner Umstrukturierungen in der Wirtschaft in ihrem bisherigen Beruf nur mehr wenig Chancen sahen, sich mit dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften eine solide Grundlage zum Start einer neuen Karriere erarbeiteten. Du solltest schon während des Studiums deine Karrierewünsche im Auge haben, wähle die Studienschwerpunkte und die freien Wahlfächer auch nach der Verwertbarkeit im Beruf.

Die gewählten Fächer sind eine Art Visitenkarte in deinem Abschlusszeugnis. Wer Vollzeitstudentin oder Vollzeitstudent ist, sollte die Möglichkeit eines Parallelstudiums, etwa eine Kombination mit Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsrecht, ernsthaft in Erwägung ziehen.

Das Zweitstudium kannst du auch an ausländischen Universitäten absolvieren, weil dir das Multimedia-Diplomstudium der Rechtswissenschaften mit den Medienkoffern und via Internet überall hin folgt.



Gernot Brezina

ÖH Jus Vorsitzender

Markus Peternell

ÖH Jus

Vanessa Fuchs

ÖH Vorsitzende

1 Der 1. Abschnitt

Allgemeines	Seite 10
Musterstudienplan	Seite 12
Privatrecht I	Seite 13
Öffentliches Recht I	Seite 19
Romanistische Grundlagen der Zivilrechtsdogmatik	Seite 26
Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte	Seite 28
Latein	Seite 29
Strafrecht I	Seite 30
Peter-Rummel-Studienfonds	Seite 32

Allgemeines zum 1. Abschnitt

An dieser Stelle möchten wir dir die Studieneingangs- und Orientierungsphase, kurz „STEOP“, vorstellen

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase besteht aus:

- KS und AG aus Öffentlichem Recht I
- KS und AG aus Privatrecht I

Mit den 4 positiv absolvierten Lehrveranstaltungen ist die Studieneingangs- und Orientierungsphase erfolgreich abgeschlossen.



Die Pflichtscheine

Latein

Diese Zusatzprüfung benötigen jene Studierende, die die Matura ohne Latein absolviert haben und auch nicht Latein an einer höheren Schule im Ausmaß von mindestens zehn Wochenstunden erfolgreich abgeschlossen haben. Das Fach Latein dient in erster Linie zum besseren Verständnis vieler juristischer Phrasen. Die Prüfung ist mündlich und kann bereits vor Ende der Lehrveranstaltung abgelegt werden. Es wird jedoch empfohlen, die Ergänzungsprüfung erst nach Ende des Kurses zu absolvieren.

Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik

Auch die Vorlesungen aus Römischen Recht werden über zwei Semester gelesen, im Wintersemester Römisches Sachen-, Erb- und Familienrecht und

im Sommer liegt der Fokus im Obligationenrecht. Im Römischen Recht ist es besonders anzuraten, eine der Arbeitsgemeinschaften zu besuchen, da dort das nötige Wissen über die Digestenexegese (Lösung römischrechtlicher Fälle) erworben werden kann. Ein Prüfungsantritt wird jedoch erst zum Ende der Lehrveranstaltungen empfohlen. Zum Prüfungsantritt ist der Nachweis von Latein erforderlich.

Öffentliches Recht I und Privatrecht I

Nach Absolvierung der Kurse und der Arbeitsgemeinschaften aus Öffentlichem Recht I und Privatrecht I im ersten Studiensemester, ist man berechtigt zu den Übungen aus Öffentlichem Recht I und Privatrecht I anzutreten. Diese Übungen bestehen aus zwei kleineren Teilleistungen (eine Klausur und eine Hausarbeit

bzw. zwei Klausuren) und einer großen schriftlichen Abschlussklausur (die frühere schriftliche Fachprüfung). Damit du zu dieser Abschlussklausur antreten darfst, musst du zumindest auf eine der beiden Teilleistungen positiv gewesen sein. Solltest du dann an der Abschlussklausur scheitern, gibt es eine sogenannte „Hoffnungsklausur“ am Beginn des nächsten Semesters. Der Antritt in der Hoffnungsklausur zählt nicht als eigener Antritt. Die Übung Öffentliches Recht teilt sich in UE ÖR I (1) und UE ÖR I (2). Die UE ÖR I (1) dient zur Übung und besteht aus zwei Klausuren, die du aber auch zu Hause lösen darfst. Die UE ÖR I (2) besteht aus vier Klausuren, wobei für die Beurteilung die drei besten Ergebnisse herangezogen werden.

Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte

Ebenfalls als mündliche Diplomprüfung ist im erstem Abschnitt Rechtsgeschichte zu absolvieren. Es ist empfehlenswert neben der Vorlesung auch die Arbeitsgemeinschaft zu besuchen, da sie dich gut auf die Fachprüfung vorbereitet

Strafrecht I

Neu im ersten Abschnitt ist die VU Strafrecht. Diese ist ebenfalls ein Pflichtschein des ersten Abschnittes. Auch hier musst du eine Klausur bzw. mehrere Klausuren absolvieren, um diese LVA zu bestehen.

Es wird empfohlen, diesen Kurs bereits im ersten Semester zu absolvieren. Parallel dazu empfehlen wir den Besuch des Konservatorium Grundlagen Strafrecht AT



Musterstudienplan 1. Studienabschnitt

1. SEMESTER (WS)

Latein.....	VO ²
Kurs Privatrecht I.....	KS*
Arbeitsgemeinschaft Privatrecht I.....	AG*
Kurs Öffentliches Recht I.....	KS*
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I.....	AG*
Rechtsgeschichte: Geschichte des öffentlichen Rechts.....	VL
Rechtsgeschichte	AG
Römisches Recht: Sachenrecht, Personen- und Erbrecht.....	VL
Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik.....	AG
Strafrecht I.....	VU ¹

2. SEMESTER (SS)

Übung Privatrecht I.....	UE
Übung Öffentliches Recht I (1).....	UE
Übung Öffentliches Recht I (2).....	UE
Rechtsgeschichte: Privatrechtsgeschichte.....	VL
Rechtsgeschichte	AG
Römisches Recht: Obligationenrecht.....	VL

Fachprüfungen:

Anfang oder Mitte zweites Semesters: Rechtsgeschichte, Römisches Recht

Abschlussklausuren UE:

Ende zweites Semester (bzw. Anfang drittes Semester): UE Privatrecht I

Mitte bis Ende zweites Semester (bzw. Anfang drittes Semester): UE Öffentliches Recht I [2]

* diese Lehrveranstaltung muss im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase positiv absolviert werden, bevor du zu den Teildiplomprüfungen antreten kannst.

¹ diese Lehrveranstaltung kann alternativ auch im 2. Semester absolviert werden. Sie ist jedenfalls Voraussetzung, um den 1. Studienabschnitt abzuschließen.

² diese Lehrveranstaltung kann parallel zur STEOP absolviert werden.

Privatrecht I

Martina Schickmair

KS Privatrecht I (190.902)

05.10.2022 – 25.01.2023: Mittwoch 12:00 – 13:30

11.10.2022 – 31.01.2023: Dienstag 12:00 – 14:30

Antonia Gschwendtner

AG Privatrecht I (190.404)

18.10.2022 – 31.01.2023: Dienstag 15:30 – 18:00

Sixtus-Ferdinand Kraus

AG Privatrecht I (190.405)

19.10.2022 – 25.01.2023: Mittwoch 18:00 – 20:30

Katharina Schmid

AG Privatrecht I (190.401)

20.10.2022 – 26.01.2023: Donnerstag 09:15–11:45

Anela Covic / N.N.

AG Privatrecht I (190.403)

20.10.2022 – 26.01.2023: Donnerstag 09:15–11:45

Alexander Robl

AG Privatrecht I (190.407)

20.10.2022 – 26.01.2023: Donnerstag 13:45–16:15

Andreas Schmid

AG Privatrecht I (190.408)

20.10.2022 – 26.01.2023: Donnerstag 13:45–16:15

Katharina Schmid

AG Privatrecht I (190.402)

20.10.2022 – 26.01.2023: Donnerstag 14:30 – 17:00

Fabian Spindel

AG Privatrecht I (190.406)

20.10.2022 – 26.01.2023: Donnerstag 14:30 – 17:00

Andreas Geroldinger

UE Privatrecht I (190.913)

06.10.2022 – 26.01.2023: Donnerstag 13:45–15:15

Andreas Riedler / Thomas Aigner

UE Privatrecht I (190.915)

10.10.2022 – 30.01.2023: Montag 15:30–17:00

Ort: Petrinum

Anela Covic

RE Privatrecht I (190.085)

Blockrepetitorium

13.12.2022 8:30–11:45

14.12.2022 8:30–11:45

15.12.2022 8:30–13:30

Moritz Miedler

RE Privatrecht I (190.225)

Blockrepetitorium

30.01.2023 8:30–11:45

31.01.2023 8:30–11:00

01.02.2023 8:30–11:00

02.02.2023 8:30–11:00

Franziska Kaar / N.N.

Fachtutorium Privatrecht I (190.801 – 190.803)

Termine nach Vereinbarung



Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Martina Schickmair

KS Privatrecht I (190.902)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts; Kauf und Übereignung beweglicher Sachen als Prototyp des Umsatzgeschäfts (inkl Eigentumsvorbehalt

und Erwerb vom Nichtberechtigten).

Ziel: In Verbindung mit der AG Privatrecht I werden die für die Übung Privatrecht I erforderlichen Kenntnisse vermittelt.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur (alternativ): P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. (2021) und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. (2019) – auszugsweise oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. (2018) – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. (2022) oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (2022); aktueller Gesetzestext.

Mag.a Anela Covic / Mag.a Antonia Gschwendtner / Univ.-Prof. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus / Mag. Alexander Robl / Mag.a Julia Schiestl / MMag.a Dr.in Katharina Schmid / Mag. Andreas Schmid / Dr. Fabian Spindel / N.N.

AG Privatrecht I (190.401 – 190.408)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Anwendung des theoretischen Vorlesungsstoffes auf praktische Fälle; Vermittlung ökonomischer und effizienter Falllösungsmethodik in den zentralen Gebieten des Fachs Privatrecht I. Die Lehrveranstaltung bildet im Ausmaß von 4 ECTS-Punkten einen Bestandteil des Fertigkeitentrainings iSv § 3 des Curriculums.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnis des Stoffes aus dem Kurs „Privatrecht I“ (dessen laufender Besuch wird empfohlen).

Prüfungsmodus: 3 Klausuren

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. (2021) und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. (2019) – auszugsweise oder • Welser/

Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. (2018) – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. (2022) oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (2022); oder • Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. (2022) – auszugsweise; aktueller Gesetzestext. Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. (2019); Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. (2021); Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I (2022 – im Medienkoffer enthalten); Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. (2021) – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. (2019) – auszugsweise.

Tipp: Fast jede Prüfung des Studiums beinhaltet das Lösen von Fällen. Nicht zuletzt deshalb ist es wichtig, die richtige Herangehensweise bei der Falllösung bereits ab dem Beginn des Studiums in der Arbeitsgemeinschaft zu erlernen und in weiterer Folge – aufbauend auf diesen Kenntnissen – in der Übung zu vertiefen.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger

UE Privatrecht I (190.913)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus dem Kurs Privatrecht I. Vertiefung der Falllösungsmethode.

Formelle Voraussetzungen: Mindestens 2. Semester im 1. Studienabschnitt. Er-

folgreiche Absolvierung der StEOP.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis und Verständnis der Lehrinhalte aus Kurs und AG Privatrecht I.

Prüfungsmodus: Eine Klausur mit einer Dauer von 90 Minuten, eine Hausarbeit und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit von 90-minütiger Klausur und Hausarbeit sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydliniski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019] – auszugsweise oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; aktueller Gesetzestext. Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten]; Bydliniski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek,

Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019] – auszugsweise.

*Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler /
Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner*

UE Privatrecht I (190.915)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Begutachtung praktischer Fälle in mündlicher und schriftlicher Form.

Formelle Voraussetzungen: Mindestens 2. Semester im 1. Studienabschnitt. Erfolgreiche Absolvierung der StEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: Besuch und Kenntnis des Stoffes des Kurses Privatrecht I

Prüfungsmodus: Eine Klausur mit einer Dauer von 90 Minuten, eine Hausarbeit und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit von 90-minütiger Klausur und Hausarbeit sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022] oder P. Bydliniski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019] – auszugsweise. Aktueller Gesetzestext.

Zur Falllösungstechnik: Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I (2022 – im Medienkoffer Privatrecht I enthalten); Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. (2021); Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. (2019).

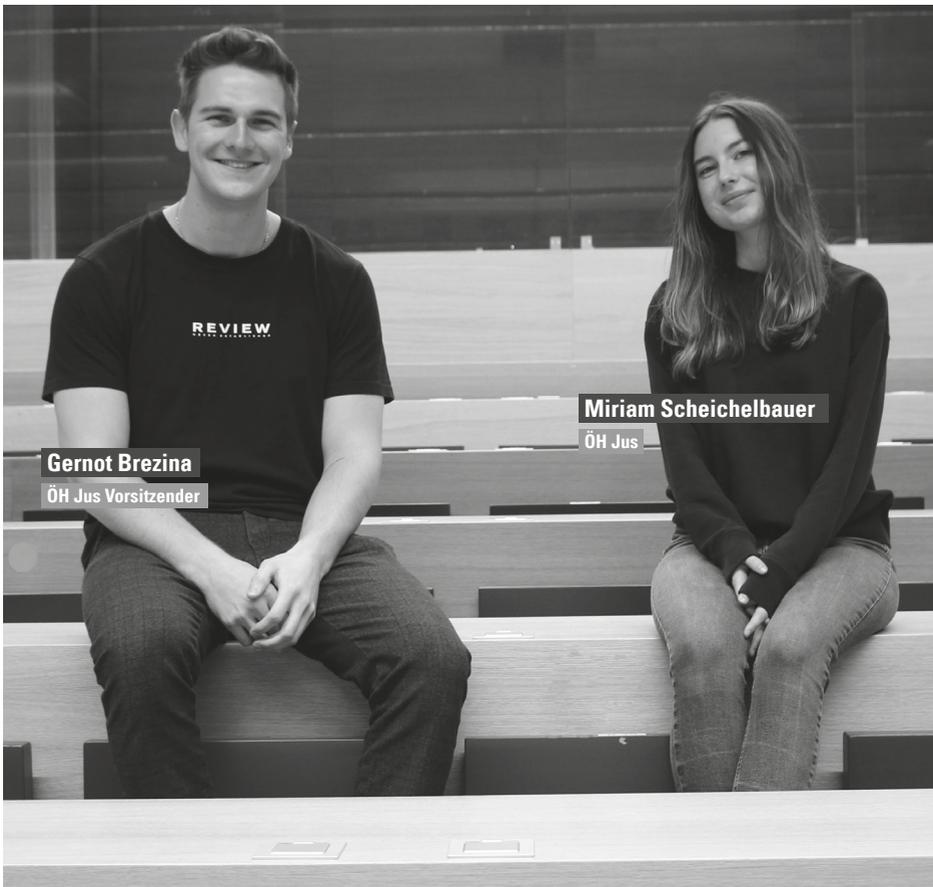
Mag.a Anela Covic / Mag. Moritz Miedler
RE Privatrecht I (190.085, 190.225)

Termine: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wiederholung und Vertiefung des prüfungsrelevanten Stoffes für die Übung Privatrecht I.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute



Kenntnisse des theoretischen Stoffes aus Privatrecht I.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019] – auszugsweise oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; aktueller Gesetzestext.
Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019] – auszugsweise.

Franziska Kaar / N.N.

Fachtutorium Privatrecht I [190.801 – 190.803]

Termine siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Das Fachtutorium Privatrecht I begleitet und unterstützt die Studierenden in der Anfangsphase Ihres Studiums und bietet eine Diskussionsplattform über Themen und Fragen zum Fach Privatrecht I. Die Lehrveranstaltung dient vor allem auch der Vermittlung von Lern- und Prüfungsstrategien sowie der fachlichen Hilfestellung. Dabei werden

ergänzend zu den Pflichtveranstaltungen aus Privatrecht I spezielle Stoffgebiete wiederholt und Verständnisprobleme aufgegriffen.

Öffentliches Recht I

Studienkonzept Öffentliches Recht I: Der Fachbereich Öffentliches Recht (Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre sowie Institut für Multimediales Öffentliches Recht) bietet ein abgestimmtes Studienkonzept für das Fach Öffentliches Recht I an. Dieses ermöglicht – Interesse, Einsatz- und Lernbereitschaft vorausgesetzt – von Anfang an ein didaktisch hochwertiges, auf Verständnis ausgerichtetes und damit gewinnbringendes Studium des Öffentlichen Rechts. Die einzelnen Teile des Konzepts – Lehrveranstaltungen, Lehrmaterialien und Prüfungen – sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich wechselseitig.

1. Lehrveranstaltungen: Das Studium des Öffentlichen Rechts beginnt im Wintersemester mit der fünfstündigen Hauptvorlesung Öffentliches Recht I, die aus dem Vorlesungsteil „Theorie“ sowie dem Vorlesungsteil „Methodik und Verwaltungsverfahren“ besteht. Die Vorlesung wird von Arbeitsgemeinschaften begleitet, in denen in kleineren Gruppen ausgewählte Themen der Vorlesung, deren Verständnis üblicherweise eine vertiefte Auseinandersetzung erfordert, anhand von Beispielen besprochen werden. Die Arbeitsgemeinschaft bietet Ihnen als verpflichtender Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase zudem die Möglichkeit, bei drei Klau-

suren Ihren Lernfortschritt zu überprüfen; das Ergebnis einer dieser Klausuren können Sie durch Teilnahme an einer Nachklausur am Ende der Semesterferien substituieren. Das Sommersemester ist primär der Falllösung, also der praktisch sehr bedeutsamen rechtlichen Beurteilung von Sachverhalten, gewidmet. In der dazu angebotenen „Übung Öffentliches Recht I“ wird die im ersten Semester präsentierte Falllösungstechnik verfeinert und anhand von Fällen vertieft. Bei den Klausuren im Rahmen der Übung sind jedoch nicht nur Fälle zu lösen, sondern auch Fragen zum Stoff der Vorlesung zu beantworten.

2. Lehrmaterialien: Der Stoff der Vorlesung wird durch das Studienbuch „Einführung ins öffentliche Recht“ (verfasst von Prof.in Barbara Leitl–Staudinger) und das Skriptum „Einführung in die Falllösung“ (von Prof. Andreas Hauer und Prof. in Leitl–Staudinger) abgedeckt. Die für das Studium wesentlichen Gesetzestexte finden sich gesammelt im Lehrbehelf „Gesetzestexte Öffentliches Recht I“ (herausgegeben von Dr.ⁱⁿ Simone Hauser).

3. Prüfungen: Eine zentrale juristische Kompetenz ist die Fähigkeit, rechtliche Überlegungen und Argumente mündlich und schriftlich perfekt vortragen zu können. Die Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen und das Mitschreiben von Klausuren und Fachprüfungen dient daher ganz

besonders auch der Schärfung dieser Fähigkeit. Die Lehrveranstaltungen und die Klausuren in der Arbeitsgemeinschaft und in der Übung bereiten Sie punktgenau auf die Fachprüfung „Öffentliches Recht I“ vor. Diese besteht aus einem Teil A mit Fragen zum Stoff der Hauptvorlesung sowie aus einem Falllösungsteil B. Mit erfolgreicher Absolvierung der Fachprüfung, noch viel

mehr aber mit einem von Anfang an intensiven Studium des Öffentlichen Rechts besitzen Sie einen guten Überblick über das Öffentliche Recht sowie ein Grundverständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente. Sie verfügen damit über das wesentliche Fundament für das weitere Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.



Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

Kurs Öffentliches Recht I [140.019]

Termine siehe KUSSS.

Univ.-Ass.in Mag.a Daniela Emeder

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.010]

10.10.2022 – 31.01.2023: Montag, 13:45 – 16:15 Uhr

Senior Lecturer Mag.a Marie-Theres Mitter

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.022]

12.10.2022 – 25.01.2023: Mittwoch, 09:15 – 11:45 Uhr

Univ.-Ass. Mag. Simon Haberl

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.002]

11.10.2022 – 31.01.2023: Dienstag, 09:15 – 11:45 Uhr

Univ.-Ass.in Mag.a Barbara Hörschläger

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.001]

14.10.2022 – 27.01.2023: Freitag, 09:15 – 11:45 Uhr

Landtagsdirektor Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Steiner

RIS-Einführung im Rahmen der Arbeitsgemeinschaften [140.240]

Termin laut KUSSS

Univ.-Ass.in Mag.a Marlene Helml

Übung Öffentliches Recht I (1) [140.034]

05.10.2022 – 29.11.2022; Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr (geblockt)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I (2) [140.039]

Mi, 07.12.2022 1. Klausur 15:30 – 18:30 Uhr

Mi, 14.12.2022 Klausurauflösung 13:45 – 15:15 Uhr präsent

16:15 – 17:45 Uhr multimedial Petrinum

Fr, 16.12.2022 2. Klausur 13:45 – 16:45 Uhr

Mi, 11.01.2023 Klausurauflösung 13:45 – 15:15 Uhr präsent

16:15 – 17:45 Uhr multimedial Petrinum

Mi, 18.01.2023 3. Klausur 15:30 – 18:30 Uhr

Mi, 25.01.2023 Klausurauflösung 13:45 – 15:15 Uhr präsent

16:15 – 17:45 Uhr multimedial Petrinum

Mi, 08.02.2023 4. Klausur 15:30 – 18:30 Uhr

Mi, 15.02.2023 Klausurauflösung 13:45 – 15:15 Uhr präsent

16:15 – 17:45 Uhr multimedial Petrinum



Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

Kurs Öffentliches Recht I

LVA Nr. 140.019

Termine: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022).

Ziel: Die Studierenden verfügen über das

unabdingbare Basiswissen sowie über die methodischen Grundfertigkeiten im Bereich des Öffentlichen Rechts; sie besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen und Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu formulieren. Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Compu-

ter-Testungen. Im Wintersemester werden fünf derartige Testungen angeboten, die aus jeweils fünf Fragen bestehen; die Bearbeitungsdauer pro Testung beträgt 12 Minuten. Die besten vier Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen.

Studierende, die auf dieser Grundlage mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt wurden, haben das Recht, die Lehrveranstaltungsprüfung in dem auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester bis zu viermal zu wiederholen. Jede Wiederholung erfolgt in Form einer automatisierten Computer-Testung über den gesamten Stoff der Lehrveranstaltung, die aus 20 Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten.

Bewertungsschema: mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen

10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung ins öffentliche Recht⁶ (2018); Hauer/Leitl-Staudinger, Einführung in die Falllösung⁴ (2017); Haberl/Helml, Gesetzestexte Öffentliches Recht I (2021); Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XVIII (2021). Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen⁴ (2016); Trauner (Hrsg), Gesetzestexte Öffentliches Recht⁶ (2018); Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht⁵ (2018); Trauner, Falllösung Öffentliches Recht⁴ (2018).

Univ.-Ass.in Mag.a Daniel Emeder

Univ.-Ass. Mag. Simon Haberl

*Univ.-Ass.in Mag.a Barbara Hörschläger
Senior Lecturer Mag.a Marie-Theres
Mitter*

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022). Sie können sich für eine der zehn alternativ angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der verbindlichen Zuteilung nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt.

LVA-Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften der oben genannten Lehrveranstaltungsleiter/innen sind Teil des Studienkonzepts Öffentliches Recht I des Fachbereichs Öffentliches Recht. Sie widmen sich in kleineren Gruppen – anhand von Beispielen – ausgewählten Themen des (von Prof. Janko und Prof. Mayrhofer gehaltenen) Kurses Öffentliches Recht I. Damit unterstützt die Lehrveranstaltung die Studierenden beim Erarbeiten und Verstehen des Kursstoffes, ermöglicht aber auch die Schärfung kommunikativer und sozialer Fähigkeiten durch fachliche Diskussionen im kleinen Kreis. Im Rahmen des (mit dem Curriculum 2015 neu geschaffenen) Fertigkeitentrainings werden darüber hinaus auch andere juristische Kernkompetenzen – wie die Fähigkeit zum Lesen und Verstehen von Rechtsvorschriften, zum Entwickeln und Präsentieren von rechtlichen Argumenten und Überlegungen in Wort und Schrift oder zum korrekten Zitieren von Normen – besonders gefördert; eine verpflichtende RIS-Schulung vermittelt zudem einen Einstieg in den effizienten

Umgang mit juristischen Datenbanken. Durch die Teilnahme an Klausuren können die Studierenden ihre eigene Studieneffizienz überprüfen.

Ziel: Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente, das über ein bloß „auswendig gelerntes“ Wissen deutlich hinausgeht. Sie sind in der Lage, (mitunter auch komplexere) Themen des Kurses zu diskutieren bzw zu erläutern.

Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff der Vorlesung „Öffentliches Recht I – Theorie“.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten. Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme am Kurs Öffentliches Recht I während des laufenden Semesters (nicht durch erfolgreiche Absolvierung einer Wiederholungsklausur im auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester) können – abhängig von der Zahl der dabei erreichten Punkte – maximal fünf Zusatzpunkte erworben werden.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der

AG Öffentliches Recht I ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase verpflichtend.

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht⁶ (2018); Haberl/Helml, Gesetzestexte Öffentliches Recht I (2021); Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XVIII (2021). Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen⁴ (2016); Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht⁵ (2018).

Univ.-Ass.in Mag.a Marlene Helml

Übung Öffentliches Recht I (1)

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022). Sie können sich für eine der angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der verbindlichen Zuteilung nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt.

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I (2) durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen (Antrag, Bescheid). Im Rahmen von zwei Übungsklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I (2).

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Falllösung; sie sind in der Lage, (einfache) Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentli-

ches Recht I (1) ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht I vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklausuren angeboten, die zu Hause mitgeschrieben werden können. Zur Selbstkorrektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird jede Klausurangabe in der ihr nachfolgenden Lehrveranstaltungseinheit gemeinsam besprochen und aufgelöst.

Bewertungsschema:

Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Übermittlung bzw die Abgabe der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine solche Übermittlung bzw Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt. Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

Literatur: Leitl–Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht⁶ (2018); Hauer/Leitl–Staudinger, Einführung in die Falllösung⁴ (2017); Haber/Helml, Gesetzestexte Öffentliches Recht I (2021); Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XVIII (2021). Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen⁴ (2016); Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht⁵ (2018); Trauner, Falllösung Öffentliches Recht⁴ (2018).

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I (2)

LVA-Nr. 140.039

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022).

LVA-Inhalt: Die Übung Öffentliches Recht I (2) dient der strukturierten Wissensüber-



Anna Grabner
jus@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Anna

Mit dem Studienschwerpunkt Ausländisches Recht kannst du einfach und unkompliziert juristische Erfahrungen im Ausland schnuppern.



prüfung. Die Übung findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I (2) ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse des Stoffes des Faches Öffentliches Recht I sowie sehr gute Fähigkeiten zur Falllösung und zur Formulierung von [einfachen] Schriftsätzen [Antrag, Bescheid].

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten [gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit]. Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Jede der vier Klausuren wird von einer/einem anderen Lehrveranstaltungsleiter/in [mit Lehrbefugnis für das Öffentliche Recht] zusammengestellt.

Jede Klausur ist in zwei Teile gegliedert:

Teil A: Beantwortung konkreter Fragen zu einem kurzen Sachverhalt bzw zu einem bestimmten Rechtsproblem;

Teil B: Verfassen eines Schriftsatzes [Antrag und/oder Bescheid] anhand eines Sachverhalts.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: siehe Ankündigungen im KUSSS und auf den Homepages des Instituts für Staatsrecht und Politische Wissenschaften (www.jku.at/stapol) sowie des Instituts für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre (www.vwrecht.jku.at).

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht6 [2018]; Hauer/Leitl-Staudinger, Einführung in die Falllösung4 [2017]; Haberl/Helml, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2021]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XVIII [2021]; Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen4 [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht5 [2018]; Trauner, Falllösung Öffentliches Recht4 [2018] oder gleichwertige Studienliteratur [in der jeweils aktuellen Auflage].

Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik

Markus Wimmer

Römisches Sachenrecht und Grundzüge des Personen- und Erbrechts

04.10.2021 – 31.01.2022, Montag, 12:45 – 14:30

Peter Jahn

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block November; Termine laut Aushang

Peter Jahn

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Dezember; Termine laut Aushang

Peter Jahn

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Jänner; Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Oktober; Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block November; Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Jänner; Termine laut Aushang

Peter Jahn

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

07.10.2021 – 27.01.2022, Donnerstag, 12:00 – 12:45

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

07.10.2021 – 27.01.2022, Donnerstag, 16:15 – 17:00



Mag. Peter Jahn

Mag. Dr. Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: siehe Übersicht, Block

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des römischen Privatrechts

Arbeitsaufwand: 1–2 Stunden

Prüfungsmodus: Mitarbeit, vorbehaltlich Prüfung

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht,aktuelle Auflage; Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Mag. Peter Jahn

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: 07.10.2021 – 27.01.2022

Zeit: Donnerstag, 12:00 – 12:45

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesungsbesuch wird empfohlen

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht,aktuelle Auflage; Kaser/Knütel/

Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Mag. Dr. Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: 07.10.2021 – 27.01.2022

Zeit: Donnerstag, 16:15 – 17:00

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesungsbesuch wird empfohlen

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht,aktuelle Auflage; Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte

Herbert Kalb

Geschichte des Öffentlichen Rechts – Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte (VL)

Freitags 08:30 – 11:45 Uhr

Andreas Hölzl

Vanessa Windhager

Birthe Carolina Dorn

Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte (AG)

Freitags 12:00 – 13:30 Uhr



Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Geschichte des Öffentlichen Rechts / Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte (VL) 133.471 / 133.554

Zeit: Freitags 08:30 – 11:45 Uhr

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich(!) aber über KUSSS möglich

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte. Schwerpunkt Neuzeit.

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der allgemeinen Rechtsgeschichte

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 0 – 4 Stunden

Literatur: Floßmann/Kalb, Medienkoffer „Rechtsgeschichte (2004)“

Mag. Dr. Andreas Hölzl 133.401

Mag.a Vanessa Windhager 133.402

Dipl.-Jur.in Univ. Birthe Carolina Dorn 133.420

Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte (AG) (Block)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefende Erarbeitung von Inhalten der Vorlesungen „Geschichte des Öffentlichen Rechts“ und „Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte“.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Besuch der Vorlesung

Arbeitsaufwand: 0 – 4 Stunden

Prüfungsmodus: Referat und Präsentation

Literatur: Basis- und Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Latein

Mag.Dr. Andreas Hölzl

Latein

Termin: 1 – 2 x wöchentlich (montags und donnerstags) von Anfang Oktober bis Ende November. Anfang Jänner findet ein weiterer Block-LVA-Termin zur Prüfungsvorbereitung statt. Alle Streams stehen bis zum Prüfungstermin im Jänner zur Verfügung.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Elementargrammatik, Wortschatz und Texte auf Basis des Lehrplanes für Lehnanstalten mit verkürztem Lateinunterricht

Ziel: Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung Latein für JuristInnen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der deutschen Grammatik

Literatur: Vokabel- und Grammatikskriptum (ÖH-Shop); kursbegleitendes Lehrbuch: Liber Latinus B I; empfohlenes Grammatikbuch: Kautzky, Durchstarten in Latein – Grammatikband; empfohlenes Wörterbuch: Stowasser.

Tipp: Genauere Informationen zum zweiteiligen Prüfungsablauf sowie zu den jeweils erlaubten Unterlagen sind auf der Homepage des Instituts für Kanonistik (<http://www.jku.at/kanonistik>) zu finden.



Elena Lautner
jus@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Elena

Auf der ÖH-Homepage www.oeh.jku.at findest du viele nützliche Informationen, angefangen vom Studium selbst, bis hin zu einer Wohnungs- und Jobbörse.

Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!



Strafrecht I

Strafrecht I

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegmар Lengauer
Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmall-
müller

VU Vorlesung und Übung [136.113]

Beginn: Bitte Ankündigung über KUSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Vermittlung von strafrechtlichem Basiswissen und juristischer Falllösungskompetenz

Lehrinhalte: Einführung, Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen), Subsumtionstechnik, juristisches Argumentieren

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit erwünscht

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage von drei schriftlichen Arbeiten.

Literatur: Kienapfel/Höpfel/Kert, Grundriss des Strafrechts Allgemeiner Teil, 16. Auflage, Wien 2020; Kienapfel/Höpfel/Kert, Lernprogramm Strafrecht Allgemeiner Teil. Mit Fällen und

Lösungen, 16. Auflage, Wien 2020

Tutorien Strafrecht I

Univ.-Prof.in Dr.in Petra Velten

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegmар Lengauer

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmall-
müller

PS Proseminar [136.009]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: Die Zuteilung zu einer Tutoriums-Gruppe erfolgt automatisch mit Anmeldung zu VU Strafrecht I; die weiteren Infos via KUSSS.

Inhalt: Ziel ist die gemeinsame Diskussion und Festigung von Grundlagewissen in Kleingruppen. Um einen möglichst niederschweligen Zugang zu gewährleisten, erfolgt die Betreuung der Diskussionsgruppen durch studentische TutorInnen.



Sebastian Riemer
jus@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Sebastian

Die VU Strafrecht I ist verpflichtender Teil des ersten Studienabschnitts. Ergänzend dazu empfiehlt sich das Konversatorium Grundlagen Strafrecht AT, bei dem speziell auf die Falllösung eingegangen wird, die du dann für die Klausuren im Rahmen der VU brauchst.



Grundlagen Strafrecht AT

*Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmolli-
müller*

KO Konversatorium [136.101]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Fallbezogene Vermittlung von Grundkenntnissen im materiellen Strafrecht. Es werden vorrangig die Themenkomplexe des Allgemeinen Teils besprochen und geübt. Die Mitnahme eines aktuellen Gesetzestextes wird vorausgesetzt.

Inhaltliche Voraussetzungen: Subsumtionstechnik

Prüfungsmodus: Wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben.

Peter-Rummel-Studienfonds (PRSF)



Studienprogramm Zivilrecht

Studierenden des Diplomstudiums Rechtswissenschaften steht nach Absolvierung des Faches Privatrecht I (Mindestnote befriedigend) die Teilnahme am Peter-Rummel-Studienprogramm und damit die Möglichkeit einer wertvollen Zusatzqualifikation im Fach Zivilrecht offen.

Erfolgreichen Absolvent/inn/en des Studienprogramms wird durch entsprechende Zeugnisse ihr besonderes Engagement und ihre exzellente Ausbildung im Fach Zivilrecht bestätigt. Diese Zusatzqualifikation stellt einen wesentlichen Wettbewerbsvorsprung beim Einstieg in die juristische Berufspraxis dar.

Als besonderer Anreiz werden Geldpreise an die besten Absolvent/inn/en des Peter-Rummel-Studienprogramms vergeben.

Für nähere Informationen zum Peter-Rummel-Studienprogramm Zivilrecht besuchen Sie unsere Homepage www.prsf.at oder schreiben Sie an prsf@jku.at.

Gernot Brezina

ÖH Jus Vorsitzender

Vanessa Fuchs

ÖH Vorsitzende

2 Der 2. Abschnitt

Allgemeines	Seite 34
Übersicht ECTS 2. Abschnitt	Seite 36
Musterstudienplan 2. Abschnitt	Seite 37
Arbeits- und Sozialrecht	Seite 45
Bürgerliches Recht	Seite 51
Europarecht	Seite 59
Steuerrecht	Seite 61
Strafrecht II	Seite 64
Unternehmensrecht	Seite 67
Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht	Seite 71
Öffentliches Recht II	Seite 72
Public International Law	Seite 76
Grundzüge der Rechtsphilosophie	Seite 78
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete	Seite 78
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	Seite 80
Freie Wahlfächer	Seite 84
Diplomandenseminare	Seite 89

Allgemeines zum 2. Abschnitt

Der zweite Abschnitt dauert mindestens 6 Semester. Er ist in ein Grund- und ein Spezialstudium unterteilt und bietet so die Möglichkeit einer gewissen Spezialisierung schon während des Studiums.



Miriam Scheichelbauer
miriam.scheichelbauer@oeh.jku.at

Nachdem im ersten Abschnitt die Grundlagen vermittelt wurden, soll der zweite Abschnitt zur vertiefenden Ausbildung in den Kernfächern dienen. Die Fächergruppen „Privatrecht II“, „Öffentliches Recht II“ und „Strafrecht“ bilden das Grundstudium. Das Spezialstudium setzt sich aus den Fächern eines gewählten Studienschwerpunktes zusammen. Außerdem ist eine Diplomarbeit zu verfassen.



Das Grundstudium

Das Grundstudium besteht aus 3 Fächergruppen (Öffentliches Recht II, Privatrecht II und Strafrecht II). Im Rahmen dieser müssen 10 Fachprüfungen abgelegt werden. Die Prüfungsreihenfolge kann zwar beliebig gewählt werden, sollte aber einem sinnvollen Studienaufbau folgen.

Die Fächergruppe Privatrecht II

Privatrecht II ist aufgeteilt in Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Unternehmensrecht und Zivilprozessrecht. Die Fachprüfungen in diesem Bereich sind

mündlich zu absolvieren. Für den Antritt in Bürgerlichem Recht muss man jedoch zuvor die sehr anspruchsvolle Übung Bürgerliches Recht mit einer schriftlichen Abschlussklausur (die frühere Fachprüfung) bestehen.

Die Fächergruppe Öffentliches Recht II

Öffentliches Recht II setzt sich aus den Fächern Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Völkerrecht, Europarecht und Steuerrecht zusammen. Die Fächer Verfassungs- und Verwaltungsrecht werden zusammen in der neuen Übung Öffentliches Recht II gelehrt, aller-

dings getrennt in zwei selbstständigen mündlichen Fachprüfungen absolviert.

ACHTUNG: Europarecht, Public International Law und Steuerrecht sind schriftlich.



Strafrecht

Diese Prüfung ist ebenfalls schriftlich und mündlich abzulegen. Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Übung aus Strafrecht. Nach neuem Studienplan ist die VU Strafrecht I im ersten Studienabschnitt zu absolvieren. Strafrecht II ist eine Übung mit dreistündiger Abschlussklausur im zweiten Studienabschnitt. Studenten welche bereits im zweiten Studienabschnitt sind, müssen die VU Strafrecht I nicht mehr absolvieren.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist als schriftliche Hausarbeit zu verfassen. Das Thema kann entweder selbst vorgeschlagen oder einer Vorschlagsliste entnommen werden. Mögliche Themen können Fallgutachten, Entscheidungsanalysen, Bearbeitungen theoretischer Fragestellungen uä. sein. Beachte dazu die verpflichtenden Lehrveranstaltungen in einigen Fächern!

Das Spezialstudium

Das Spezialstudium besteht aus den Fächern eines gewählten Studienschwerpunktes. In den einzelnen Fächern des Studienschwerpunktes sind Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen, die zum

Nachweis des Besuchs dienen. Dies ist parallel zum Grundstudium möglich.

Es müssen alle Lehrveranstaltungsprüfungen eines Studienschwerpunktes im Laufe des Studiums absolviert werden. Die Spezialisierung bedeutet nicht, dass nur mehr Berufe ergriffen werden können, auf die der gewählte Studienschwerpunkt besonders vorbereitet!

Wahlfachstunden

Im Rahmen des Diplomstudiums müssen freie Wahlfachstunden im Ausmaß von 24 ECTS absolviert werden. Wahlfachstunden sind nichts anderes als die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, welche für die erfolgreiche Absolvierung des Studiums nicht zwingend erforderlich sind. Es gibt Übungen und sonstige Lehrveranstaltungen die nach Studienplan verpflichtet zu absolvieren sind und solche die du freiwillig zum besseren Verständnis des Stoffes besuchen kannst. Lehrveranstaltungen, der Studienschwerpunkte können genauso als freie Wahlfächer besucht werden, sofern dies nicht jener Studienschwerpunkt ist, welcher gewählt worden ist.

Übersicht ECTS 2. Abschnitt

BEZEICHNUNG	ECTS
Bürgerliches Recht	28
Unternehmensrecht	12
Arbeits- und Sozialrecht	10
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	12
Strafrecht II	14
Verfassungs- und Verwaltungsrecht	28
Public International Law	6
Europarecht	6
Steuerrecht	4
Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht	3
Grundzüge der Rechtsphilosophie	3
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Jurist/inn/en	6
Vorbereitung auf die Diplomarbeit	3
Studienschwerpunkt	21
Freie LVA	24

ECTS-Punkte beziehen sich auf den neuen Studienplan.

Musterstudienplan 2. Studienabschnitt

Dieser Musterstudienplan dient nur der Orientierung. Er muss somit nicht eins zu eins übernommen werden.

VARIANTE 1

3. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

Schuldrecht Allgemeiner Teil	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse	KS
Sachenrecht	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....	AG

Unternehmensrecht	VL
Übung Unternehmensrecht	UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht:

Erkenntnisverfahren	KV
Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, Insolvenzrecht	VL

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete:

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht (evtl. Beginn 4. Semester)

4. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....	KV
--------------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Bürgerliches Recht

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende: 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester); UE Bürgerliches Recht

5. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte I.....	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....	AG

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht	UE
Individualarbeitsrecht	VL
Kollektives Arbeitsrecht	VL
Grundzüge des Sozialrechts	VL

Public International Law:

Precourse Legal English	KV
-------------------------------	----

Legal Gender Studies:

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....	KV
---	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ende: Fachprüfung Arbeits- und Sozialrecht

6. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II [1].....	UE
Übung Öffentliches Recht II [2].....	UE

Steuerrecht	VL
-------------------	----

Public International Law.....	VL
-------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Public International Law

Ende: Fachprüfung Steuerrecht

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester); UE Öffentliches Recht II [2]

7. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....VL

Strafprozessrecht.....VL

Sanktionen.....VL

EuroparechtVL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Europarecht

8. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil.....VL

Übung Strafrecht II.....UE

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester); UE Strafrecht II

FACHPRÜFUNGEN

Ende: evtl. Fachprüfung Strafrecht

VARIANTE 2

3. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte I.....	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....	AG

Public International Law:

Precourse Legal English	KV
Europarecht	VL

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete:

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Europarecht

4. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II [1].....	UE
Übung Öffentliches Recht II [2].....	UE

Public International Law:.....	VL
Steuerrecht	VL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Public International Law

Ende: Fachprüfung Steuerrecht

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester): UE Öffentliches Recht II [2]

5. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....	VL
Strafprozessrecht.....	VL
Sanktionen.....	VL

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht UE

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....KV

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht

Ende: Fachprüfung Arbeits- u. Sozialrecht

6. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil..... VL

Übung Strafrecht II..... UE

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....KV

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester): UE Strafrecht II

7. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

Schuldrecht Allgemeiner Teil KS

Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse KS

Sachenrecht KS

Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse..... KS

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht..... AG

Unternehmensrecht VL

Übung Unternehmensrecht UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Erkenntnisverfahren KV

Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, Insolvenzrecht VL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Strafrecht

Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht

8. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Bürgerliches Recht

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ende: evtl. Fachprüfung Bürgerliches Recht

VARIANTE 3

3. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....	VL
Strafprozessrecht.....	VL
Sanktionen	VL

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....	KV
---	----

Europarecht	VL
-------------------	----

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende 3. Semester: Europarecht

4. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil.....	VL
Übung Strafrecht II	UE
Steuerrecht	VL

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....	KV
--------------------------------------	----

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester): UE Strafrecht II

FACHPRÜFUNGEN

Beginn oder Mitte: Fachprüfung Steuerrecht

5. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

Schuldrecht Allgemeiner TeilKS

Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche SchuldverhältnisseKS

SachenrechtKS

Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....KS

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....AG

UnternehmensrechtVL

Übung UnternehmensrechtUE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

ErkenntnisverfahrenKV

Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, InsolvenzrechtVL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Strafrecht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht

6. SEMESTER

Bürgerliches Recht:

ErbrechtVL

FamilienrechtVL

Internationales Privatrecht.....VL

Übung Bürgerliches RechtUE

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester): UE Bürgerliches Recht

7. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte I.....	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....	AG

Public International Law:

Precourse Legal English	KV
-------------------------------	----

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht	UE
-------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Bürgerliches Recht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Arbeits- u. Sozialrecht

Ende: Fachprüfung Europarecht

8. SEMESTER

Öffentliches Recht II:

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II.....	VL
Übung Öffentliches Recht II (1).....	UE
Übung Öffentliches Recht II (2).....	UE

Public International Law.....	VL
-------------------------------	----

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Öffentliches Recht II (2)

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Public International Law

Ende: evtl. Fachprüfung Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht

Arbeits- und Sozialrecht

Institut für Arbeits- und Sozialrecht

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. phil.

VO Kollektives Arbeitsrecht (Arbeitsrecht II) (103.014)

05.10.2022 – 25.01.2023: Mittwoch 09:15 – 11:00 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. phil.

Übung Arbeitsrecht für JuristInnen (103.300)

05.10.2022 – 26.01.2023: Mittwoch 12:00 – 13:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. phil.

VO Individualarbeitsrecht (103.005)

04.10.2022 – 31.01.2023: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Ass.-Prof.in Dr.in Barbara Trost

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit – 103.000

(Fertigkeitstraining für Diplomarbeiten aus Arbeitsrecht und Sozialrecht)

Vorbereitung Donnerstag, 06.10.2022; 10:15 – 11:45, Ort siehe KUSSS

Mag.a Denise Höllinger

Repetitorium Kollektives Arbeitsrecht 103.002

Mag.a Denise Posch

Repetitorium Individualarbeitsrecht 103.004

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch und

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Födermayr

Vorlesung Grundzüge des Sozialrechts (104.400)

Termine: 04.10.2022–31.01.2023: Dienstag 08:30–10:00 Uhr, wöchentlich, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch und

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Födermayr

Vorlesung Grundzüge des Sozialrechts (104.400)

Termine: 04.10.2022–31.01.2023: Dienstag 08:30–10:00 Uhr, wöchentlich, Ort siehe KUSSS

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Fördermayr

Übung Arbeitsrecht (104.226)

Termine: 05.10.2022–26.01.2023: Mittwoch 08:30 – 10.00 Uhr, wöchentlich, Petrinum

Mag.a Marlene Eder und

Mag. Reinhard Minderock. LL.M.

Repetitorium Sozialrecht (104.501)

Termine: November 2022, Feb 2023 – siehe KUSSS



Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. phil.

VO Kollektives Arbeitsrecht (Arbeitsrecht II) (103.014)

Termin: Mittwoch, 5.10.2022 – 25.1.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Gesamter Inhalt des kollektiven Arbeitsrechts; vor allem Arbeitsbeziehungen und Arbeitsverfassung, Koalitionsrecht, Berufsverbände, kollektive Rechtsgestaltung, Betriebsverfassungsrecht, Arbeitskampf; besondere Schwerpunktsetzung auf komplexe Themenbereiche. Anmerkung: Der gesamte Prüfungsstoff besteht aus den Teilen Individualarbeitsrecht und kollektives Arbeitsrecht.

Ziel: Kenntnis der wichtigsten Rechtsquellen des kollektiven Arbeitsrechts; Verständnis für kollektive Arbeitsbeziehungen und die sozialpolitische Bedeutung des kollektiven Arbeitsrechts; Anwendung kollektivrechtlicher Rechtsgrundlagen auf konkrete Lebenssachverhalte; Vermittlung des zentralen Prüfungs- und Lernstoffes des kollektiven Arbeitsrechts.

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit jedoch erwünscht!

Inhaltliche Voraussetzungen: keine Prüfungsmodus: --

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl; Strasser/Jabornegg, Arbeitsrecht II: Kollektives Arbeitsrecht, 4. Aufl; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Auflage; Jabornegg/Resch/Fördermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Aufl.

Tipp: Musterprüfungsfragen auf der Homepage www.jku.at/arso

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. phil.

Übung Arbeitsrecht für JuristInnen (103.300)

Termin: Mittwoch, 05.10.2022 – 26.01.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Individualarbeitsrecht und kollektives Arbeitsrecht; Lösung komplexer Fälle; Schwerpunktsetzung entsprechend Schwierigkeitsgrad und Aktualität der Probleme.

Ziel: Vermittlung und Förderung des praxisbezogenen Umgangs mit realen Fragestellungen und Problemen des Arbeitsrechts. Die Studierenden sollen die Fähigkeit entwickeln, das erlernte Arbeitsrechtswissen zielsicher und lösungsorientiert auf konkrete Sachverhalte des Arbeitslebens anzuwenden. Neben Problemsichtung und rechtlicher Einordnung stehen vor allem strukturierter Problemlösungsaufbau und Lösungsbegründung im Vordergrund. Damit soll eine optimale Prüfungsvorbereitung gewährleistet werden.

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit jedoch erwünscht!

Inhaltliche Voraussetzungen: Gewisses arbeitsrechtliches Basiswissen aus der Vorlesung wäre erwünscht; kann aber durch begleitenden Vorlesungsbesuch und Verwendung von Unterlagen angeeignet werden.

Prüfungsmodus: Zwei Schriftliche Klausuren oder Hausarbeit und eine schriftliche Klausur. Lösung arbeitsrechtlicher Sachverhalte aus der Praxis des Arbeitslebens.

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl.; Strasser/Jabornegg, Arbeitsrecht II: Kollektives Arbeitsrecht, 4. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Auflage; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Aufl.; Nachschlagen besonderer Probleme in einschlägigen Kommentaren und

Monographien ist ebenso erwünscht, wie das gelegentliche Durchsehen von Fachzeitschriften (Schwerpunkt: neueste Judikatur, aktuelle Gesetzesvorhaben, allgemeine Themen der Sozialpolitik).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. phil.

VO Individualarbeitsrecht (103.005)

Termin: Dienstag, 04.10.2022 – 31.01.2023

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Gesamter Inhalt des Individualarbeitsrechts (insb Abschluss – Inhalt – Beendigung von Arbeitsverträgen; Abgrenzung zu anderen Vertragstypen; Haftungsfragen etc); besondere Schwerpunktsetzung auf komplexere Themenbereiche. Anmerkung: Der gesamte Prüfungsstoff besteht aus den Teilen Individualarbeitsrecht und Kollektives Arbeitsrecht.

Ziel: Vermittlung des zentralen Lern- und Prüfungsstoffes des Individualarbeitsrechts. Kenntnis der wichtigsten Rechtsquellen des Individualarbeitsrechts. Verständnis für die sozialpolitische Bedeutung des Arbeitsrechts. Anwendung individualarbeitsrechtlicher Rechtsgrundlagen auf konkrete Lebenssachverhalte. Weitergehende Hinweise auf prüfungs- und praxisrelevante Themen, Problemstellungen und die dafür erforderlichen Informationsquellen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Tipp: Da das Arbeitsrecht eine sich ständig ändernde Rechtsmaterie ist, bietet

der Besuch von Lehrveranstaltungen die Möglichkeit, sich auf den aktuellsten Stand, der nicht in die Literatur eingearbeitet ist, zu bringen. Musterprüfungsfragen auf der Homepage www.arso.jku.at.

Ass.-Prof.in Dr.in Barbara Trost

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirm

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit – 103.000

[Fertigkeitentraining für Diplomarbeiten aus Arbeitsrecht und Sozialrecht]

Termin: Vorbesprechung Donnerstag, 06.10.2022, 10:15 – 11:45, Ort siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Art und Weise der Themenfindung, praktische Anwendung der Grundregeln korrekten wissenschaftlichen Arbeitens, der Zitierregeln sowie der professionellen Literatursuche.

Ziel: Die Studierenden kennen die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, eine Diplomarbeit oder sonstige wissenschaftliche Arbeit nach wissenschaftlichen Richtlinien korrekt anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeitsrecht und Sozialrecht sind Voraussetzung; die abgelegte Diplomprüfung aus Arbeitsrecht und Sozialrecht ist erforderlich.

Prüfungsmodus: Beurteilung der aktiven Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen und Erstellung von Probeseiten

Literatur: Kerschner, Wissenschaftliche Arbeitstechnik, 6. Aufl.

Mag.a Denise Höllinger

RE – Repetitorium Kollektives Arbeitsrecht 103.002

Termine:

02.11.2022 – 09:30 – 12:00 – J 315 A

03.11.2022 – 09:30 – 12:00 – J 315 A

04.11.2022 – 09:00 – 11:30 – J 315 A

18.01.2023 – 09:30 – 12:00 – J 315 A

19.01.2023 – 09:30 – 12:00 – J 315 A

20.01.2023 – 09:00 – 11:30 – J 315 A

21.02.2023 – 09:30 – 12:00 – Petrinum

22.02.2023 – 09:30 – 12:00 – Petrinum

23.02.2023 – 09:00 – 11:30 – Petrinum

Das Repetitorium findet in folgenden Monaten statt: November, Januar und Februar (das Rep im Februar wird am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien, Petrinumstr. 12, 4040 Linz, abgehalten)

Anmeldung: Kuss Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Betriebsverfassungsrecht (Anwendungsbereich und Befugnisse), Betriebsvereinbarung; überbetriebliche kollektive Rechtsgestaltung; betriebliche AN-Interessenvertretungen

Ziel: prüfungsvorbereitende Wiederholung; systematisch und fallbezogen

Inhaltliche Voraussetzungen: einschlägige Grundkenntnisse

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Auflage; Strasser/Jabornegg, Arbeitsrecht II: Kollektives Arbeitsrecht, 4. Auflage; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Auflage; Jabornegg/

Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 6. Auflage

Tipp: Zur letzten Stoffwiederholung unmittelbar vor dem Prüfungsantritt bestens geeignet.

Mag.a Denise Posch

Repetitorium Individualarbeitsrecht 103.004

Termine:

02.11.2022 – 13:00 – 15:30 – J 315 A

03.11.2022 – 13:00 – 15:30 – J 315 A

04.11.2022 – 12:00 – 14:00 – J 315 A

18.01.2023 – 13:00 – 15:30 – J 315 A

19.01.2023 – 13:00 – 15:30 – J 315 A

20.01.2023 – 12:00 – 14:00 – J 315 A

21.02.2023 – 13:00 – 15:30 – Petrinum

22.02.2023 – 13:00 – 15:30 – Petrinum

23.02.2023 – 12:00 – 14:00 – Petrinum

Das Repetitorium findet in folgenden Monaten statt: November, Januar und Februar (das Rep im Februar wird am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien, Petrinumstr. 12, 4040 Linz, abgehalten)

Anmeldung: KUSS Anmeldung erforderlich!

Ziel: prüfungsorientierte Wiederholung; systematisch und fallbezogen

Inhaltliche Voraussetzungen: Besuch der einschlägigen VO, Lektüre der einschlägigen Kapitel der Lehrbücher

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Auflage; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Auflage; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Auflage; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Ar-

beitsrecht, 6. Auflage

Tipp: Zur letzten Stoffwiederholung unmittelbar vor dem Prüfungsantritt bestens geeignet.

*Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch und
Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Födermayr*

Vorlesung Grundzüge des Sozialrechts [104.400]

Termine: 04.10.2022–31.01.2023: Dienstag 08:30–10:00 Uhr, wöchentlich, Ort siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung von Grundkenntnissen des österreichischen Sozialversicherungsrechts.

Ziel: Vorbereitung auf die Diplomprüfung.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand: 0–4 Stunden

Literatur: Resch, RTB Sozialrecht, 8. Aufl. (2020); Kodex Sozialversicherung (aktuelle Auflage)

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Födermayr

Übung Arbeitsrecht [104.226]

Termine: 05.10.2022–26.01.2023: Mittwoch 08:30 – 10.00 Uhr, wöchentlich, Petrinum

Anmeldung: Für PräsenzstudentInnen über KUSSS erforderlich!

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf einfache praktische Fälle.

Ziel: Vorbereitung zur Fachprüfung.
Inhaltliche Voraussetzungen: Grund-

kenntnisse des Arbeitsrechts.

Arbeitsaufwand: Paralleles Studium der behandelten Kapitel nach den Lernunterlagen (Lehrbuch, Gesetzestext). Die Lehrveranstaltung wird in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Prüfungsmodus: Mitarbeit während des Semesters und Klausur bzw Hausarbeit am Semesterende.

Literatur: Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht [7. Aufl., Sept. 2020]

*Mag.a Marlene Eder und
Mag. Reinhard Minderock. LL.M.*

Repetitorium Sozialrecht [104.501]

Termine: November 2022, Feb 2023 –

siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Sozialrecht

Ziel: prüfungsvorbereitende Wiederholung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: einschlägige Grundkenntnisse

Literatur: Resch, RTB Sozialrecht (8. Aufl., Sept. 2020); Kodex Sozialversicherung (aktuelle Auflage); Reissner/Haider, Sozialrecht Normensammlung (aktuelle Auflage)

Tipp: Zur letzten Stoffwiederholung unmittelbar vor dem Prüfungsantritt bestens geeignet.



Anna Schnallinger
jus@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Anna

Durch dein Engagement bei der ÖH JUS kannst du wertvolle Erfahrungen und auch Freisemester sammeln. Bei Interesse melde dich einfach bei unserem Vorsitzenden Gernot unter gernot.brezina@oeh.jku.at.



Bürgerliches Recht

Silvia Dullinger

KS Schuldrecht Allgemeiner Teil (190.016)

06.10.2022 – 26.01.2023: Donnerstag 10:15 – 13:00

Silvia Dullinger

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse (190.035)

10.10.2022 – 30.01.2023: Montag 10:15 – 12:00

Christian Holzner

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse (190.035)

Donnerstags 08:30 – 10:00 (blockweise)

Christian Holzner

KS Sachenrecht (190.921)

05.10.2022 – 25.01.2023: Mittwoch 08:30 – 11:00

Johannes W. Flume

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse (190.817)

28.11.2022 – 30.01.2023: Montag 17:15 – 18:45

29.11.2022 – 31.01.2023: Dienstag 15:30 – 17:00

Christian Holzner

UE Bürgerliches Recht (190.097)

10.10.2022 – 30.01.2023: Montag 15:30 – 17:00

Sixtus-Ferdinand Kraus

UE Bürgerliches Recht (190.095)

05.10.2022 – 25.01.2023: Mittwoch 13:45 – 15:15

Erika Wagner

UE Bürgerliches Recht (190.099)

06.10.2022 – 26.01.2023: Donnerstag 15:30 – 17:00

Reitbauer Katrin

AG Bürgerliches Recht (190.154)

13.10.2022 – 26.01.2023: Donnerstag 17:15 – 18:45

Julia Schiestl / Fabian Spendel

AG Bürgerliches Recht (190.153)

11.10.2022 – 31.01.2023: Dienstag 13:45 – 15:15

Lukas Klever / Martina Schickmair / Katharina Schmid / Tanja Weilguny

RE Bürgerliches Recht (190.133)

Blocktermine: Mo, 17:15 – 19:45

Di, 17:15 – 19:45

Mi, 17:15 – 19:45

Terminplan siehe KUSSS

Silvia Dullinger

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (190.102)

11.10.2022 – 31.01.2023: Dienstag 13:45–15:15

Martina Schickmair / Karina Lochner

SE Ausgewählte Kapitel des Zivilrechts (Moot Court) (190.201)

Termine nach Vereinbarung

Hinweis: Bitte beachten Sie die Lehrveranstaltungen des Peter-Rummel-Studienprogramms unter der Rubrik FREIE WAHLFÄCHER.



Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger

KS Schuldrecht Allgemeiner Teil (190.016)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schuldrecht Allgemeiner Teil im Sinn der gängigen Lehrbücher zum Bürgerlichen Recht einschließlich der für das Verständnis nötigen Bezüge zum Schadenersatzrecht.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur (alternativ): Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. (2021); Riedler, Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 6. Aufl. (2018); Welser/Zöchling-Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. (2015 – Neuaufgabe angekündigt); aktueller Gesetzestext.

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger / Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse (190.035)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schadenersatzrecht, Bereiche-
rungsrecht und Geschäftsführung
ohne Auftrag einschließlich der für
das Verständnis nötigen Bezüge zum
allgemeinen Schuldrecht und zum
Sachenrecht; Grundzüge der Gläubiger-
anfechtung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Allgemei-
ner Teil des Bürgerlichen Rechts, Grund-
lagen des Schuld- und Sachenrechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt
auf Grundlage automatisierter Compu-
ter-Tests. Nähere Informationen sind
dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur: Rabl/Riedler, Bürgerliches
Recht III Schuldrecht Besonderer Teil,
7. Aufl. [2021]; Riedler, Zivilrecht IV
Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche
Schuldverhältnisse, 5. Aufl. [2018]; Wel-
ser/Zöchling-Jud, Bürgerliches Recht II,
14. Aufl. [2015 – Neuauflage angekün-
digt]; aktueller Gesetzestext.

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KS Sachenrecht [190.921]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Sachenrecht im Sinne des Pan-
dektensystems einschließlich Grundzü-
ge des Mit- und Wohnungseigentums-
rechts, Herstellung notwendiger Bezüge
zum Zwangsvollstreckungs- und
Insolvenzrecht.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt
auf Grundlage automatisierter Compu-
ter-Tests. Nähere Informationen sind
dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur [alternativ]: Iro/Riss, Bürger-

liches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl.

[2019]; Riedler, Zivilrecht V Sachenrecht,
5. Aufl. [2018]; Welsler/Kletečka, Bürger-
liches Recht I, 15. Aufl. [2018].

Univ.-Prof. Dr. Johannes W. Flume

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Ver- tragliche Schuldverhältnisse [190.817]

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertragsrecht [ausgewählte Ver-
tragstypen] einschließlich der einschlä-
gigen Regelungen des Konsumenten-
schutzrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis
des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen
Rechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt
auf Grundlage automatisierter Compu-
ter-Tests. Nähere Informationen sind
dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur [alternativ]: Rabl/Riedler,
Bürgerliches Recht III Schuldrecht.
Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Riedler,
Zivilrecht III Schuldrecht BT Vertragliche
Schuldverhältnisse, 6. Aufl. [2018]; Wel-
ser/Zöchling-Jud, Bürgerliches Recht II,
14. Aufl. [2015 – Neuauflage angekün-
digt].

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

Univ.-Prof. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus

UE Bürgerliches Recht [190.095, 190.097]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Formelle Voraussetzungen: Alternativ •
positiver Abschluss („mit Erfolg teil-
genommen“) von drei Kursen aus KS

Sachenrecht, KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil: gesetzliche Schuldverhältnisse und KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertragliche Schuldverhältnisse; oder • positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und eines dieser Kurse.

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen, Vertiefung der Falllösungsmethode.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes der einschlägigen Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien) wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der (besseren) 90-minütigen Klausur und der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019]; Kerschner/Sagerer-Forić, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauf, Bürger-

liches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2018] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] und Welser/Zöchling–Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 – Neuauflage angekündigt] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].

Falllösungsmethodik: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich–Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

UE Bürgerliches Recht [190.099]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS.

Formelle Voraussetzungen (alternativ): • positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus den KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertragliche Schuldverhältnisse, KS Schuldrecht Besonderer Teil: gesetzliche Schuldverhältnisse bzw KS Sachenrecht; oder • positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und eines dieser Kurse.

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht und Stoffes auf praktische Fälle unter Berücksichtigung aktueller OGH-Judikatur.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts. Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimediastudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen 90-minütigen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit der beiden 90-minütigen Klausuren sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher: Riedler, Medienkoffer Bürgerliches Recht (2022) oder

Riedler, Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [Riedler ZR I Allgemeiner Teil [2022]; Riedler ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil [2022]; Riedler ZR III Schuldrecht Besonderer Teil Vertragliche Schuldverhältnisse [2022]; Riedler ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse [2022]; Riedler ZR V Sachenrecht [2022]; Wagner, ZR VI Familienrecht [2022]; Apathy/Aigner/Wolkerstorfer, ZR VII Erbrecht [2022]; Kerschner/Wagner/Aigner, ZR VIII Internationales Privatrecht [2022] – alle Verlag LexisNexis) oder Bydlinski/Kerschner, LB-Reihe Bürgerliches Recht I – VII [P. Bydlinski, AT [2021]; Dullinger, SchRAT [2021]; Rabl/Riedler, SchRBT [2021]; Iro/Riss, Sachenrecht [2019]; Kerschner/Sagerer-Forić, Familienrecht [2020]; Eccher, Erbrecht [2020]; Lurger/Melcher, IPR [2020] – alle Verlag Österreich]. Aktueller Gesetzestext zB Riedler, Bürgerliches Recht, MANZ Verlag 2022 Zur Falllösungstechnik: Riedler/Wagner/Aigner/Laimer, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2022 – im Medienkoffer Bürgerliches Recht]; P. Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019].

Mag.a Katrin Reitbauer

Mag.a Julia Schiestl

Dr. Fabian Spendel

AG Bürgerliches Recht (190.153, 190.154)

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung einfacher privatrechtlicher Fälle aus den Kursen Schuldrecht Allgemeiner Teil, Schuldrecht Besonderer Teil, Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener erster Studienabschnitt.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019]; Kerschner/Sagerer-Forić, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauf, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2018] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] und Welser/Zöchling-Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 –

Neuaufgabe angekündigt] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].

Falllösungsmethodik: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Tipp: Die Arbeitsgemeinschaft bietet eine gute Vorbereitung auf die nicht einfache Übung aus Bürgerlichem Recht. Sie sollte parallel zu den Vorlesungen besucht werden, im Semester darauf die Übung.

Ass.-Prof. DI (FH) Dr. Lukas Klever, LL.M.
Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Martina Schickmair

MMag.a Dr.in Katharina Schmid

Mag.a Tanja Weilguny

RE Bürgerliches Recht (190.133)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Intensive Vorbereitung auf die 3-stündige Abschlussklausur der Übung BR.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allge-

meiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 7. Aufl. [2019]; Kerschner/Sagerer-Forić, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauf, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2018] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] und Welser/Zöchling-Jud, Bürgerliches Recht II, 14. Aufl. [2015 – Neuauflage angekündigt] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].
Falllösungsmethodik: Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [190.102]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt und Ziel: Vermittlung und Training der für eine ausführliche schriftliche Behandlung zivilrechtlicher Fragestellungen nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten; insb Themenwahl, Recherche samt Materialverarbeitung, Problemanalyse und -aufbereitung, strukturiertes Denken und Argumentieren, Entwicklung und Darstellung eigener Lösungsansätze auf Basis der juristischen Methodenlehre.

Formale Voraussetzungen: Übung Bürgerliches Recht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse im bürgerlichen Recht.

Prüfungsmodus: Mitarbeit samt Vorbereitung, mündliche Präsentation einer Seminararbeit; für die Beurteilung durch eine Note ist die Ausfertigung einer schriftlichen Seminararbeit erforderlich.

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.

Assoz. Prof.in Mag.a Dr.in Martina Schickmair

Dr.in Karina Lochner, MA

SE Ausgewählte Kapitel des Zivilrechts [Moot Court] [190.201]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Info: Max. Teilnehmerzahl: 18; die Auswahl der Teilnehmer/innen erfolgt am Beginn der Lehrveranstaltung.

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die in 3er-Teams gegeneinander antreten und von erfahrenen Rechtsanwält/inn/en betreut werden, das Verfassen einer Rechtsmittelschrift

oder einer Rechtsmittelbeantwortung in Schriftsatzform erwartet. Die darin ausgearbeitete Argumentation wird im Rahmen einer mündlichen Verhandlung vor einem fiktiven Rechtsmittelsenat (üblicherweise bestehend aus einem/einer Richter/in, einem/einer Universitätslehrer/in und einem/einer Rechtsanwält/in) von den Teams präsentiert. Mit dieser Veranstaltung wird also eine Brücke zur Praxis geschlagen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Lehrveranstaltung besteht die Möglichkeit, mit einer ergänzenden schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit auch die Diplomarbeit aus Zivilrecht zu erlangen. Inhaltliche Voraussetzungen: Fortgeschrittenes Studium des Bürgerlichen Rechts im 2. Studienabschnitt. Literatur: Spezialliteratur abhängig vom Fall.



Vanessa Fuchs
vanessa.fuchs@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Vanessa

In der ÖH Bücherbörse findest du neuwertige Bücher zu einem Schnäppchenpreis. Weiters kannst du deine eigenen, nicht mehr benötigten Bücher zum Verkauf anbieten. Sie hat von Montag bis Freitag für dich geöffnet.



Europarecht

Univ.-Prof. MMag. Dr. Rainer Palmstorfer LL.M.

Vorlesung Europarecht (141.020)

Termin: Donnerstag 10:15 – 12:45

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

Übung Europarecht (141.016)

Siehe auch UE/KK Europarecht (145.252) – inhaltsgleich!

Termin:

13.10.2022 15:30 – 18:00

20.10.2022 15:30 – 18:00

03.11.2022 15:30 – 18:00

10.11.2022 15:30 – 18:00

17.11.2022 15:30 – 18:00

24.11.2022 15:30 – 18:00

15.12.2022 15:30 – 18:00

12.01.2023 15:30 – 18:00

Anmeldung: im KUSSS bis 23.09.2022

Univ.-Ass.in Mag.a Julia Kreuzhuber

Repetitorium Europarecht (141.008)

Termin: siehe KUSSS



Univ.-Prof. MMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europarecht (141.020)

Termin: Donnerstag 10:15 – 12:45

Anmeldung: im KUSSS bis 23.09.2022

Inhalt: Begriff und Gegenstand des Europarechts; Rechtsnatur der Europäischen Union. Verhältnis von Unionsrecht zum mitgliedstaatlichen Recht; Organe und Verfahren der Union; Rechtsschutz-

verfahren vor dem EuGH; die Grundfreiheiten des Unionsrechts

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Vorbereitung der TeilnehmerInnen auf die einzelnen Vorlesungsstunden erforderlich

Literatur: Leidenmühler, Europarecht –

Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 4. Auflage (2020)

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

Übung Europarecht (141.016) Siehe auch UE/KK Europarecht (145.252) – inhaltsgleich!

Termine:

13.10.2022 15:30 – 18:00 20.10.2022

15:30 – 18:00 03.11.2022

15:30 – 18:00 10.11.2022

15:30 – 18:00 17.11.2022

15:30 – 18:00 24.11.2022 15:30

– 18:00 15.12.2022 15:30 –

18:00 12.01.2023 15:30 – 18:00

Anmeldung: im KUSSS bis 23.09.2022

Inhalt: Bearbeitung von Übungsfällen aus den verschiedenen prüfungsrelevanten Bereichen des Europarechts, insbesondere zum Binnenmarkt, der Rechtsetzung in der Union und den Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der für die schriftliche Fachprüfung unabdingbaren Technik der europarechtlichen Falllösung.

Ziel: intensive Vorbereitung auf die Fachprüfung Europarecht durch die Bearbeitung von Übungsfällen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Europarechts. Die in der Vorlesung Europarecht (141.020) erworbenen Kenntnisse werden anhand von Übungsfällen vertieft und gefestigt.

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen

Union, 4. Auflage (2020)

Prüfungsmodus: zwei schriftliche Lehrveranstaltungsprüfungen. Die Teilnahme an beiden Klausuren ist für einen positiven Abschluss der LVA notwendig.

Univ.-Ass.in Mag.a Julia Kreuzhuber

Repetitorium Europarecht (141.008)

Termin: siehe KUSSS Anmeldung; im KUSSS bis 23.09.2022

1. Klausur

2. Klausur

Institut für Europarecht – WS 2022/23

Inhalt: Wiederholung des Prüfungstoffes und Bearbeitung von Übungsfällen aus den Bereichen allgemeine Grundlagen und Prinzipien des Unionsrechts, Organe, Rechtsetzungsverfahren und Handlungsformen der Europäischen Union; Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG; Grundfreiheiten des Unionsrechts

Ziel: Wiederholung, Prüfungsvorbereitung; die Inhaltsvermittlung erfolgt ua durch Bearbeitung einschlägiger Fälle
Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der Vorlesung Europarecht (141.020)

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 4. Auflage (2020)

Steuerrecht

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Univ.-Prof. Dr. Walter Summersberger

Vorlesung Steuerrecht (150.000)

Termine siehe KUSSS

Univ.-Ass. Maximilian Reindl, MSc

Univ.-Ass.in Denise Schmaranzer, BSc, LL.M.

Repetitorium Steuerrecht (150.005)

Termine siehe KUSSS

Assoz.Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M. MBA

Repetitorium Steuerrecht (150.001)

Termine siehe KUSSS

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Repetitorium Steuerrecht (150.004)

Termine siehe KUSSS



Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Univ.-Prof. Dr. Walter Summersberger

Vorlesung Steuerrecht 150.000

LVA-Termine:siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 07.09.2022 bis 23.09.2022).

Ziele: Die Vorlesung Steuerrecht dient den Studierenden als Einstieg in das Themengebiet Steuerrecht. Die Studierenden sollen nach dem Absolvieren der Vorlesung über den Abgaben- und Steuerbegriff sowie die verfassungsrechtlichen Grundlagen des österreichischen Steuerrechts Bescheid wissen und einen ersten Überblick über die

wichtigsten materiellen Steuern wie die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer sowie die Umsatzsteuer erlangen. Ferner werden den Studierenden in der VO die Grundlagen des Schuldverhältnisses und des Abgabenverfahrensrechts sowie die Bedeutung des Unionsrechts für das Steuerrecht näher gebracht.

Lehrinhalte: In der Vorlesung werden die theoretischen Grundkenntnisse des Steuerrechts vermittelt, insbesondere:

- Begriff der Steuer und Abgabe und Systematisierung der Steuern
- Verfassungsrechtliche Grundlagen

des Steuerrechts Umsatzsteuer

- Grundlegendes zum Schuldverhältnis und Abgabenverfahrensrecht
- Grundlagen der Einkommensteuer
- Grundlagen der Körperschaftsteuer
- Grundlagen der Umsatzsteuer
- Grundlagen der Grunderwerbsteuer
- Bedeutung des Unionsrechts für das Steuerrecht
- Vertrauensschutz und Rechtssicherheit im Steuerrecht
- Rechtsanwendung im Steuerrecht
- Sonstige Abgaben

Lehrmethoden: Die Lehrinhalte werden von den Lehrenden in Vortragsform vermittelt. Es wird dabei erwartet, dass die Studierenden die entsprechenden Kapitel aus dem Lehrbuch vorab durchgehen, um intensive Diskussionen im Rahmen der Vorlesung zu ermöglichen. Beurteilungskriterien: Die Vorlesung Steuerrecht dient ebenso wie das Repetitorium Steuerrecht als Vorbereitung für die Fachprüfung Steuerrecht. Diese ist schriftlich in Form einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten abzulegen.

Literatur: Empfohlen wird die jeweils aktuelle Auflage des Lehrbuchs JKU Tax, Steuerrecht. Das Lehrbuch ist am Institut erhältlich. Hörscheine liegen am Institut auf.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann LL.M. MBA

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber
Univ.-Ass. Maximilian Reindl, MSc

Univ.-Ass.in Denise Schmaranzer, BSc, LL.M.

Repetitorien Steuerrecht (150.005/150.001/150.004)

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 07.09.2022 bis 23.09.2022).

Ziele: Das Repetitorium Steuerrecht soll die Studierenden gezielt auf die Fachprüfung Steuerrecht vorbereiten. Im Repetitorium Steuerrecht werden die theoretischen Grundlagen, die in der Vorlesung Steuerrecht vermittelt werden, wiederholt und anwendungsorientiert anhand von Beispielen umgesetzt. Die im Repetitorium geübten Beispiele orientieren sich vom Schwierigkeitsgrad und Umfang an den Beispielen der Fachprüfung. Das Repetitorium kann den Besuch der Vorlesung allerdings keinesfalls ersetzen.

Lehrinhalte: Die in der Vorlesung Steuerrecht vermittelten theoretischen Grundkenntnisse des Steuerrechts werden anhand von Beispielen anwendungsorientiert wiederholt und vertieft. Der Aufbau des Repetitoriums orientiert sich dabei insbesondere am materiellen Abgabenrecht und gestaltet sich wie folgt:

- Einkommensteuer
- Körperschaftsteuer
- Umsatzsteuer
- Grundzüge des Abgabenverfahrens [BAO]
- Grunderwerbsteuer
- Finanzstrafgesetz

Lehrmethoden: Im Repetitorium Steuerrecht werden die theoretischen

Grundlagen der Vorlesung Steuerrecht wiederholt, zur Anwendung der vermittelten Kenntnisse und Lösung der Beispiele sind die Studenten dazu aufgerufen, aktiv an der Lehrveranstaltung mitzuwirken. Die Lehrveranstaltung ist interaktiv, der Mehrwert und Erfolg für die Studierenden hängt stark von der Bereitschaft zur aktiven Teilnahme ab. Literatur: Empfohlen wird die jeweils aktuelle Auflage des Lehrbuchs JKU Tax, Steuerrecht. Das Lehrbuch ist am Institut erhältlich. Hörscheine liegen am Institut auf.



Elena Lautner

ÖH Jus

Sebastian Riemer

ÖH Jus

Strafrecht II

RA Univ.-Prof. Dr. Richard Soyer, Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA (München)

VL Strafrecht Besonderer Teil (136.206)

Beginn: 05.10.2022

Univ.-Prof.in Dr.in Petra Velten

VO Strafprozessrecht (136.105)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

a. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

VO Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil (136.118)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer, Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht (136.115)

Beginn: bitte Ankündigung im KUSSS beachten

a. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

UE mit schriftlicher Diplomprüfung Strafrecht II (136.116)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten



RA Univ.-Prof. Dr. Richard Soyer, Assoz.

Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA

(München)

VL Strafrecht Besonderer Teil (136.206)

Beginn: 05.10.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Delikte aus dem Besonderen Teil des StGB; Näheres unter www.jku.at/institut-fuer-strafrechts-wissenschaften/lehre/abteilungen/unternehmensstrafrecht-und-strafrechtspraxis/ Dort Prüfungsstoff und Literaturemp-

fehlung zur Übung und Fachprüfung Strafrecht II.[Textflussumbruch]Formelle Voraussetzungen: keine, regelmäßige Teilnahme und Diskussionsbereitschaft werden erwartet.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im Strafrecht Allgemeiner Teil

Literatur: siehe Link oben

Univ.-Prof.in Dr.in Petra Velten

VO Strafprozessrecht (136.105)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Prozessgrundsätze, Verfahrens-beteiligte, Verfahrensabschnitte mit vertieftem Überblick über das Verfahren in 1. Instanz, Besondere Verfahrensarten und Rechtsmittelverfahren.

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

a. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

VO Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil (136.118)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Beteiligungslehre und Konkurrenzen; ergänzend Vertiefung von strafrechtlichem Basiswissen.

Literatur: Begleitbuch zur Vorlesung ist Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band II 2. Auflage (2019).

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer, Ass.-Prof. in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Übung Strafrecht II(136.115)

Beginn: bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: In der Übung Strafrecht II (3 Stunden) werden Fälle mit Schwerpunkt im materiellen Strafrecht (AT und BT) sowie ergänzend Probleme der StPO und des Sanktionenrechts bearbeitet. Näheres dazu finden sich auf der Homepage des Instituts.

Ziel: schriftliche Prüfung aus dem Fach Strafrecht

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen; Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grund-

kenntnisse des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts; Grundkenntnisse des Strafprozess- und Sanktionenrecht sind von Vorteil
Prüfungsmodus: Antrittsvoraussetzung für die Abschlussklausur: eine positive Klausur (2-stündig), wobei die Teilnahme an beiden Klausuren Voraussetzung ist.

Abschlussklausur: 3-stündig (Wiederholungsmöglichkeit Ende Februar/Anfang März)

Literatur: Birklbauer, Medienkoffer Strafrecht II (Details bzw Alternativen werden in der LV bekannt gegeben). Die im Medienkoffer Strafrecht vorhandene Literatur ist für die Übungsveranstaltungen und die Klausuren ausreichend.

Übung und schriftliche Diplomprüfung Strafrecht II

a. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

UE mit schriftlicher Diplomprüfung Strafrecht (136.116)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten (begrenzte Teilnehmerzahl)

Inhalt: Die Übung schließt die schriftliche Diplomprüfung aus Strafrecht II ein. Es werden vor allem Aufbauschemata besprochen und Fälle behandelt. StPO je nach Bedarf (abhängig vom Wissensstand der Teilnehmer – Hinweis: kann aber StPO-Vorlesung nicht ersetzen).
Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse vor allem aus dem Bereich des Allgemeinen Teils des Strafrechts, ferner

Kenntnisse des Besonderen Teils, des Strafprozessrechts und des Sanktionenrechts.

Prüfungsmodus:

- a) Antrittsvoraussetzung für die Abschlussklausur: positive Klausur (2-stündig), wobei eine Teilnahme an beiden Klausuren Voraussetzung ist.
- b) Abschlussklausur: 3-stündig (Wiederholungsmöglichkeit als Hoffnungs-klausur Ende Februar/Anfang März)
- c) Mündliche Prüfung nach positiv bestandener Abschlussklausur (keine Bindung an den LV-Leiter)

Literatur: Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band I, 3. Auflage (2019) und Band II 2. Auflage (2019); Lehrbuch Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, 2. Auflage (2018) und Fallsammlung Strafrecht, 2. Auflage (2020), die auch Lernunterlagen zu StGB und StPO enthält. Weitere Hinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Unternehmensrecht

o.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Übung Unternehmensrecht (102.100)

10.10.2022 – 30.01.2023: Montag 12:00 – 13:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Markus Dellinger

Allgemeines Unternehmensrecht (102.018)

07.10.2022: Freitag 11:00 – 12:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht (102.017)

05.10.2022 – 26.01.2023: Mittwoch 12:00 – 15:15 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Univ.-Prof. Dr. Pilipp Homar

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (102.004)

ab 27.10.2022: Donnerstag 14:30 – 17:00 Uhr, Ort siehe KUSSS

Ass.-Prof. Dr. Thomas Walkerstorfer, LL.B.

Wertpapierrecht (102.016)

ab 10.10.2022: Montag 15:30 – 18:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Mag. Philip Reitingner, Mag. Alexander Zauner, Mag.a Andrea Lienhardt

Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (102.002)

Ab 06.02.2023: Montag 13:45 – 18:45 Uhr, J 315 A

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit (102.103)

ab 07.11.2022: Montag 17:15 – 20:30 Uhr, J 315A

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung (102.023)

05.10.2022 – 25.01.2023: Mittwoch 18:00 – 20:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

o.Univ.-Prof. Dr Martin Karollus

Gestaltung von Gesellschaftsverträgen (102.012)

noch kein Termin bekannt

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

o.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Seminar aus Handelsrecht (102.142) Vorbereitungs- und Vorbesprechung: Dienstag 11.10.2022, 10:00 – 11:00 Uhr, J 315A



Martin Karollus

Übung Unternehmensrecht (102.100)

Termin: 10.10.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung von Fällen zum allgemeinen Unternehmensrecht und zum Gesellschaftsrecht; Schwerpunkt auf praxis- und/oder praxisrelevanten Fällen

Ziel: Festigung des in den Vorlesungen vorgetragenen Stoffes

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Gesetzestext; Karollus/Huemer/Harrer, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, WUV 6. Aufl. 2020

Markus Dellinger

Allgemeines Unternehmensrecht (102.018)

Termin: 07.10.2022 – 28.01.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: 1., 3. und 4. Buch des UGB

Ziel: Verständnis der wesentlichen Inhalte des gesamten allgemeinen Unternehmensrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Kein Lehrveranstaltungszeugnis, Vorbereitung für die

Fachprüfung

Literatur: Karollus/Huemer/Harrer, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, WUV 6. Aufl. 2020

Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht (102.017)

Termin: 05.10.2022 – 26.01.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Überblick und ausgewählte Probleme des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts

Ziel: Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: Kein Lehrveranstaltungszeugnis, Vorbereitung für die Fachprüfung

Literatur: Karollus/Huemer/Harrer, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, WUV 6. Aufl. 2020; ORAC-Skripten: Personengesellschaftsrecht [Schummer], Kapitalgesellschaftsrecht [Mader]

Eveline Artmann/Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (102.004)

Termin: ab 27.10.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Darstellung des österreichischen

und europäischen Kartellrechts sowie des UWG

Ziel: Grundlegende Kenntnisse des österreichischen und europäischen Kartellrechts, sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben
Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: Der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht; bei positiver Absolvierung der angebotenen Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur) wird dieser Teil nicht mehr geprüft

Literatur: Gugerbauer, Kartellrecht Österreichs und der Europäischen Union (1. Auflage) – in der Thalia Filiale JKU beziehbar; Artmann, Foliensatz + Fälle zum UWG (im KUSSS zum Download)

Thomas Wolkerstorfer

Wertpapierrecht (102.016)

Termin: ab 10.10.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Überblick und Vertiefung des Wertpapierrechts

Ziel: Kenntnis des Wertpapierrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht. Bei positiver Absolvierung der angebotenen Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur) wird dieser Teil nicht mehr geprüft.

Literatur: Grünwald/Schummer, Wertpapierrecht, 6. Aufl. (Orac Skript); Folien zum Download im KUSSS

Reitinger/Zauner/Lienhardt

Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (102.002)

Termin: ab 06.02.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Zusammengefasste Präsentation der prüfungsrelevanten Bereiche des Unternehmens- und Gesellschaftsrechts

Ziel: Vorbereitung auf die Fachprüfung Unternehmensrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Die LVA wendet sich an Studierende, die kurz bzw. unmittelbar vor der Diplomprüfung stehen. Entsprechende Vorkenntnisse sind erwünscht.

Prüfungsmodus: aktive Mitarbeit und mündliche Prüfung

Literatur: Gesetzestext; Karollus/Huemer/Harrer, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (6. Aufl. 2020); ORAC-Skripten (in den aktuellen Auflagen); Allgemeines Unternehmensrecht (Schummer), Unternehmensbezogene Geschäfte (Gruber); Artmann/Rüffler, Gesellschaftsrecht (2017); alternativ Personengesellschaftsrecht (Schummer), Kapitalgesellschaftsrecht (Mader); Rieder/Huemer, Gesellschaftsrecht (4. Aufl. 2016)

Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit (102.103)

Termin: Die Lehrveranstaltung wird in Blockform abgehalten; bei Bedarf Individualbetreuung/Sammeltermine (Terminvereinbarung per e-mail).

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Zitierweise nach AZR, Einführung in das Arbeiten mit juristischen Datenbanken usw.

Ziel: Vorbereitung auf das Verfassen einer Diplomarbeit

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Anmerkung: Der Besuch der Lehrveranstaltung ist grundsätzlich Voraussetzung für das Verfassen einer Diplomarbeit am Institut für Unternehmensrecht.

Prüfungsmodus: für die Ausstellung eines positiven Scheins sind Teilnahme und Mitarbeit maßgeblich

Literatur: Folien im KUSSS, weitere Literatur wird fallweise bekanntgegeben

Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung (102.023)

Termin: 05.10.22 – 25.01.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: ausgewählte Probleme des Gesellschafts- und Umgründungsrechts
Ziel: Vertiefung der im Rahmen des Grundstudiums erworbenen Kenntnisse des Gesellschafts- und Umgründungsrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Martin Karollus

Gestaltung von Gesellschaftsverträgen (102.012)

Termin: noch kein Termin bekannt

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung von Fallbeispielen und Diskussionen wichtiger Gestaltungsfragen

Ziel: praxisbezogene Kenntnisse hinsichtlich der Gestaltung von Gesellschaftsverträgen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Literatur zum Einstieg; Karollus/Huemer/Harrer, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, WUV 6. Aufl. 2020; ORAC-Skripten: Personengesellschaftsrecht (Schummer) und Kapitalgesellschaftsrecht (Mader); Gesetzestext; Folien zum Download im KUSSS

Eveline Artmann/Martin Karollus

Seminar aus Handelsrecht (102.142)

Termin: 11.10.2022 (Vorbereitung)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Besprechung aktueller Literatur und Judikatur

Ziel: vertiefte Auseinandersetzung mit aktueller Literatur und Judikatur

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Präsentation und Mitarbeit

Literatur: je nach Thema

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht (131.402)

Termin: ab 05.10.2022, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr



Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht (131.402)

Termin: ab 05.10.2022, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundrechte, insbesondere Gleichheitsgarantien und deren Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter und für andere diskriminierungsgefährdete Gruppen. Antidiskriminierungsrecht inklusive Fallbearbeitung. Einführung in die theoretischen Grundlagen der Legal Gender Studies. Bearbeitung einzelner Schwerpunktthemen (Lebensidentitäten, Sexualität, Reproduktion, Gewaltschutz).

Ziel: Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über die Schutzfunktion der Grundrechte und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Vielfalt. Es wird ein grundlegendes Verständnis von der Konstruktion von Geschlecht und anderen sozialen Kategorien im Recht vermittelt. Die Studierenden erwerben Falllösungskompetenz in Bezug auf Diskriminierungssachverhalte.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung. Möglichkeit zum Erwerb von Mitarbeitspunkten, die auf die Klausur angerechnet werden.

Literatur: Greif/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 2. Auflage (2019); Greif/Neuwirth/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 14. Auflage (2022).

Öffentliches Recht II

Dr. Christoph Herbst

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln (140.021)

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

VL Besonderes Verwaltungsrecht I (140.056)

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II (140.005)

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht II (1) (140.009)

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) (140.088)

[Termine siehe KUSSS]



Dr. Christoph Herbst

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln LVA Nr. 140.021

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum:
05.09.2022 bis 23.09.2022)

Inhalt: Gesetzgebungshandeln; Verordnungen; Staatsverträge; Unionsrechtsquellen aus staatlicher Perspektive; Bescheide; Befehls- und Zwangsgewalt; öffentlich-rechtliche Verträge; Weisungen; schlichtes Verwaltungshandeln; ferner Beurkundungen, Prüfungsscheidungen und Rückstandsausweise;

Legalitätsprinzip; Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung; Amts- und Staatshaftung.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Handlungsformen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Probleme im Spiegel der Rechtsprechung; sie besitzen ein systematisches Verständnis des Handlungsfornensystems und seiner Querbezüge zum Rechtsschutzsystem und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses bis zum Ende des auf die Lehrveranstaltung folgenden Semesters vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Fragen richtig beantwortet = mit Erfolg teilgenommen 10 Fragen oder weniger richtig beantwortet = ohne Erfolg teilgenommen.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln in der aktuellen Auflage oder gleichwertige Literatur

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

VL Besonderes Verwaltungsrecht I LVA Nr. 140.056

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022)

Inhalt: Lehrinhalte sind eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Gewerberecht, dem oberösterreichischen Bau- und Raumplanungsrecht sowie dem Sicherheitspolizeirecht und der dazu ergangenen Judikatur sowie eine überblicksmäßige Auseinandersetzung mit den anderen Bereichen des Besonderen Verwaltungsrechts. Die Lehrveranstaltung begleitet die Studierenden bei der Befassung mit der vorgesehenen Studienliteratur. Sie zeigt darüber

hinaus anhand von Fällen Zusammenhänge auf und verdeutlicht besonders schwer zu verstehende Problemfelder. Von den Studierenden wird ein selbstständiges Studium der Studienliteratur zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung erwartet.

Ziel: Die Studierenden haben einen systematischen Überblick über das Besondere Verwaltungsrecht und stellen die Zusammenhänge zum Allgemeinen Verwaltungsrecht und zum Verwaltungsverfahrenrecht her. Sie haben vertiefte Kenntnis der wichtigsten Institutionen der GewO 1994, der Oö BauO 1994, des Oö ROG und des SPG.

Prüfungsmodus: Keiner.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: Leitl-Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Buder/Dannerbauer, Gesetzestexte Öffentliches Recht II; jeweils in aktueller Auflage oder gleichwertige Studienliteratur.

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II

LVA Nr. 140.005

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022) Inhalt:

Weiterentwicklung der Fähigkeiten und Techniken zur Lösung von Fällen zunehmender Komplexität, Anfertigung von Schriftsätzen (Berufung, Verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid- und Maßnahmenbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an

den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes- und Verordnungsprüfung an den VfGH] sowie Rechtsgutachten.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, Fälle unter vernetzter Anwendung des in den Kursen Staats- und Verwaltungsorganisation I, Staats- und Verwaltungshandeln, Grundrechte I, Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie der Vorlesung Besonderes Verwaltungsrecht begleitend erworbenen Wissens methodisch und inhaltlich richtig zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit, Schriftsätze und Rechtsgutachten anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: Siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Während des laufenden Semesters werden zwei Klausuren angeboten, bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Das beste Ergebnis wird für die Beurteilung herangezogen.

Bewertungsschema: Mindestens 25,5 Punkte = mit Erfolg teilgenommen
Weniger als 25,5 Punkte = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg.), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts
Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln
Hengstschläger/ Leeb, Grundrechte
Hengstschläger/ Leeb, Verwaltungsverfahrensrecht
Janko, Staats- und Verwaltungsorgani-

sation

Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht

Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht

Buder/Raab, Gesetzestexte Öffentliches Recht II oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht II (1)

LVA Nr. 140.009

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022]

Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die UE Öffentliches Recht II (2) durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von Schriftsätzen [Antrag, Bescheid, verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH] und von Rechtsgutachten. Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der UE Öffentliches Recht II (2).

Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Lösung auch komplexerer Fälle; sie sind in der Lage, Schriftsätze zu verfassen. Die Probeklausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der Kurse Öffentliches Recht II sowie der AG Öffentliches Recht II.

Bewertungsschema: Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung von mindestens einer Probeklausur = mit Erfolg teilgenommen; Unterbleiben einer derartigen Übermittlung = ohne Erfolg teilgenommen.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg.), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln Hengstschläger/Leeb, Grundrechte Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht Janko, Staats- und Verwaltungsorganisation Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht Buder/Raab, Gesetzestexte Öffentliches Recht II oder gleichwertige Studienliteratur

wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Übung Öffentliches Recht II (2).

Prüfungsmodus: Hausarbeit oder schriftliche Klausurarbeit am Ende des Semesters.

Bewertungsschema: Bestanden oder nicht bestanden.

: Dax/Hopf, Abkürzungs- und Zitierre-
geln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Quellen (in der aktuellen Auflage); Keiler/Bezemek, leg cit. Leitfaden für juristisches Zitieren (in der aktuellen Auflage).

DIPLOMANDENSEMINARE

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht)

LVA Nr. 140.088

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022)

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bereitet die Grundzüge der wissenschaftlichen Arbeitstechnik für Diplomarbeiten auf. Ziel: Der Student soll die formale Seite

Public International Law

A. Univ.–Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.
 Assoz. Univ.–Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.

VL Public International Law 138.003

Termin: siehe KUSSS

A. Univ.–Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.
 Mag. Julia Schiesl

KV Precourse Legal English 138.033/138.035

Termin: wöchentlich s. KUSSS

Assoz.–Univ.–Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.
 Mag. Angelika Kronlachner

KV Precourse Legal Englisch 138.037

Termin: wöchentlich s. KUSSS

Mag. Angelika Kronlachner

RE Exam Training 138.004

Termin: to be announced



A. Univ.–Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.
 Assoz. Univ.–Prof. Dr. Birgit Haslinger,
 LL.M.

VL Public International Law 138.003

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Subject: Methods and sources, domestic law interface, states and other subjects of PIL, elements of statehood, territorial regimes including sea, air and space, diplomatic and consular relations, responsibility, liability, settlement of disputes, use of force, international humanitarian law

Prerequisites: Precourse Legal English [138.035, 138.033 or 138.037]

Study Material: Haslinger/Stadlmeier:

Public International Law (Text, Cases and Materials), 2nd edition, PEDELL-Verlag;
 Haslinger/Stadlmeier: Public International Law, Materials (4th edition), MANZ-Verlag;
 Digital collection of materials (website of the institute). For reference: Stadlmeier: ORAC Rechtskriptum Völkerrecht I und II; Reinisch: Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I und II

A. Univ.–Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.
 Mag. Julia Schiesl

KV Precourse Legal English 138.033/138.035

Termin: wöchentlich s. KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Subject: gaining basic knowledge and understanding of public international law, drafting of executive summaries, critical evaluation of media reports on legal topics, contradictory discussions, short presentations to the audience, technical and legal terminology
Assessment: attendance, contributions
Study Material: Wiebalck/Norman/von Zedtwitz/Walsh: The Legal English Manual (Handbook of Legal Terms and Practical Scenarios for Written and Spoken Legal Language); For reference: Ingels: Legal English Communication Skills (introduction to writing skills and vocabulary acquisition for the legal profession)

Assoz.-Univ.-Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.

Mag. Angelika Kronlachner

KV Precourse Legal English 138.037

Termin: wöchentlich s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Subject: gaining basic knowledge and understanding of public international law, drafting of executive summaries, critical evaluation of media reports on legal topics, contradictory discussions, short presentations to the audience, technical and legal terminology

Assessment: attendance, contributions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law (Text, Cases and Materials), 2nd edition, PEDELL-Verlag; Wiebalck/Norman/von Zedtwitz/Walsh: The Legal English Manual (Handbook of Legal Terms and Practical Scenarios for Written and Spoken Legal

Language); For reference: Ingels: Legal English Communication Skills (introduction to writing skills and vocabulary acquisition for the legal profession)

Mag. Angelika Kronlachner

RE Exam Training 138.004

Termin: to be announced

Anmeldung: über KUSSS

Subject: It is the object and purpose of the exam training to discuss former PIL exams, to practice the structuring of legal case studies in a clear and coherent manner and to revise the content of the main lecture.

Formal requirements: Presence.

Preconditions: Knowledge from the main lecture of Public International Law
Assessment: Attendance, oral contributions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law (Text, Cases and Materials), PEDELL-Verlag; Haslinger/Stadlmeier: Public International Law, Materials (4th edition), MANZ-Verlag;

Digital collection of materials (homepage of the institute). For reference: Stadlmeier: ORAC Rechtsskriptum Völkerrecht I und II; Reinisch: Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I und II

Grundzüge der Rechtsphilosophie

Herbert Kalb / Jürgen Wallner

VL Rechtsphilosophie (Block)

Termin nach Übereinkunft



Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb / Priv. Doz. Dr.

Jürgen Wallner, MBA

VL Rechtsphilosophie (Block)

[133.111]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird bekanntgegeben

Informationen unter kuss.jku.at oder

www.jku.at/kanonistik

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Juristinnen und Juristen (nähere Informationen im KUSSS)

Die genauen Termine und LVA-Leiter sind im KUSSS ersichtlich.

Die WiWi-Gebiete sind Voraussetzung für den Antritt zu den Fachprüfungen aus Unternehmensrecht und Steuerrecht.





JAP Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung

Jahresabonnement 2022/23
4 Hefte

57,80 EUR
(inkl. MwSt. und Versand im Inland)

Mit Hörerschein für Studierende

46,20 EUR
(inkl. MwSt. und Versand im Inland)

Damit die Prüfung gelingt!

Mit der JAP zum Prüfungserfolg:

- Must know-Beiträge zu allen prüfungsrelevanten Fächern
- Musterfälle samt ausführlichen Lösungen
- Seitenblicke zu Themen rund um das Studium, zB Berufsbilder und Fortbildung
- Judikatur und legistische Entwicklungen

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

KS Einführung zur Rechtshörer:innenschaft [146.010]

Termin: 14.12.2022, Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr, Zoom [Link wird im Moodle bereitgestellt]

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger / Dr. Carsten Koller

RE Erkenntnisverfahren [146.012]

Termin: 12.09.2022 – 14.09.2022, 19.09.2022 – 20.09.2022: 14:00 – 18:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

RA Dr. Johannes Mayrhofer, LL.B.

VL Insolvenzrecht [146.109], auch für Bachelorstudium WiJus

Termin: 17.11.2022 – 26.01.2023: Donnerstag 17:15 – 19:45 Uhr, Ort siehe KUSSS (geblockte Abhaltung)

RA Dr. Johannes Mayrhofer, LL.B.

VO Insolvenzrecht insbes. Konkursrecht [146.102]

Termin: 09.11.2022 – 30.11.2022: Mittwoch 17:15 – 19:45 Uhr, Ort siehe KUSSS (geblockte Abhaltung)

RA Dr. Susanne Fruhstorfer / Andreas Howadt, LL.M., LL.B.

VO Austrian Bankruptcy Law [146.004]

Termin: 17.10.2022/21.11.2022/05.12.2022: 14:30 – 18:00 Uhr, Ort siehe KUSSS

Dr. Klaus Markowetz, LL.M.

KV Zwangsvollstreckungsrecht [146.020]

Termin: 11.10.2022 – 24.01.2023: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Dr. Klaus Markowetz, LL.M.

VL International Commercial Arbitration [146.205/145.449]

Termin: 05.10.2022 – 09.11.2022: Mittwoch 13:00 – 15:00 Uhr, Ort: Petrinum

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

**KS Einführung zur
Rechtshörer:innenschaft (146.010)**

Termin: 14.12.2022, Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: LVA zur Vorbereitung auf die Rechtshörer:innenschaft bei Gericht. Die gerichtlich bestätigte Ablegung der Rechtshörer:innenschaft im Anschluss an die Informationslehrveranstaltung führt zum erfolgreichen Abschluss der LVA

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener 1. Studienabschnitt

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im Zivilgerichtlichen Verfahrensrecht und im bürgerlichen Recht, bei Rechtshörer:innenschaft im Strafrecht entsprechende Kenntnisse sowohl im materiellen Strafrecht wie auch im Strafprozessrecht

Prüfungsmodus: Anmeldung und Besuch der LVA sind Voraussetzung; Ablegung einer drei- bis vierwöchigen Rechtshörer:innenschaft bei Gericht, Nachweis darüber durch gerichtliche Bestätigung, dadurch Erwerb von 3 ECTS im Rahmen dieser LVA

Literatur: einschlägige bei den einzelnen LVA aus ZGV und Strafrecht genannte Literatur

Tipp: die LVA ermöglicht den Erwerb von 3 ECTS; sie wird zur Stärkung des Praxisbezugs dringend empfohlen (insbesondere vor aber auch nach der Diplomprüfung aus ZGV oder Strafrecht)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger / Dr. Carsten Koller

RE Erkenntnisverfahren (146.012)

Termin: 12.09.2022 – 14.09.2022, 19.09.2022 – 20.09.2022, jeweils 14:00 – 18:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundlagen des streitigen Erkenntnisverfahrens

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung; Anwesenheitspflicht (75%) für Erwerb eines Scheins (mit Erfolg teilgenommen)

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht; Lektüre eines der Standardlehrbücher im Vorfeld der Lehrveranstaltung zur Aneignung des Grundvokabulars zur Erlangung eines Überblicks über den Stoff

Prüfungsmodus: Überprüfung der Anwesenheit

Literatur (wahlweise): Kodek/Mayr, Zivilprozessrecht, 5. Auflage (2021); Neumayr, Zivilprozessrecht – Erkenntnisverfahren I–III, 9. Auflage (2022); Buchegger/Markowetz, Zivilprozessrecht, Streitiges Erkenntnisverfahren, 2. Auflage (2019); Deixler-Hübner/Klicka, Zivilverfahren, 12. Auflage (2022)

RA Dr. Johannes Mayrhofer, LL.B.

VL Insolvenzrecht (146.109), auch für Bachelorstudium WiJus

Termin: 17.11.2022 – 26.01.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Materielles und formelles Insolvenzrecht der Insolvenzordnung, Geschäftsaufsicht über Kreditinstitute,

Sanierungs- und Abwicklungsgesetz für Banken

Insolvenzentgeltsicherungsgesetz, Unternehmensreorganisationsgesetz und europäisches Insolvenzrecht im Rahmen der EuInsVO

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung; Anwesenheitspflicht; bei Studierenden im Fach Unternehmensrecht bzw Studenten der Vertiefung Unternehmensjurist des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht entsprechende Inskription; Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Fach ZGV sowie im bürgerlichen Recht und in der Methodenlehre; mündliche Mitarbeit

Prüfungsmodus: wird in der LVA bekannt gegeben

Literatur: Fink/Trenker, Skriptum Insolvenzrecht, 11. Auflage (2022); Kodek, Insolvenzrecht (2021)

RA Dr. Johannes Mayrhofer, LL.B.

VO Insolvenzrecht insbes. Konkursrecht [146.102]

Termin: 09.11.2022 – 30.11.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Insolvenzverfahren nach der IO, materielles Insolvenzrecht samt Insolvenzanfechtungsrecht, Insolvenzgericht und Organe des Verfahrens, das Insolvenzverfahren als Konkurs, Sanierungsplan, Sanierungsverfahren mit und ohne Eigenverwaltung, Sonderbestimmungen für natürliche Personen

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung

Inhaltliche Voraussetzungen: die LVA wird geblockt gehalten, Grundkenntnis-

se sind zum Besuch bereits erforderlich; es empfiehlt sich vorher der Besuch des ersten Teils der VO Insolvenzrecht Buchegger (Studienschwerpunkt Unternehmensrecht) zum Kapitel „Insolvenzordnung“

Prüfungsmodus: keine Prüfung, Erwerb einer Teilnahmebestätigung bei überwiegender Anwesenheit

Literatur: Fink/Trenker, Skriptum Insolvenzrecht, 11. Auflage (2022); Kodek, Insolvenzrecht (2021)

RA Dr. Susanne Fruhstorfer / Andreas Howadt, LL.M., LL.B.

VO Austrian Bankruptcy Law [146.004]

Termin: 17.10.2022/21.11.2022/05.12.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: basics of Austrian Bankruptcy Law within the framework of the Austrian Insolvency Act; main provisions in substantive bankruptcy law; the kinds of proceedings in turnaround and liquidation

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzungen: Maturakennnisse Englisch, Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: the course VL Insolvenzrecht (auch für Bachelorstudenten als VL Unternehmensinsolvenzrecht) is highly recommended; it should be heard in the same or the previous semester

Prüfungsmodus: written in class exam on December 5, 14.30 thru 17.00

Literatur: class materials and handouts

Dr. Klaus Markowetz, LL.M.

**KV Zwangsvollstreckungsrecht
[146.020]**

Termin: 11.10.2022 – 24.01.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einführung und Grundlagen, Organe der Zwangsvollstreckung, Parteien und Verfahrensbeteiligte, Verfahrensgrundsätze; Verfahrensbausteine, Verfahrensbestimmungen, Exekutionsklagen, Grundzüge der Immobiliarexekution, Mobiliarexekution, Individualleistungsexekution, Exekution zur Sicherstellung, einstweilige Verfügungen, Gläubigeranfechtung, Grundzüge des internationalen Exekutionsrechts
Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung, Teilnahme an der Lehrveranstaltung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im bürgerlichen Recht; Grundkenntnisse sind zum Besuch bereits erforderlich

Prüfungsmodus: Mündliche Prüfung oder Klausur (keine Antrittsvoraussetzung für die Fachprüfung)

Literatur: Markowetz, Exekutionsrecht, 3. Auflage 2022

Dr. Klaus Markowetz, LL.M.

VL International Commercial Arbitration [146.205]

Termin: 05.10.2022 – 09.11.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Presentation of the basics of international commercial arbitration (e.g. definition of arbitration, advantages and disadvantages of arbitration, arbitrability, arbitration agreement, arbitral

awards, enforcement of arbitral awards, ad hoc and institutional arbitration]. A special focus is given to arbitration in the USA; furthermore the major differences between state supported ad hoc arbitration and institutional rules are presented.

The following topics is discussed in more detail: Arbitral Tribunal, Arbitration Clause, Arbitral Award, Arbitration Institutions, UNCITRAL Model Law, international arbitration, Alternative Dispute Resolution and arbitration case law (again with special focus to US law
Formelle Voraussetzungen: Maturakennnisse Englisch

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundwissen über das österreichische Zivilprozessrecht

Prüfungsmodus: Oral Exam

Literatur: Margaret L. Moses, The Principles and Practice of International Commercial Arbitration, 2nd ed. (2012), Cambridge University Press

Mögliche freie Wahlfächer

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

KS Einführung zur Rechtshörer:innenschaft [146.010]

Termin: 14.12.2022, Mittwoch 18:00–19:00 Uhr, Zoom [Link wird im Moodle bereitgestellt]

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger / RA Dr. Johannes Lehner

SE Zivilprozessrecht „Sportschiedsgerichtsbarkeit“ [146.115] für Dissertanten und Diplomanden

Termin: Vorbesprechung am 06.10.2022, 16:00 Uhr, in weiterer Folge jeden Donnerstag (bis zum 01.12.2022), jeweils 16:00 bis 18:00 Uhr; 16.12.2022 und 20.01.2023, jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr; Ort wird im KUSSS bekanntgegeben

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. Phil.

Seminar Arbeitsrecht und Sozialrecht [103.100]

Dienstag, 15:30 – 17:00, J 315 A

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch und

Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

Seminar Medizinrecht [104.210]

Termin: 4. Oktober 2022: Dienstag 15:00 – 15:30 Uhr – Vorbesprechung im BA 312

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA (RAK München), RiLG Mag.a Andrea Haidvogel,

StA Dr. Hans-Jörg Rauch

KO Rechtsambulanz, Aktenanalyse und Urteilerörterung [136.121]

Blockveranstaltung inklusive Moot Court

Univ.- Ass.in Dr.in Susanne Schmittat

VO Rechtspsychologie [136.120]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Dr. Christian Huber P LL.M.

KO Sonstige ausgewählte Gebiete des Nebenstrafrechts, bes. Finanzstrafrecht [136.119]

Blockveranstaltung im Petrinum

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Ass.-Prof. Mag. Dr. Manfred Novak

Grundfragen des Hochschulrechts (121.002)

Termin: 13.10.2022 – 26.01.2023

Anmeldung: über KUSSS

Silvia Dullinger / Andreas Geroldinger

Konversatorium Verstehen und Wissen (190.307)

11.10.2022 – 31.01.2023: Dienstag; 17:30 – 19:00, J 213 A



Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

**KS Einführung zur
Rechtshörer:innenschaft (146.010)**

Termin: 14.12.2022, Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: LVA zur Vorbereitung auf die Rechtshörer:innenschaft bei Gericht. Die gerichtlich bestätigte Ablegung der Rechtshörer:innenschaft im Anschluss an die Informationslehrveranstaltung führt zum erfolgreichen Abschluss der LVA

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener 1. Studienabschnitt

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im zivilgerichtlichen Verfahrensrecht und im bürgerlichen Recht, bei Rechtshörer:innenschaft im Strafrecht

entsprechende Kenntnisse sowohl im materiellen Strafrecht wie auch im Strafprozessrecht

Prüfungsmodus: Anmeldung und Besuch der LVA sind Voraussetzung; Ablegung einer drei- bis vierwöchigen Rechtshörer:innenschaft bei Gericht, Nachweis darüber durch gerichtliche Bestätigung, dadurch Erwerb von 3 ECTS im Rahmen dieser LVA

Literatur: einschlägige bei den einzelnen LVA aus ZGV und Strafrecht genannte Literatur

Tipp: die LVA ermöglicht den Erwerb von 3 ECTS; sie wird zur Stärkung des Praxisbezugs dringend empfohlen (insbesondere vor aber auch nach der Diplomprüfung aus ZGV oder Strafrecht)



Miriam Scheichelbauer

miriam.scheichelbauer@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Miriam

Kurse, die nicht verpflichtend zu absolvieren sind, oder die du aus anderen Studienschwerpunkten auswählst, kannst du dir als freie LVAs anrechnen lassen.



Univ.-Prof. Dr. Andreas Geraldinger, RA
Dr. Johannes Lehner

SE Zivilprozessrecht „Sportschiedsgerichtsbarkeit“ (146.115) für Dissertanten und Diplomanden

Termin: Vorbesprechung am 06.10.2022, 16:00 Uhr, in weiterer Folge jeden Donnerstag (bis zum 08.12.2022), jeweils 16:00 bis 18:00 Uhr; 16.12.2022 und 20.01.2023, jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr; Ort wird im KUSSS bekanntgegeben
Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Der Profisport ist in Österreich weitgehend durch Verbände organisiert und von komplexen Rechtsbeziehungen geprägt. Wie regelmäßig den Medien zu entnehmen ist, kommt es dabei auch zu rechtlichen Streitigkeiten [zB betreffend Punkteabzug in der Meisterschaft, Transfers von Spielern zu anderen Vereinen]. Viele davon werden im Rahmen der sogenannten „Sportschiedsgerichtsbarkeit“ ausgetragen. Das Seminar soll einen praxisnahen Einblick in diese „Welt“ bieten. Dazu werden zunächst vereinsrechtliche Grundlagen und Basiswissen zur Schiedsgerichtsbarkeit vermittelt, um in weiterer Folge konkrete Fälle aus diesem Bereich zu bearbeiten.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener 1. Studienabschnitt, abgelegte Prüfung aus ZGV; sofern mehr Anmeldungen als Seminarplätze vorliegen sollten, werden Studierende, die bereits Lehrveranstaltungen bzw Prüfungen aus dem Bürgerlichen Recht und Unternehmensrecht absolviert haben, bevorzugt aufgenommen

Inhaltliche Voraussetzungen: zivilverfahrensrechtliche Grundkenntnisse, Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts, Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten

Prüfungsmodus: Gruppenarbeit, Präsentation und/oder schriftliche Ausarbeitungen bestimmter Fragestellungen; Anwesenheitspflicht (80 %)

Literatur: von den Lehrveranstaltungsleitern zur Verfügung gestellte Literatur.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. Phil.

Seminar Arbeitsrecht und Sozialrecht (103.100)

Beginn: Dienstag, 04.10.2022 15:30 – 17:00, J 315 A (Vorbesprechung)

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Spezielle Einzelfragen des Individualarbeitsrechts und des Kollektiven Arbeitsrechts werden selbständig erarbeitet und referiert. Themen werden individuell mit den TeilnehmerInnen vereinbart.

Ziel: Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten im Arbeitsrecht und Sozialrecht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Seminar wendet sich an Dissertanten, aber auch interessierte Studenten, insb Diplomanden

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Vortrag

Literatur: Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

*Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch und
Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner*

Seminar Medizinrecht (104.210)

Termin: 4. Oktober 2022: Dienstag 15:00
– 15:30 Uhr – Vorbesprechung im BA
312

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Spezielle Themen des Medizin-
rechts werden selbständig erarbeitet
und referiert.

Ziel: Erörterung aktueller Rechtsproble-
me aus dem Medizinrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das
Seminar wendet sich an interessierte
Studenten, aber auch an Dissertanten
und Diplomanden.

Prüfungsmodus: Seminararbeit und
Vortrag

Literatur: Literaturhinweise werden in
der Lehrveranstaltung bekannt gege-
ben.

*Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann,
RA (RAK München),
RiLG Mag.a Andrea Haidvogel
StA Dr. Hans-Jörg Rauch*

**KO Rechtsambulanz, Aktenanaly-
se und Urteilerörterung (136.121),
Blockveranstaltung inklusive Moot
Court**

Beginn: Vorbesprechung 05.10.2022, 17
Uhr, Seminarraum J 103B

Anmeldung: KUSSS, beschränkte Teil-
nehmerzahl: 25

Inhalt: Einblick in die staatsanwaltliche,
gerichtliche und anwaltliche Berufs-
und Gerichtspraxis durch LV-Leiter aller
drei Berufsgruppen. Aktive Mitwirkung

im Rahmen eines Moot Court gefordert.
Tipps für Auftreten und Wirkung durch
Rhetoriktrainer.

Formelle Voraussetzungen: Anwesen-
heit und Mitarbeit

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis-
se in Straf- und Strafrechtsverfahren

Literatur: Nimmervoll, Das Strafver-
fahren (2. Auflage 2017); Hoinkes-Wil-
fingseder/Lambauer, Musterakt Straf-
prozess (2008); Kirchbacher, Einführung
in das Strafprozessrecht (3. Auflage
2019); Hinterhofer/Oshidari, System des
österreich. Strafverfahrens (2017); Soyler/
Schumann in:WK StPO § 57 (2022)

Univ.- Ass.in Dr.in Susanne Schmittat
VO Rechtspsychologie (136.120)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS
beachten!

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Im Strafprozess spielen psycho-
logische Vorgänge bei der Wahrheits-
ermittlung eine wichtige Rolle. Daher
werden in der Vorlesung grundlegen-
de Konzepte der Sozialpsychologie
vermittelt, sowie rechtspsychologische
Themen wie Personenidentifizierung,
Aussagen von Zeuginnen, strafrecht-
liche Urteilsbildung und Glaubhaftig-
keitsgutachten behandelt.

Ziel: Ein Grundverständnis psychologi-
scher Einflussfaktoren im Strafprozess
gewinnen.

Lehrmethoden: Vortrag, Diskussion,
interaktive Demonstrationen und
Übungen

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Hinweise dazu über KUSSS

sowie in der ersten Lehrveranstaltungs-
einheit

Dr. Christian Huber P LL.M.

**KO Sonstige ausgewählte Gebiete des
Nebenstrafrechts, bes. Finanzstraf-
recht (136.119) Blockveranstaltung
im Petrinum**

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS
beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Aufbereitung von zentralen, aus
Sicht des Wirtschaftslebens relevanten
Bereichen des Nebenstrafrechts, wobei
das Finanzstrafrecht schwerpunktmä-
ßig behandelt wird; mit Fällen aus der
Praxis.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Wird zu Beginn der LVA be-
kannt gegeben.

Ass.-Prof. Mag. Dr. Manfred Novak

**Grundfragen des Hochschulrechts [LVA
Nr. 121.002]**

Termin: 13.10.2022 – 26.01.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schwerpunkte sind: Entwicklung
von Universität und Hochschulland-
schaft; Überblick zum Status quo des
Hochschulsektors; Abgrenzung der
verschiedenen Hochschultypen; Ideen-
geschichte und Universitätskultur; Wis-
senschafts- und Kunstbegriff; verfas-
sungsrechtlicher und europarechtlicher
Rahmen; Rechtsstatus und Autonomie;
Verfahren und Rechtsschutz; Finanzie-

rung und Qualitätssicherung; Frau-
enförderung und Gleichbehandlung;
jüngere Entwicklung des rechtlichen
Rahmens der Universitäten.

Ziel: Die Lehrveranstaltung vermittelt
Grundkenntnisse und zentrale Anknüp-
fungen zum österreichischen Hoch-
schulsystem und -recht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: Multiple-Choice-Test
Literatur: Novak, Universitätsrecht, 4.
Auflage (2021)

*Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger / Univ.-
Prof. Mag. Dr. Andreas Geraldinger*

**Konversatorium Verstehen und Wis-
sen [190.307]**

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: Peter-Rummel-Studien-
fonds via Mail an prsf@jku.at

Inhalt: Einführung in das Peter-Rum-
mel-Studienprogramm Zivilrecht; Ver-
tiefung der Kenntnis und des Verständ-
nisses der zivilrechtlichen Stoffgebiete
anhand von praktischen Fällen; Training
der zivilrechtlichen Falllösungsmetho-
dik.

Formale Voraussetzungen: Anmeldung
beim PRSF.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absol-
vierung des Fachs Privatrecht I mit
mindestens befriedigend (weitere
Informationen unter [www.prsf.at/studi-
enprogramm](http://www.prsf.at/studi-
enprogramm)).

Diplomandenseminare (Auswahl)

Silvia Dullinger

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (190.102)

11.10.2022 – 31.01.2023: Dienstag: 13:45 – 15:15

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit Unternehmensrecht (102.103)

ab 07.11.2022: Montag 17:15 – 20:30 Uhr, J 315A

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit Europarecht (141.100)

Termin: siehe KUSSS

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Dipl.-Jur.in Univ. Birthe Carolina Dorn

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Legal Gender Studies (131.046)

3 Blocktermine: 05.10.2022, 24.01.2023, 25.01.2023

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Public International Law 138.312

Termin: s. KUSSS

Infos zum neuen Diplomarbeitkolloquium

Auf die Anfertigung der Diplomarbeit entfallen ab dem Wintersemester 2019/20 statt bisher 16 ECTS-Punkten nun 12 ECTS-Punkte. Jeder Student muss bei seinem Betreuer ein Diplomarbeitkolloquium im Ausmaß von 4 ECTS absolvieren. Im Rahmen dieses Kolloquiums muss das Konzept der Diplomarbeit präsentiert werden. Dabei sind die wesentlichen rechtlichen Fragestellungen des Diplomarbeitvorhabens vor dem Hintergrund des aktuellen Standes der Wissenschaft bzw. Rechtsprechung darzulegen sowie ein Zeitplan zur Realisierung des Diplomarbeitvorhabens zu präsentieren.

Für wen gilt das Kolloquium?

Die neuen Bestimmungen gelten ab 1.10.2019. Das bedeutet: Studenten, die ihre Diplomarbeit bis einschließlich 30.9.2019 rechtswirksam (!) gemeldet haben, sind berechtigt, die Diplomarbeit nach den bis zu diesem Zeitpunkt geltenden Vorschriften ohne Absolvierung eines Diplomarbeitkolloquiums abzuschließen.



Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M. MBA

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Seminar Abgabenrecht für DiplomandInnen (150.010)

Termine siehe KUSSS

Claudia Fuchs / Andreas Janko / David Leeb

Seminar Verfassungsrecht (137.063)

Claudia Fuchs / Andreas Janko / David Leeb

Seminar Verwaltungsrecht (137.062)

Claudia Fuchs

Seminar Moot Court Vergaberecht (137.090)

Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs, LL.M.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Seminar Verfassungsrecht

Seminar Verwaltungsrecht

Termine sowie nähere Infos zu Beginn des Semesters [KUSSS]

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 7.9.–23.9.2022]

a.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (136.100)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (136.126)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (136.122)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegmar Lengauer

Univ.- Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (136.008)

Beginn: bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Assoz.-Prof. Dr. Stefan Schumann

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (136.127)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Sen.-Sc. Dr. Rainer Weiß

Vorbereitung auf die Diplomarbeit (DiplomandInnen-Seminar Umweltrecht)

195.112, 2stündig

Termin: wird noch bekanntgeben (siehe KUSSS)



Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit (190.102)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt und Ziel: Vermittlung und Training der für eine ausführliche schriftliche Behandlung zivilrechtlicher Fragestellungen nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten; insb Themenwahl, Recherche samt Materialverarbeitung, Problemanalyse und -aufbereitung, strukturiertes Denken und Argumentieren, Entwicklung und Darstellung eigener Lösungsansätze auf Basis der juristischen Methodenlehre.

Formale Voraussetzungen: Übung Bürgerliches Recht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse im bürgerlichen Recht. Prüfungsmodus: Mitarbeit samt Vorbereitung, mündliche Präsentation einer Seminararbeit; für die Beurteilung durch eine Note ist die Ausfertigung einer schriftlichen Seminararbeit erforderlich.

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit Unternehmensrecht(102.103)

Termin: Die Lehrveranstaltung wird in Blockform abgehalten; bei Bedarf Individualbetreuung/Sammeltermine (Terminvereinbarung per e-mail).

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Zitierweise nach AZR, Einführung in das Arbeiten mit juristischen Datenbanken usw.

Ziel: Vorbereitung auf das Verfassen einer Diplomarbeit

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Anmerkung: Der Besuch der Lehrveranstaltung ist grundsätzlich Voraussetzung für das Verfassen einer Diplomarbeit am Institut für Unternehmensrecht. Prüfungsmodus: für die Ausstellung eines positiven Scheins sind Teilnahme und Mitarbeit maßgeblich

Literatur: Folien im KUSSS, weitere Literatur wird fallweise bekanntgegeben

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit Europarecht [141.100]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 23.09.2022

Inhalt: ausgewählte Schwerpunkte des Rechts der Europäischen Union

Ziel: Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verfassen einer Diplomarbeit im Fach Europarecht; Diplomarbeitsbetreuung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen für Übernahme der Diplomarbeits-Betreuung: absolvierte Fachprüfung Europarecht mit mindestens der Note „Befriedigend“

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: ist selbstständig zu recherchieren

Prüfungsmodus: Mitarbeit

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Dipl.-Jur.in Univ. Birthe Carolina Dorn

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Legal Gender Studies [131.046]

Termin: 05.10.2021: Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr

24.01.2022: Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr

25.01.2022: Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten; insb Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise, Aufbau und Gliederung eigener

juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen/ Überlegungen anderer.

Ziel: Die Studierenden verfügen über die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, um eine Diplomarbeit zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen; Diplomarbeit in Planung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus dem ersten Studienabschnitt.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, Seminararbeit, Referat.

Literatur: wird in der LVA bekannt gegeben.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Public International Law [138.312]

Termin: s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten mit besonderem Bezug zum Fach Völkerrecht; insbesondere ‚Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise, Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl. Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen / Überlegungen anderer.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: variabel

Literatur: wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M. MBA

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Seminar Abgabenrecht für Diplomandinnen 150.010

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 07.09.2022 bis 23.09.2022).

Ziele und Lehrmethoden: Das Seminar Abgabenrecht für DiplomandInnen sollen die Fähigkeit zur Diskussion aktueller Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungspraxis vermitteln und bearbeiten insb aktuelle Gesetzesänderungen, Judikatur und Erlässe durch Referate und Diskussion. Vertiefte Kenntnisse des Steuerrechts und Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten im Steuerrecht sind daher für die Teilnahme am Seminar unverzichtbar.

Beurteilungskriterien und weitere

Hinweise: Die Absolvierung des Seminars ist Voraussetzung für die Vergabe eines Diplomarbeitsthemas. Näheres erfahren Sie in unseren „Richtlinien zur Erstellung einer Seminar-, Bachelor, Master- oder Diplomarbeit oder einer Dissertation am Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik“ (verfügbar auf <http://www.jku.at/steuerrecht>). Das Seminar findet sowohl im Winter- als auch im Sommersemester statt.

Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs, LL.M.

Seminar Moot Court Vergaberecht (137.090)

Termine sowie nähere Infos zu Beginn des Semesters (KUSSS)

Anmeldung: KUSSS (Sonder-Anmeldezeitraum: 1.10.-15.10.2022)

Im Wintersemester 2022/23 bietet das Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften nach erfolgreicher erstmaliger Durchführung 2021/22 erneut einen Moot Court Vergaberecht an. Dabei wird ein Vergabekontrollverfahren vor dem VwG von der Antragstellung bis zum Erkenntnis des Verwaltungsgerichts „nachgespielt“. Ein Team der JKU wird in kompetitiven Austausch mit Teams der WU Wien, der Universitäten Innsbruck und Klagenfurt treten. Begleitet werden die Teams von Vergaberechtsexpert:innen renommierter Anwaltskanzleien.

Die von den Teilnehmer:innen gestaltete mündliche Verhandlung bildet im Jänner 2023 den Höhepunkt der Lehrveranstaltung. Im Anschluss kürt eine Jury das Gewinnerteam des Moot Courts und vergibt den Best Speaker Award. Im Rahmen der Lehrveranstaltung SE Moot Court Vergaberecht, die auf Basis der Leistung in den jeweiligen Schriftsätzen sowie des Verhandlungsgeschicks in der mündlichen Verhandlung beurteilt wird, können zwei ECTS erworben und als freie Studienleistung angerechnet werden. Zudem besteht für alle Teilnehmer:innen die Möglichkeit, die Lehrveranstaltung in eine Diplomarbeit münden zu lassen. Dafür

bedarf es zusätzlich der wissenschaftlichen Bearbeitung einer (vorgegebenen) Fragestellung („Legal Opinion“) im Ausmaß von rund 15 Seiten.

Wenn Sie Interesse haben, bewerben Sie sich jetzt mit einigen aussagekräftigen Zeilen, warum Sie am Moot Court Vergaberecht teilnehmen möchten, einem kurzen CV und Nachweisen zu den bisherigen Leistungen an der JKU (Bewerbung bis spätestens 16. 9. 2022) an mootcourt.vergabe@jku.at. Kenntnisse des Öffentlichen Rechts sind wünschenswert, spezielle vergaberechtliche Kenntnisse aber zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht erforderlich.

a.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.100]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Strafrechts. Grundkenntnis der strafrechtlichen Methodenlehre, sodann themenspezifisch individuelle Betreuung der Teilnehmer.

Inhaltliche Voraussetzungen: In etwa Kenntnisse für Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.126]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Strafrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.122]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Strafrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Formelle Voraussetzungen: Interesse für das Thema und Bereitschaft, eine Seminararbeit in einem mit der LVA-Leiterin abgesprochenen Thema zu verfassen.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer
Univ.- Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmall-
müller

**SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit
[136.008]**

Beginn: bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS.

Inhalt: Wiederholung der wissenschaftlichen Arbeitstechniken und eigenständige Bearbeitung ausgewählter Themen aus dem Bereich des Strafrechts, die am Ende des Semesters zu präsentieren sind.

Inhaltliche Voraussetzungen: Abschluss der Übung Strafrecht II.

Assoz.-Prof. Dr.Stefan Schumann

**SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit
[136.127]**

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Straf- und Strafverfahrensrechts; in Absprache mit dem LV-Leiter besteht die Möglichkeit zur Vereinbarung eines Diplomarbeitsthemas.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner
Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Berghaler
Sen.-Sc. Dr. Rainer Weiß

**Vorbereitung auf die Diplomarbeit
(DiplomandInnen-Seminar Umweltrecht)
195.112, 2stündig**

Termin: wird noch bekanntgeben (siehe KUSSS)

Inhalt und Ziel: Verfassen einer Seminararbeit im Diplomstudium; Befassung mit umweltrechtlicher Literatur und Judikatur; wissenschaftliche Befassung mit Themen im Umweltrecht; Erlernen der wissenschaftlichen Arbeitstechnik. Voraussetzungen: siehe Curriculum Diplomstudium

Literatur: E. Wagner, Umweltprivatrecht, in E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage (2021); Kerschner/E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band II: Umweltprivatrecht und Umwelthaftung (2020); Ennöckl/N. Raschauer/Wessely, Handbuch Umweltrecht 3. Auflage; sowie die dem Thema der wissenschaftlichen Arbeit entsprechende erforderliche Literatur.



Prof. Haslinger & Partner

RECHTSANWÄLTE

Vom Hörsaal in den Gerichtssaal

Bewerben Sie sich bei uns für ein Sommerpraktikum und sammeln Sie erste Praxiserfahrungen. Erhalten Sie Einblicke in den Alltag von Rechtsanwälten/innen!

Begleiten Sie uns zu Gerichtsverhandlungen und Mandantenterminen, lernen Sie Sachverhalte aus der anwaltlichen Praxis kennen. Bearbeiten Sie mit uns Schriftsätze und Rechtsgutachten.

Sie wollen Ihr juristisches Studium um diese Praxiserfahrung erweitern? Bewerbungsschluss für die Sommerpraktika 2023 ist der 1. Februar 2023.

Sie sind bereits am Ende Ihres Studiums angelangt? Bewerben Sie sich bei uns als Rechtsanwaltsanwärter/in zur Erweiterung unseres starken Teams!



Prof. Haslinger & Partner Rechtsanwälte • Palais Zollamt • Zollamtstraße 7 • 4020 Linz

T: +43 732 667366 • F: +43 732 667546 • E-Mail: office@prof-haslinger.at

Weitere Informationen unter: www.prof-haslinger.at

Miriam Scheichelbauer

ÖH Jus

Gernot Brezina

ÖH Jus Vorsitzender

3 Studienschwerpunkte

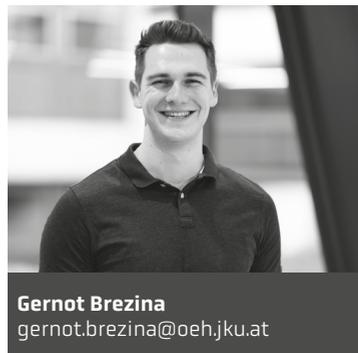
Allgemeines	Seite 98
Ausländisches Recht	Seite 101
Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity	Seite 102
Gerichtsbbarkeit	Seite 105
Internationales Recht	Seite 108
Öffentliche Verwaltung	Seite 110
Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie	Seite 115
Staat, Gesellschaft und Politik	Seite 117
Strafrecht Vertiefung	Seite 120
Umweltrecht	Seite 122
Unternehmensrecht Vertiefung	Seite 127
Privatrecht	Seite 131
Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht	Seite 133

Allgemeines zu den Schwerpunkten

Die Studienschwerpunkte ermöglichen eine Vertiefung und Spezialisierung in einem juristischen Bereich. Im Laufe des Studiums muss jedenfalls ein Studienschwerpunkt abgeschlossen werden. Es wird empfohlen, einige Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Studienschwerpunkte zu besuchen, um die Entscheidung für den zu absolvierenden Studienschwerpunkt zu erleichtern. Ein Wechsel des Studienschwerpunktes ist jederzeit möglich. Prüfungen aus anderen Schwerpunkt-Lehrveranstaltungen können auf die freien Wahlfächer angerechnet werden. Darüber hinaus wird eine frühzeitige Entscheidung bezüglich einer fachspezifischen Diplomarbeit möglich. Frühestens sollten studien-schwerpunktspezifische Lehrveranstaltungen zu Beginn des zweiten Studienabschnittes, spätestens aber ab dem 6. Semester belegt werden.

Manche studien-schwerpunktspezifischen Lehrveranstaltungen korrelieren eng mit Lehrveranstaltungen des Grundstudiums und sollten parallel dazu besucht werden (z.B. Gerichtsbarkeit), bei anderen ist der Konnex lockerer (z.B. Studienschwerpunkt „Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie“, „Staat, Gesellschaft und Politik“ sowie „Umweltrecht“).

Die Schwerpunktbroschüre findest du auf unserer Homepage, sie wurde für den neuen Studienplan gänzlich überarbeitet.



Ausländisches Recht

Dieser Schwerpunkt unterstützt die Studenten der JKU, welche ein Auslandssemester absolvieren möchten und ermöglicht Ihnen im Zuge des Auslandsaufenthaltes einen Schwerpunkt abzulegen. Es werden großzügig ausländische LVAs angerechnet, um den Schwerpunkt zu meistern.

Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ durchleuchten alle Rechtsbereiche auf frauen- und geschlechterspezifische Problemfelder. Teile des Schwerpunktes können ohne Vorwissen bereits im ersten Studienabschnitt (ausschließlich LVAs des Typs KO) und zu Beginn des zweiten Studienabschnittes belegt werden, bei anderen empfiehlt sich der Konnex zu den Fächern des Grundstudiums.

Gerichtsbarkeit, Unternehmensrecht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen der Studienschwerpunkte „Gerichtsbarkeit“ und „Unternehmensrecht“ bauen auf den jeweils einschlägigen Fächern des Grundstudiums auf und setzen ein entsprechendes Grundlagenwissen voraus. Es wird daher empfohlen diese Lehrveranstaltungen – allenfalls blockweise – in zeitlichem Konnex mit den entsprechenden Fächern des Grundstudiums zu absolvieren.

Umweltrecht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Umweltrecht“ beziehen sich auf umweltspezifische Problembereiche und können während des gesamten zweiten Studienabschnittes absolviert werden.

Öffentliche Verwaltung

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Öffentliche Verwaltung“ bauen auf dem Verwaltungsrecht auf und sollten daher erst nach Ablegung dieser Fachprüfung absolviert werden.

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Der Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht wurde aufgelöst.

Folgende Übergangsregelungen wurden beschlossen:

Der Studienschwerpunkt kann bis 30.9.2018 nach der bisher geltenden Vorschrift absolviert werden, Studierende die vor 1.10.2018 im Studienschwerpunkt Öffentliche Wirtschaftsrecht

Lehrveranstaltungsprüfungen nach den bisher geltenden Vorschriften im Ausmaß von mindestens 11 ECTS-Punkten erfolgreich abgelegt haben, können die ihnen noch fehlenden Leistungsnachweise durch Absolvierung beliebiger Lehrveranstaltungsprüfungen aus dem Studienschwerpunkt Öffentliche Verwaltung erbringen; Studierende, die dies Voraussetzung nicht erfüllen, haben Anspruch auf Anerkennung der im Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht erfolgreich absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen auf beliebige Lehrveranstaltungsprüfungen des Schwerpunktes Öffentliche Verwaltung sowie auf Lehrveranstaltungsprüfungen der öffentlich-rechtlichen Fächer des Studienschwerpunktes Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht.

Rechtsgeschichte, –philosophie, –vergleichung

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung“ sollten sinnvollerweise bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnittes belegt werden; dies gilt insbesondere für die Bereiche Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie.

Staat, Gesellschaft und Politik

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Staat, Gesellschaft und Politik“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studien-

abschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnittes absolviert werden.

Internationales Recht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Internationales Recht“ können grundsätzlich bereits ab Eintritt in den zweiten Studienabschnitt unter der Voraussetzung besucht werden, dass die Studierenden entweder bereits Grundkenntnisse aus dem betreffenden Fach erworben haben oder bereit sind, dieselben parallel zum Besuch der jeweiligen studienschwerpunktspezifischen Lehrveranstaltung zu erwerben.

Schwerpunkt Privatrecht

In diesem Schwerpunkt vertieft man sich in spezielle Aspekte des umfangreichen Faches Zivilrecht. Es werden Themen wie etwa Mietrecht, Versicherungsrecht oder Vertragsgestaltung behandelt. Begonnen werden kann mit diesem Schwerpunkt aufgrund des im 1. Abschnitts erworbenen Wissen sinnvollerweise ab Abschluss des Faches Privatrecht I.

Schwerpunkt Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

In diesem Schwerpunkt geht es vor allem um die Vermittlung von sogenannten juristischen Fertigkeiten in den zentralen Fachbereichen des öffentlichen

Rechts und des Privatrechts. Dieser Studienschwerpunkt zielt vor allem auf die Vermittlung praktischen Wissens, wie etwa zu Argumentationstechniken oder dem Verfassen von Schriftsätzen. Dieser Schwerpunkt bietet eine hervorragende Vorbereitung auf zentrale juristische Berufe wie etwa Rechtsanwalt oder Richter.

Strafrecht (Vertiefung)

Die Ziele des Studienschwerpunkts sind eine dogmatische Vertiefung von Themen, die im Grundstudium nur andiskutiert werden können (materielles Strafrecht, Strafprozessrecht, Nebengebiete uvm.)

Nähere Informationen zu den Studienschwerpunkten bekommst du in der ÖH JUS Schwerpunktbroschüre!



Ausländisches Recht

Im Rahmen dieses Studienschwerpunktes ist die Absolvierung von mind. 15 ECTS aus Rechtsfächern während eines mindestens dreimonatigen Auslandsaufenthaltes oder zweier, in Summe mindestens dreimonatiger Auslandsaufenthalte an einer ausländischen Universität notwendig. Die verbleibenden 6 ECTS können, sofern diese nicht auch bereits an einer ausländischen Universität absolviert wurden, mit Ergänzungsfächern der JKU, welche im Studienhandbuch unter „Studienschwerpunkt: Ausländisches Recht“ aufgelistet sind, aufgefüllt werden.

Weiters besteht die Möglichkeit, die verbleibenden ECTS nach Absolvierung von 15 rechtswissenschaftlichen ECTS mit der Absolvierung von Kursen zum Erwerb bzw. zur Vertiefung von Kenntnissen der Sprache des Gastlandes und maximal einer weiteren Sprache zu ergänzen. Diese Kurse können sowohl an der Universität im Gastland als auch an der JKU absolviert und auf den Schwerpunkt „Ausländisches Recht“ angerechnet werden.

Der Schwerpunkt Ausländisches Recht ist mit Anrechnungen von ausländischen Universitäten verknüpft. Bei Fragen stehen jederzeit die entsprechenden Institute bzw. wir als ÖH zur Verfügung. Details sind direkt dem KUSSS zu entnehmen.

Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Die Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studienabschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnitts absolviert werden. Es wird jedoch empfohlen, die Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes im zeitlichen Konnex mit dem Fach „Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht“ aus dem Grundstudium zu absolvieren.

Folgende LVAs werden im WS 2022/23 nicht angeboten:

- KO Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht
- KO Diskriminierungsschutz im Sozialrecht
- AG Rechtsschutzwege im Antidiskriminierungsrecht
- KO Familienrecht im Wandel – Familie, Partnerschaft und sozialer Nahraum
- IK Kategorien der Ungleichheit im Rechtsvergleich
- PS Gleichbehandlung im internationalen Recht

Mag.a Dr.in Karin Neuwirth

KO Österreichische und europäische Frauenrechtsgeschichte [131.093]

07.10.2022: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

08.10.2022: Samstag 09:15 – 17:00 Uhr

21.10.2022: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

22.10.2022: Samstag 09:15 – 17:00 Uhr

08.11.2022: Dienstag 17:15 – 19:00 Uhr, KLAUSUR

Mag.a Nina Eckstein, MA

PS Genderdimensionen des Rechts in Geschichte und Gegenwart [131.087]

04.11.2022: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

05.11.2022: Samstag 09:15 – 17:00 Uhr

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KO Geschlechterkonstruktion in Rechtstheorie und Rechtspraxis [131.094]

11.11.2022: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

12.11.2022: Samstag 09:15 – 17:00 Uhr

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Lyane Sautner

IK Strafrecht, Sexualität und Geschlecht [136.005]

02.12.2022: Freitag 12:45 – 19:00 Uhr
 07.12.2022: Freitag 12:45 – 19:00 Uhr
 09.01.2023: Dienstag 17:15 – 19:15 Uhr, KLAUSUR

Mag.a Dr.in Jasmine Senk

IK Aktueller Stand der Entdiskriminierung in Judikatur und Lehre (131.095)

13.01.2023: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr
 14.01.2023: Samstag 09:30 – 17:00 Uhr
 20.01.2023: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr
 21.01.2023: Samstag 09:30 – 17:00 Uhr



Mag.a Dr.in Karin Neuwirth

KO Österreichische und europäische Frauenrechtsgeschichte (131.093)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte historische frauenspezifische Rechtsinstitute, insbesondere aus dem Familienrecht. Feministische und antifeministische Strömungen (Querelle des femmes, Alte und Neue Frauenbewegung). Rechtswissenschaftliche, philosophische und kirchliche Positionen zur Idee der Gleichheit der Geschlechter. Durchsetzung politischer Rechte, insbesondere des Wahlrechts. Zugang von Frauen zu Bildung, Wissenschaft und Beruf.
Ziel: Die Studierenden erhalten einen Überblick über historische Rechts- und Gesellschaftsstrukturen und sind in der Lage, die Benachteiligung insbesondere von Frauen durch Recht zu erkennen und zu diskutieren.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur.

Literatur: Floßmann/Neuwirth, Frauenrechtsgeschichte und historische Geschlechterordnungen (2017). Historische Quellentexte werden im KUSSS zur Verfügung gestellt.

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KO Geschlechterkonstruktion in Rechtstheorie und Rechtspraxis (131.094)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung setzt sich vertieft mit zentralen Fragestellungen und Ansatzpunkten der Legal Gender Studies auseinander. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Strömungen der Gendertheorie sowie eine Analyse der Konstruktion von Geschlecht in der Rechtstheorie und der Rechtsanwendung.

Ziel: Die Studierenden entwickeln ein

Verständnis für die strukturelle Wirkungskraft der Kategorie Geschlecht/Gender im Recht. Sie sind in der Lage, den Anteil des Rechts an der Hervorbringung und Aufrechterhaltung der Geschlechterordnung sowie unterschiedliche rechtliche Vorstellungen bzw. Konzepte von Geschlecht zu erkennen und zu verstehen. Die Studierenden erwerben die Fertigkeit, theoretische Konzepte zu analysieren, miteinander zu vergleichen und auf praktische juristische Beispiele anzuwenden.

Prüfungsmodus: Schriftliche (Haus-) Arbeit.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Mag.a Nina Eckstein

PS Genderdimensionen des Rechts in Geschichte und Gegenwart (131.087)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Es wird jeweils ein Schwerpunktthema mit Bezug zu aktuellen rechtlichen Debatten (zB Migrationsrecht und Geschlecht; Fortpflanzungsfreiheit und Fortpflanzungspflicht) behandelt. Dabei werden sowohl historische Aspekte als auch aktuelle Entwicklungen in den Blick genommen und aus Perspektive der Legal Gender Studies reflektiert. Die Studierenden werden mit verschiedenen Texten (Gerichtsentscheidungen, historische Normtexte, juristische Aufsätze, theoretische Texte) vertraut gemacht und trainieren ihr Textverständnis.

Ziel: Die Studierenden erkennen die

Bedeutung historischer Determinanten aktueller Geschlechterstereotype und Rollenzuschreibungen und die Wirkung von Rechtsnormen. Sie entwickeln einen geschärften Blick dafür, wie Geschlechterverhältnisse im Rechtsdiskurs verhandelt werden. Sie sind in der Lage, theoretische und rechtsdogmatische Reflexionen zu verknüpfen, Rechtstexte einer problembezogenen Analyse zu unterziehen und Argumentationsstrukturen zu erkennen.

Prüfungsmodus: Mündliche und schriftliche Mitarbeit während der LVA, gegebenenfalls Hausübungen.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Gerichtbarkeit

Ass.–Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

Individualarbeitsrecht – Vertiefung – 103.034

10.10.2022 – 16.01.2023: Montag 13:45 – 17:00 Uhr, Ort siehe KUSSS]

Ass.–Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

Sozialrecht – Vertiefung Leistungsrecht – 103.016 (Block)

Univ.–Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung [102.023]

05.10.2022 – 25.01.2023: Mittwoch 18:00 – 20:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

Andreas Riedler

VL Kreditsicherung – aktuelle Entwicklungen [190.233]

Blocktermine siehe KUSSS

Ort: Petrinumstraße 12



Ass.–Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

Individualarbeitsrecht – Vertiefung – 103.034

Termin: 10.10.2022 – 16.01.2023: Montag 13:45 – 17:00 Uhr

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Individualarbeitsrecht mit Themenschwerpunkt Gerichtbarkeit und Unternehmensrecht.

Vermittlung eines tieferen Verständnisses einschlägiger Themen, kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen und (höchst)gerichtlicher Entscheidungen, Lösung einschlägiger Fälle. Inhalte wechselnd.

Ziel: Die Studierenden kennen den

aktuellen Diskussionsstand von für die Gerichtbarkeit relevanten Themen des Individualarbeitsrechts. Sie sind in der Lage divergierende Rechtsansichten und (höchst)gerichtliche Entscheidungen zu analysieren und kritisch zu würdigen sowie einschlägige Fälle zu lösen. Vertiefung der Kenntnisse im Individualarbeitsrecht mit speziellen Fragen zur Gerichtbarkeit.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium]

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Einschlägige Lehrbücher: Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger,

Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Aufl.; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Auflage; Kodex Arbeitsrecht [aktuelle Auflage]; aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirm

Sozialrecht – Vertiefung Leistungsrecht – 103.016 (Block)

Termine:

10.11.2022 09:15 – 13:15 Uhr – Petrium

11.11.2022 09:15 – 12:15 Uhr – Petrium

14.11.2022 09:15 – 13:15 Uhr – Petrium

15.12.2022 17:15 – 18:00 Uhr – Klausur Raum siehe KUSSS

19.01.2023 17:15 – 18:00 Uhr – Nachklausur Raum siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Vertiefung im Bereich des Leistungsrechts der Sozialversicherung, insbesondere im Krankenversicherungs-, Unfallversicherungs- und Pensionsversicherungsrecht.

Vermittlung eines tieferen Verständnisses sozialrechtlicher Normen, kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen sowie höchstgerichtlicher Entscheidungen, moderierte Diskussionen.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Thematik, weisen Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven. Sie sind in der Lage, divergierende Rechtsansich-

ten und höchstgerichtliche Entscheidungen zum Leistungsrecht kritisch zu würdigen und zu analysieren.

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: Klausur und/oder Abschlussprüfung

Lehrmethoden: Vortrag, gemeinsames Durcharbeiten praktischer Fallgestaltungen, Diskussion.

Literatur: Aktuelle Lehrbücher zum Sozialrecht, einschlägige Entscheidungen der Höchstgerichte. Die einschlägigen Entscheidungen werden vor der LV im KUSSS zugänglich gemacht.

Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung (102.023)

Termin: 05.10.22 – 25.01.2023

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: ausgewählte Probleme des Gesellschafts- und Umgründungsrechts

Ziel: Vertiefung der im Rahmen des Grundstudiums erworbenen Kenntnisse des Gesellschafts- und Umgründungsrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

VL Kreditsicherung – aktuelle Entwicklungen (190.233)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Aktuelle Rechts- und Judikaturentwicklungen im Bereich des Kreditsicherungsrechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (alternativ mündliche Lehrveranstaltungsprüfung).

Literatur:

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Internationales Recht

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

Vorlesung EU-Außenbeziehungen [141.006]

Termin: Donnerstag 13:45 – 15:15 1. Semesterhälfte

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Verfahren vor dem EuGH [141.037]

Termine: 14.11.2022 09:00 – 12:30 Petrinum

Mag. Daniel Leonov

Rechtsprobleme kultureller Integration



A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

Vorlesung EU-Außenbeziehungen [141.006]

Termin: Donnerstag 13:45 – 15:15 1. Semesterhälfte

Anmeldung: im KUSSS bis 23.09.2022

Inhalt: Rechtsgrundlagen der EU-Außenbeziehungen, Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Krisenbewältigungsoperationen und comprehensive approach samt Rechtsgrundlagen österreichischer Mitwirkung; ausgewählte außenhandelspolitische Instrumente, Assoziierungsarten

Ziel: Die Studierenden kennen die Ziele, Instrumente und Rechtsgrundlagen der EU-Außenpolitik und können sie in den ihnen bereits bekannten europa- und völkerrechtlichen Kontext einordnen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse im Europarecht auf Fachprüfungsniveau sowie Vorbereitung

Arbeitsaufwand: individuell

Institut für Europarecht – WS 2022/23
Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: wird elektronisch zur Verfügung gestellt; Kapitel „Auswärtiges Handeln“ und „GASP inkl ESVP“ aus Hafner/Kumin/Weiss, Recht der Europäischen Union [als Nachschlagewerk]

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Verfahren vor dem EuGH [141.037]

Termine: 14.11.2022 09:00 – 12:30 Petrinum

15.11.2022 09:00 – 12:30 Petrinum

Anmeldung: im KUSSS bis 23.09.2022

Inhalt: Vertiefung der Verfahren vor den Unionsgerichten

Ziel: Vermittlung von Kenntnissen über das unionsrechtliche Rechtsschutzsystem und von Durchsetzungsproblemen des Unionsrechts anhand der in der Praxis wichtigsten Verfahren vor den Unionsgerichten

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Von einer Belegung vor Absolvierung des Grundstudiums Europarecht wird dringend abgeraten!

Arbeitsaufwand: individuell Literatur: Entscheidungen der Unionsgerichte nach Angabe durch den LVA-Leiter

Mag. Daniel Leonov

Rechtsprobleme kultureller Integration [133.020]

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung

Inhalt: Rechtsprobleme gemeinschaftlicher Kulturpolitik

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswissen

Prüfungsmodus: wenden Sie sich direkt an die Lehrveranstaltungsleitung
daniel.leonov@jku.at, DW 3608, www.jku.at/kanonistik



Miriam Scheichelbauer

miriam.scheichelbauer@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Miriam

Die Bibliothek im Juridicum ist ein idealer Ort für ungestörtes Lernen. Auch studien- und fachrelevante Literatur für deine Hausarbeiten und für deine Diplomarbeit findest du hier!



Öffentliche Verwaltung

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Vorlesung Einführung in die Verwaltungslehre [140.044]

[Termine siehe KUSSS]

Dr. Carsten Roth

HR Mag. Valentin Pühringer

Vorlesung Bezirksverwaltung – das One-Stop-Modell der staatlichen Verwaltung [140.007]

[Termine siehe KUSSS]

Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber

Univ.-Lektor Dr. Siegfried Nußbaumer

Vorlesung Personal der Verwaltung [140.065]

[Termine siehe KUSSS]

Senior Lecturer Mag.a Marie-Theres Mitter

Vorlesung Praxis der Verwaltung [140.011]

[Termine siehe KUSSS]

Landtagsdirektor Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Steiner

Vorlesung Digitalisierung der Verwaltung (einschließlich Datenschutzrecht) [140.006]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Vorlesung Steuerpolitik [150.012]

[Termine siehe KUSSS]

Oberstaatsanwalt Univ.-Lektor Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden [140.073]

[Termine siehe KUSSS]

Bettina Hötzenegger

KV Schreibwerkstatt europäisches und österreichisches öffentliches Recht [137.085]

Achtung: KEINE Abhaltung im WS 2022/23 – ausnahmsweise erst im SS 2023 !

Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Steiner (Öö. Landtagsdirektor)

Vorlesung Grundlagen und spezielle Rechtsfragen der Landespolitik [137.501]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Vorlesung Steuerpolitik [150.012]

Termine siehe KUSSS



a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Vorlesung Einführung in die Verwaltungslehre 140.044

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022]

LVA-Ziel: Verwaltungslehre als Integrationswissenschaft; Gegenstand, Erkenntnisinteressen und Methode der Verwaltungslehre: Verwaltung aus empirischer Sicht, Verwaltung im politisch-gesellschaftlichen Umfeld (Verwaltung als Teilsystem der Gesellschaft; Verwaltung und Politik; Verwaltung und Öffentlichkeit; Verwaltung und Verbände; Verwaltung und Wirtschaft; Verwaltung und Bürger).

Prüfungsmodus: Klausur in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle Kandidat:innen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Bewertungsschema:

44 bis 50 Punkte = sehr gut [1]

38 bis 43 Punkte = gut [2]

32 bis 37 Punkte = befriedigend [3]

26 bis 31 Punkte = genügend [4]

0 bis 25 Punkte = nicht genügend [5]

Literatur: Holzinger/Oberndorfer/B. Ra-

schauser (Hrsg), Österreichische Verwaltungslehre; weitere in der VL bekannt gegebene Literatur [in der jeweils aktuellen Auflage]

Dr. Carsten Roth

HR Mag. Valentin Pühringer

Vorlesung Bezirksverwaltung – das One-Stop-Modell der staatlichen Verwaltung 140.007

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022]

LVA-Inhalt: Rechtliche Grundlagen der Bezirksverwaltung; Organisation der Bezirksverwaltung; Bezirksverwaltung in Statutarstädten; ausgewählte Beispiele für das One-Stop-Modell; „bürgernahe Verwaltung“ und Potential der Bezirksverwaltung

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Organisation und Funktion der Bezirksverwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Fragestellungen. Sie sind in der Lage, Potentiale und Schwachstellen des Verwaltungsmodells zu erkennen, zu diskutieren und konkrete Umsetzungs- oder Verbesse-

rungsvorschläge zu erarbeiten.
Prüfungsmodus: Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: In der LV bekannt gegebene Literatur.

Senior Lecturer Mag.a Marie-Theres Mitter

KV Praxis der Verwaltung 140.011

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022)

LVA-Inhalt: Praxis der Verwaltung, Vertiefung von Inhalten der Verwaltungslehre. Das KV richtet sich insbesondere an Studierende, die bereits praktische Erfahrungen in der Verwaltung erworben haben.

LVA-Ziel: Die Studierenden können praktische Erfahrungen in der Verwaltung in einen verwaltungswissenschaftlichen Kontext einordnen und aus der Perspektive der Verwaltungslehre beurteilen. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Beurteilung Vorschläge für eine Weiterentwicklung der Verwaltungsorganisation und des Verwaltungshandeln zu erstatten.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

*Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber
 Univ.-Lektor Dr. Siegfried Nußbaumer*
Vorlesung Personal der Verwaltung 140.065

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022)

LVA-Inhalt: Öffentlicher Dienst; Recht des Öffentlichen Dienstes; zentrale verfassungsrechtliche Fragestellungen des Öffentlichen Dienstes; Personalbewirtschaftung; Personalentwicklung; Mobilität von öffentlich Bediensteten; Land OÖ und Landeshauptstadt Linz als öffentliche Dienstgeber; Öffentlicher Dienst und Politik

LVA-Ziel: Die Studierenden kennen den öffentlichen Dienst, Grundzüge des Rechts des öffentlichen Dienstes sowie wesentliche Eckpfeiler der Personalbewirtschaftung und der Personalentwicklung.

Prüfungsmodus: Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: Hartmann, Das Personal der Verwaltung, in Holzinger/Oberndorfer/B. Raschauer (Hrsg), Österreichische Verwaltungslehre sowie in der VL bekannt gegebene Literatur in der jeweils aktuellen Auflage

*Oberstaatsanwalt Univ.-Lektor Mag.
Harald Winkler*

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden 140.073

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022)

LVA-Inhalt: Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen; Kommunikations- und Vernehmungstechniken; Grundzüge der Wahrnehmungspsychologie

LVA-Ziel: Die Studierenden gewinnen Einblick in die Rahmenbedingungen und Fertigkeiten, die – abseits juristischer Inhalte – für die effektive und erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung mündlicher Verhandlungen in verwaltungsbehördlichen, aber auch gerichtlichen Verfahren erforderlich sind.

Prüfungsmodus: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Literatur: In der LV bekannt gegebene Literatur.

*Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Steiner (Öö.
Landtagsdirektor)*

Vorlesung Grundlagen und spezielle Rechtsfragen der Landespolitik 137.501

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 7.9.–23.9.2022)

Inhalt: Entscheidungsstrukturen auf Landesebene, politische Gremien, Entscheidungsvorbereitung und -findung, Organe der Verwaltung, Vertretung der Interessen des Landes, aktuelle Vor-

haben der Landespolitik, Zielvereinbarungssystem (Wirkungsorientierte Verwaltung), Good Governance
Ziel: Vermittlung der Grundlagen und Zusammenhänge sowie der Formen der Zusammenarbeit von politischer Ebene und Verwaltungseinheiten anhand aktueller politischer Vorhaben/ Fragestellungen; Sensibilisierung für aktuelle politische Fragen, deren rechtliche Implikationen sowie Möglichkeiten/Ansatzpunkte zur Beratung der politischen Entscheidungsträger/innen einschließlich der Rechtsgrundlagen sowie des Zugangs zur Lösung der Rechtsfragen
Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2]

Prüfungsmodus: eine schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (Hausarbeit)
Literatur: In der jeweils aktuellen Fassung:

Bauer/Biwald/Dearing (Hrsg), Gutes Regieren

Holzinger/Oberndorfer/Raschauer (Hrsg), Österr Verwaltungslehre

Hörtenhuber/Steiner, Normsetzung und qualitative Deregulierung, JRP 2002, 7 ff
Steiner, Die oberösterreichische Landtagswahl 2015, in: Karl/Mantl/Poier/

Prisching/Ziegerhofer (Hrsg), Steirisches Jahrbuch für Politik 2015 (2016)

Steiner, Landesregierung, in: Pürgy (Hrsg), Das Recht der Länder

Steiner, Landeshauptmann, in: Pürgy (Hrsg), Das Recht der Länder

Wineroither (Hrsg), Politik im Viervier-

teltakt

Informationen im Internet: <<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/recht/>>
<<http://www.ooe-landtag.at>>

Weitere Literaturhinweise erfolgen in der LVA

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Vorlesung Steuerpolitik 150.012

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 07.09.2022 bis 23.09.2022).

Ziele: Die Vorlesung Steuerpolitik soll die wesentlichen theoretischen Überlegungen zur Gestaltung eines Steuersystems (Effizienz und Gerechtigkeit) ebenso vermitteln, wie die praktischen, historischen und aktuellen Ausprägungen der Steuerpolitik in Österreich im Lichte des internationalen Steuerwettbewerbs analysieren.

Lehrinhalte:

- Steuern, Beiträge, Gebühren
- Auswahl von Besteuerungsgegenständen (Einkommen, Konsum, Vermögen)
- Effizienz des Steuersystems (zB Neutralität, Inzidenz, Einfachheit)
- Horizontale und vertikale Gerechtigkeit
- Steuerpolitik in Österreich
- Grenzen auf Grund des Verfassungsrechts und des Rechts der Europäischen Union
- Internationaler Steuerwettbewerb

Lehrmethoden: Die Lehrinhalte werden den Studierenden in Vortragsform sowie durch aktive Diskussionen vermittelt. Gastvorträge von Experten

aus der Praxis sollen die Bedeutung der rechtlichen Rahmenbedingungen für politische Entscheidungsprozesse verdeutlichen.

Beurteilungskriterien: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Lehrbuch Steuerrecht – Studieren und verstehen (JKU-Tax); das Lehrbuch ist am Institut erhältlich. Wird im Rahmen der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleiche

Herbert Kalb

VL Rechtsphilosophie (Block)

Termin nach Übereinkunft

Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie

Termin nach Übereinkunft

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

Ausgewählte Gebiete der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte I (VL)

Termin nach Übereinkunft

Herbert Kalb

Ausgewählte Gebiete der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte II (VL)

Termin nach Übereinkunft

Andreas Hölzl

Seminar aus Österr. und Europ. Rechtsgeschichte (Block)

Termin nach Übereinkunft / Dieses Seminar wird jeweils im Sommersemester angeboten



Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

VL Rechtsphilosophie (Block) [133.001]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: mündlich

Literatur: wird bekanntgegeben
Informationen unter kuss.jku.at oder
www.jku.at/kanonistik

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Bereiche der Rechtsphilosophie in historischer und dogmatischer Schau einschließlich der Rechtstheorie und Methodenlehre.

Ziel: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Vertiefung in einem ausgewählten Bereich der Rechtsphilosophie.

Prüfungsmodus: Schriftliche Seminararbeit mit mündlichem Vortrag.

Literatur: Basis- und Spezialliteratur

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie [133.100]

Termin: Termin nach Übereinkunft

wird in der LV ausgegeben
Informationen unter kuss.jku.at oder
www.jku.at/kanonistik

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte I 133.092

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefende Darlegung zentraler Aspekte der österr. und europ. Rechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte (Schwerpunkt Nationalsozialismus)

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte II 133.041

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefende Darlegung zentraler Aspekte der österr. und europ. Rechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Seminar aus Österreichischer und Europäischer Rechtsgeschichte (SE) 133.066

Dieses Seminar wird jeweils im Sommersemester angeboten

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziel: Wissenschaftlich relevante Vertiefung und Erarbeitung eines Themas der europäischen Rechtsgeschichte mit Aktualitätsbezug

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Präsentation

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Staat, Gesellschaft und Politik

Andreas Janko

Vorlesung Finanzverfassung (137.205)

14.10., 11.11., 18.11., 25.11.2022: Freitag 08:30 – 13:30 Uhr

Wolfgang Steiner

Vorlesung Grundlagen und spezielle Rechtsfragen der Landespolitik (137.501)

10.10., 7.11., 14.11., 21.11.2022: Montag 09:30 – 14:00 Uhr, Petrinum

Herbert Kalb

VL Staatskirchenrecht – Kultur(verfassungs)recht (Block)

Termin nach Übereinkunft

Angelika Grobner

Recht und Gesellschaft: Grundfragen – Religion – Weltanschauung – Kultur



Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Vorlesung Finanzverfassung 137.205

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 7.9.–23.9.2022)

Inhalt: Grundfragen der Finanzverfassung (Verteilung der Besteuerungsrechte zwischen Bund, Ländern und Gemeinden; Kostentragung; Konsultationsmechanismus)

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I (2) und des KS Staats- und Verwaltungsorganisation I

Prüfungsmodus: eine schriftliche Lehr-

veranstaltungsprüfung nach Abschluss der Blocklehrveranstaltung
Literatur: Kofler, Finanz-Verfassungsgesetz, in: Kneihls/Lienbacher (Hrsg.), Rill-Schäffer-Kommentar Bundesverfassungsrecht, [Loseblatt]; Hengstschläger/Janko, Der Finanzausgleich im Bundesstaat, in: Schambeck (Hrsg.), Bundesstaat und Bundesrat in Österreich, 1997, 181 ff.

Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Steiner (Öö. Landtagsdirektor)

Vorlesung Grundlagen und spezielle Rechtsfragen der Landespolitik 137.501

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum:

7.9.–23.9.2022)

Inhalt: Entscheidungsstrukturen auf Landesebene, politische Gremien, Entscheidungsvorbereitung und -findung, Organe der Verwaltung, Vertretung der Interessen des Landes, aktuelle Vorhaben der Landespolitik, Zielvereinbarungssystem (Wirkungsorientierte Verwaltung), Good Governance

Ziel: Vermittlung der Grundlagen und Zusammenhänge sowie der Formen der Zusammenarbeit von politischer Ebene und Verwaltungseinheiten anhand aktueller politischer Vorhaben/ Fragestellungen; Sensibilisierung für aktuelle politische Fragen, deren rechtliche Implikationen sowie Möglichkeiten/Ansatzpunkte zur Beratung der politischen Entscheidungsträger/innen einschließlich der Rechtsgrundlagen sowie des Zugangs zur Lösung der Rechtsfragen
Formelle Voraussetzungen: siehe Studienthandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2]

Prüfungsmodus: eine schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (Hausarbeit)
Literatur: In der jeweils aktuellen Fassung:

Bauer/Biwald/Dearing (Hrsg), Gutes Regieren

Holzinger/Oberndorfer/Raschauer (Hrsg), Österr Verwaltungslehre

Hörtenhuber/Steiner, Normsetzung und qualitative Deregulierung, JRP 2002, 7 ff
Steiner, Die oberösterreichische Landtagswahl 2015, in: Karl/Mantl/Poier/Prisching/Ziegerhofer (Hrsg), Steirisches

Jahrbuch für Politik 2015 (2016)
Steiner, Landesregierung, in: Pürgy (Hrsg), Das Recht der Länder
Steiner, Landeshauptmann, in: Pürgy (Hrsg), Das Recht der Länder
Wineroither (Hrsg), Politik im Viervierteltakt

Informationen im Internet: <<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/recht/>>
<<http://www.ooe-landtag.at>>
Weiter Literaturhinweise erfolgen in der LVA

Mag.a Dr.in Doris Riss

**VL Staatskirchenrecht –
Kultur(verfassungs)recht (Block)
[133.007]**

Termin: nach Übereinkunft – siehe KUSSS

Inhalt: Erörterung jener staatlichen Rechtsnormen, die sich auf religiöse und weltanschauliche Bereiche beziehen („Kultur“)

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswesen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus dem Bereich des öffentlichen Rechts erwünscht

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kalb/Potz/Schinkele, Religionsrecht, Wien 2003; weitere Unterlagen werden in der LV zur Verfügung gestellt.

Wenden Sie sich direkt an die Lehrveranstaltungsleitung bei Fragen.

Weitere Informationen unter kuss.s.jku.at oder www.jku.at/kanonistik

Dr.in Angelika Grobner

**Recht und Gesellschaft: Grundfragen
- Religion - Weltanschauung - Kultur[133.018]**

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung

Inhalt: Rechtsfragen im Zusammenhang mit Religion, Weltanschauung und Kultur

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswissen

Prüfungsmodus: schriftlich (Seminararbeit).

angelika.grobner@jku.at, DW 3607,

www.jku.at/kanonistik

Strafrecht Vertiefung

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

VO Kriminologie [136.012]

bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Dr. Rudolf Keplinger

Mag. Harald Winkler LL.M.

KO Polizeirecht als Schnittstelle zwischen Strafprozess- und Sicherheitspolizeirecht [136.008]

Dienstag, 17:15 – 19:45 Uhr (teilweise geblockt)

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

KO Sexualstrafrecht [136.021]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.- Prof.in Dr.in Petra Velten

KO Vertiefung Strafprozessrecht [136.004]

bitte Ankündigung im KUSSS beachten



Kriminologie

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

VO Vorlesung [136.012]

Beginn: bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Kriminologie bedeutet wörtlich „Lehre von der Kriminalität“. Hier werden die als „kriminell“ definierten Verhaltensweisen, die Personen, die solches Verhalten zeigen oder denen dieses zugeschrieben wird, sowie der Prozess der Zuschreibung und der Kontrolle dieses Verhaltens untersucht. Es

wird ein Bogen von den gesellschaftlichen Bedingungen der (Straf-)Rechtsetzung über die konkrete Praxis der (Straf-)Rechtsanwendung bis hin zur Phänomenologie und den Ursachen der (Straf-)Rechtsverletzung gespannt. Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur am Ende des Semesters
Literatur: Singelstein, T. & Kunz, K.-L. [2021]. Kriminologie. Bern: Haupt.

Polizeirecht als Schnittstelle zwischen Strafprozess- und Sicherheitspolizeirecht

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer
 Dr. Rudolf Keplinger
 Mag. Harald Winkler LL.M.

KO Konversatorium [136.008]

Dienstag, 17:15 – 19:45 Uhr (teilweise geblockt)

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Praktische Probleme an der Schnittstelle zwischen SPG und StPO werden diskutiert; durch Teilnahme von Praktiker:innen und die gemeinsame Abhaltung mit Dr. Keplinger, (Landespolizeidirektion OÖ) und Mag. Winkler (Oberstaatsanwaltschaft Linz) wird Bezug zur Praxis geschaffen.

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen aus dem Bereich des Polizeirechts

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Bereich der StPO

Prüfungsmodus: Klausur am Ende der Lehrveranstaltung

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Sexualstrafrecht

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

KO Konversatorium [136.021]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Sexualstrafrecht und strafrechtlicher Rechtsgüterschutz; kriminologische Basisdaten; Überblick über den 10. Abschnitt des Besonderen Teils des StGB; detaillierte Behandlung ausgewählter Delikte zu folgenden Themenbereichen: sexuelle Gewalt, sexueller Missbrauch, Pornographie, Sanktionie-

rung von Sexualstraftätern und Rückfallpräventionen, Besonderheiten des Sexualstrafrechts im Strafprozess.

Ziel: Die Studierenden verfügen über besondere Kenntnisse im Bereich des Sexualstrafrechts und können einschlägige Fälle sowohl in materiell-rechtlicher als auch strafprozessualer Hinsicht lösen. Sie sind überdies in der Lage, kriminologische Bezüge herzustellen.
 Lehrmethoden: Vortrag, Diskussion und Falllösung

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Wird in der ersten Lehrveranstaltungseinheit bzw über KUSSS/ Moodle bekanntgegeben

Vertiefung Strafprozessrecht

Univ.- Prof.in Dr.in Petra Velten

KO Konversatorium [136.004]

Beginn: bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Vertiefende Auseinandersetzung mit den tragenden Prozessgrundsätzen wie dem Unmittelbarkeitsgrundsatz, dem Öffentlichkeitsgrundsatz, der Amtsaufklärungspflicht oder dem Beweisanzugsrecht.

Formelle Voraussetzungen: Anwesenheit und Mitarbeit

Inhaltliche Voraussetzungen: abgeschlossene Pflichtübung des 2. Abschnittes

Prüfungsmodus: Schriftliche Arbeit am Ende des Semesters.

Literatur: Texte werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

Umweltrecht

Der Studienschwerpunkt Umweltrecht ist auch im MM-Studium vollinhaltlich abgedeckt. Die jeweiligen Streams stehen rechtzeitig zur LVA-Zeit zum Abruf bereit und können auch danach noch bis zum Semesterende abgerufen werden.

Wir empfehlen, betreffend Änderungen von Zeit oder Ort regelmäßig das KUSSS zu kontrollieren.

Univ.-Prof.in Dr.in Erika M. Wagner / Univ.-Ass.in Mag.a Lydia Burgstaller

VL Allgemeines Umweltrecht 195.201

Fr 14.10.2022, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 21.10.2022, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 28.10.2022, 09:15 – 12:30, Petrinum

[mit LawLab!]

Univ.-Prof.in Dr.in Erika M. Wagner

Univ.-Ass.in Mag.a Daniela Ecker

VL Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil 195.205

Fr 11.11.2022, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 18.11.2022, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 25.11.2022, 09:15 – 12:30, Petrinum

[mit LawLab!]

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Leidenmühler

VL Internationales Umweltrecht (Teil 1): Völkerrechtsordnung sowie Europäisches Umweltrecht – Allgemeiner Teil 195.207

Freitag, 2.12.2022, 10:15 – 16:15

Freitag, 16.12.2022, 10:15 – 14:30

[mit LawLab!]

Univ.-Prof.in Dr.in Erika M. Wagner

Univ.-Ass.in Mag.a Daniela Ecker

VL Internationales Umweltrecht (Teil 2): Europäisches Umweltrecht – Besonderer Teil 195.207

Fr 13.01.2023, 09:15 – 12:30

Fr 20.01.2023, 09:15 – 12:30

Fr 27.01.2023, 09:15 – 12:30

[mit LawLab!]

Univ.-Ass.in Mag.a Clara Buder

Vorlesung Umweltverwaltungsrecht (140.083)

[Termine siehe KUSSS]

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Vorlesung Wasserschutzrecht (140.027)

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Ass. Maximilian Reindl, MSc

Vorlesung Umweltsteuern (150.026)

Termine siehe KUSSS



Univ.-Prof.in Dr.in Erika M. Wagner /

Univ.-Ass.in Mag.a Lydia Burgstaller

VL Allgemeines Umweltrecht 195.201

Fr 14.10.2022, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 21.10.2022, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 28.10.2022, 09:15 – 12:30, Petrinum

[mit LawLab!]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einführung und Überblick über Funktion, Aufbau, Strukturen, Prinzipien und Rechtsquellen des Umweltrechts; rechtliche Instrumente; Rechtsschutz; interdisziplinäre Stellung; rechtspolitische Entwicklungstendenzen

Formelle Voraussetzungen: Abschluss des ersten Studienabschnitts

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus dem ersten Studienabschnitt RE von Vorteil

Prüfungsmodus: Klausur am 08.11.2022, 17:15 – 18:45;

Nachklausur wird rechtzeitig bekanntgegeben;

aktive Mitarbeit

Literatur: Weiß (Hrsg), Rechtsquellen Umweltrecht, 11. Auflage (2020); sonstige Gesetzesausgaben des Umweltrechts;

E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage (2021); Kerschner/E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band II: Umweltprivatrecht und Umwelthaftung (2020); Ennöckl/N. Raschauer/Wessely (Hrsg), Handbuch Umweltrecht, 3. Auflage (2019); Kloepfer, Umweltrecht, 4. Auflage (2016) [zum deutschen Umweltrecht]; Kerschner in Stolzlechner/Wendl/Bergthaler (Hrsg), Die gewerbliche Betriebsanlage, 4. Auflage (2016) Rz 224-232 und 283-292;

Kerschner/Schulev-Steindl/Bergthaler, Zeitschrift „Recht der Umwelt“ (RdU), 6mal jährlich; Kerschner (Hrsg), Schriftenreihe „Recht der Umwelt“ [bisher 53 Bände]

Univ.-Prof.in Dr.in Erika M. Wagner

Univ.-Ass.in Mag.a Daniela Ecker

VL Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil 195.205

Fr 11.11.2022, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 18.11.2022, 09:15 – 12:30, Petrinum

Fr 25.11.2022, 09:15 – 12:30, Petrinum
[mit LawLab!]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Verhältnis zum öffentlichen Umweltrecht; Persönlichkeitsrechte; Nachbarrecht beim Liegenschaftseigentum; Verschuldenshaftung;

Hinweis: Teil 2 (Besonderes Umweltprivatrecht) im Sommersemester: Sonderhaftungsnormen (WRG 1959; ForstG; ProdukthaftungsG; AtomhaftungsG; Gentechnikhaftung; Bundes-Umwelthaftungsgesetz); UWG (Vorsprung durch Rechtsbruch); Internationales Nachbarrecht

Formelle Voraussetzungen: Abschluss des ersten Studienabschnitts

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht

Prüfungsmodus: Klausur am 6.12.2022, 17:15 – 18:45;

Nachklausur wird rechtzeitig bekanntgegeben;

aktive Mitarbeit

Literatur: Weiß (Hrsg), Rechtsquellen Umweltrecht, 11. Auflage (2020); Kerschner/E. Wagner, Kommentierung der §§ 364 ff ABGB, in Fenyves/Kerschner/Vonkilch (Hrsg), ABGB3 (Klang), Kommentar zum ABGB (2011); Gimpel-Hinteregger, Grundlagen der Umwelthaftung; Jabornegg, Bürgerliches Recht und Umweltschutz, Gutachten zu 9.

ÖJT; Kerschner/E. Wagner, Nachbarrecht, in Straube/Aicher (Hrsg), Handbuch Bauvertrags- und Bauhaftungsrecht; Kerschner, Umwelthaftungssysteme des geltenden österreichischen Rechts, in Hanreich/Schwarzer (Hrsg), Umwelthaftung, 42 ff; E. Wagner, Gesetzliche Unterlassungsansprüche im Zivilrecht; Rummel/Kerschner, Umwelthaftung im Privatrecht; Kerschner, Nachbarrecht im Spannungsfeld zwischen Privatrecht und öffentlichem Recht, JBl 1994, 781; Kerschner (Hrsg), Haftung bei Deponien; Lindner, Privates Umweltrecht – Ausgewählte Fragen des Nachbarrechts und der Umwelthaftung, in Ennöckl/N. Raschauer/Wessely (Hrsg), Handbuch Umweltrecht. 3. Aufl.; E. Wagner, Die Betriebsanlage im Nachbarrecht; E. Wagner, Umweltprivatrecht, in E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage (2021); Kerschner/E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band II: Umweltprivatrecht und Umwelthaftung (2020); Hinteregger/Kerschner (Hrsg), Kommentar zum B-UHG (2011); Seit 1994 Zeitschrift „Recht der Umwelt“ (RdU) (jährlich 6 Hefte)

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Leidenmühler

VL Internationales Umweltrecht (Teil 1): Völkerrechtsordnung sowie Europäisches Umweltrecht – Allgemeiner Teil 195.207

Freitag, 2.12.2022, 10:15 – 16:15

Freitag, 16.12.2022, 10:15 – 14:30

[mit LawLab!]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Umweltvölkerrecht; Völkerrechtliches Nachbarrecht (grenzüberschreitende Umweltschadungen und -verschmutzung); multilaterale Verträge Allgemeines Umweltrecht der EU; Prinzipien; Kompetenzen; Entwicklung

Formelle Voraussetzungen: Abschluss des ersten Studienabschnitts

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Europarechts und des internationalen Rechts

Prüfungsmodus: Klausur am 7.2.2023, 17:15 – 18:45;

Nachklausur wird rechtzeitig bekanntgegeben;

aktive Mitarbeit

Literatur: Weiß (Hrsg), Rechtsquellen Umweltrecht, 11. Auflage (2020); Ulrich (Hrsg), Kodex EU-Umweltrecht; E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage (2021); E. Wagner/Leidenmühler, Skripten Internationales Umweltrecht

Univ.-Prof.in Dr.in Erika M. Wagner

Univ.-Ass.in Mag.a Daniela Ecker

VL Internationales Umweltrecht

(Teil 2): Europäisches Umweltrecht – Besonderer Teil 195.207

Fr 13.01.2023, 09:15 – 12:30

Fr 20.01.2023, 09:15 – 12:30

Fr 27.01.2023, 09:15 – 12:30

(mit LawLab!)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Besonderes Umweltrecht der EU (IPPC-RL; UVP-RL; FFH-RL; Öko-Audit, UHRL, medienschützendes Umweltrecht...)

Formelle Voraussetzungen: Abschluss des ersten Studienabschnitts

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Europarechts und des internationalen Rechts

Prüfungsmodus: Klausur am 7.2.2022, 17:15 – 18:45;

Nachklausur wird rechtzeitig bekanntgegeben;

aktive Mitarbeit

Literatur: Weiß (Hrsg), Rechtsquellen Umweltrecht, 11. Auflage (2020); Ulrich (Hrsg), Kodex EU-Umweltrecht; E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage (2021); E. Wagner/Leidenmühler, Skripten Internationales Umweltrecht

Univ.-Ass.in Mag.a Clara Buder

Vorlesung Umweltverwaltungsrecht LVA Nr. 140.083

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022).

LVA-Inhalt: Verfassungsrechtliche Grundlagen; Allgemeines Umweltverwaltungsrecht (insb Umweltinformation, Umweltkontrolle, Umweltförderung); Ausgewählte Gebiete des Besonderen Umweltverwaltungsrechtes (insb Luftreinhaltung, Naturschutzrecht, Chemikalienrecht, Gentechnikrecht).

LVA-Ziel: Die Lehrveranstaltung stellt die Grundzüge des öffentlichen Umweltrechts unter Berücksichtigung der aktuellen Judikatur und Literatur dar. Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Verwaltungsrechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveran-

staltungsprüfung.

Literatur: Hauer/Mayrhofer (Hrsg) Umweltrecht² (in der aktuellen Auflage). Skriptum.

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Vorlesung Wasserschutzrecht 140.027

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022).

LVA-Inhalt: Grundzüge des Gewässerschutzes nach WRG 1959.

LVA-Ziel: Vertrautheit der Studierenden mit der Struktur des Wasserrechts, insbesondere hinsichtlich Schutz und Reinhaltung der Gewässer.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fachprüfung Öffentliches Recht I.

Literatur: Baumgartner, Wasserrecht, in Bachmann ua (Hrsg), Besonderes Verwaltungsrecht (in der aktuellen Auflage).

Univ.-Ass. Maximilian Reindl, MSc

Vorlesung Umweltsteuern 150.026

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 07.09.2022 bis 23.09.2022).

Ziele: Die Vorlesung Umweltsteuern soll den Studierenden die Grundlagen des österreichischen Umweltsteuerrechts vermitteln.

Lehrinhalte:

- Begriff der Umweltsteuern
- Europarechtliche Grundlagen
- Verfassungsrechtliche Grundlagen
- Energiesteuerrichtlinie 2003/96/EG
- Österreichische Energiesteuergesetze (EiAbgG, ErdgasAbgG, KohleAbgG)
- Energieabgabenvergütungsgesetz

(EAVG)

- Normverbrauchsabgabe
- Altlastenbeitrag

Lehrmethoden: Die Lehrinhalte werden von den Lehrenden in Vortragsform vermittelt.

Beurteilungskriterien: Klausurarbeit mit einer Dauer von 60 Minuten.

Literatur: Lehrbuch Steuerrecht – Studieren und verstehen (JKU-Tax); das Lehrbuch ist am Institut erhältlich. Zur Vorlesung Umweltsteuern wird jeweils ein aktuelles Folienskriptum ausgegeben.

Unternehmensrecht Vertiefung

Univ.-Ass.in Mag. Nadine Dimitrov

Vorlesung Bilanzsteuerrecht (150.025)

Termine siehe KUSSS

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Priv.-Doz. MMag. Dr. Ernst Marschner, LL.M

Vorlesung Praxis der Unternehmensbesteuerung (150.031)

Termine siehe KUSSS

Univ.-Ass.in Denise Schmaranzer, BSc, LL.M.

Vorlesung Konzernsteuerrecht (150.027)

Termine siehe KUSSS

o.Univ.-Prof. Dr Martin Karollus

Gestaltung von Gesellschaftsverträgen (102.012)

noch kein Termin bekannt

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Individualarbeitsrecht – 103.008

11.10.2022 – 06.12.2022, 13:45 – 15:15, Ort siehe KUSSS

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Arbeitsgemeinschaft Gestaltung kollektiver Normen – 103011

11.10.2022 – 06.12.2022: Dienstag, 16:15 – 18:00, Ort siehe KUSS



Univ.-Ass.in Mag. Nadine Dimitrov

Vorlesung Bilanzsteuerrecht

LVA Nr. 150.025

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 07.09.2022 bis 23.09.2022).

Ziele: Die Vorlesung Bilanzsteuerrecht soll den Studierenden die Grundlagen

der steuerlichen Gewinnermittlung vermitteln. Darauf aufbauend soll den Studierenden die unternehmens- und steuerrechtliche Beurteilung ausgewählter Bilanzpositionen vermittelt werden.

Lehrinhalte:

- Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen

- Gewinnermittlung nach § 4 Abs 1 EStG und § 5 EStG
- Funktionsweise des Betriebsvermögensvergleichs
- Maßgeblichkeit der Unternehmensfür die Steuerbilanz
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung
- Bilanzierung „dem Grunde nach“ (Aktivierung und Passivierung)
- Bilanzierung „der Höhe nach“ (Bewertung)
- Ausgewählte steuerliche Sonderregelungen
- Exkurs: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Lehrmethoden: Die Lehrinhalte werden von den Lehrenden in Vortragsform vermittelt. Die theoretischen Grundlagen werden anhand von praktischen Fällen und Beispielen gefestigt.

Beurteilungskriterien: Klausurarbeit mit einer Dauer von 60 Minuten.

Literatur: Lehrbuch Steuerrecht – Studieren und verstehen (JKU-Tax); das Lehrbuch ist am Institut erhältlich. Zur Vorlesung „Bilanzsteuerrecht“ wird ein aktuelles Folienskriptum ausgegeben.

*Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber
Priv.-Doz. MMag. Dr. Ernst Marschner,
LL.M*

Vorlesung Praxis der Unternehmensbesteuerung

LVA Nr. 150.031

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 07.09.2022 bis 23.09.2022).

Ziele: Die Vorlesung Praxis der Unter-

nehmensbesteuerung soll den Studierenden vertiefende Kenntnisse aktueller Praxisfragen der Unternehmensbesteuerung vermitteln, wobei der Fokus in der Regel auf einkommen- und körperschaftsteuerliche Praxisfragen gerichtet ist. Die Vorlesung dient im juristischen Diplomstudium dem Fertigkeitentraining.

Lehrinhalte: Aufgrund des Zieles der Behandlung und Vermittlung aktueller Praxisfragen der Unternehmensbesteuerung, etwa auf Basis aktueller Judikatur, Legistik oder Fachdiskussionen, variiert der inhaltliche Aufbau der Vorlesung regelmäßig.

Lehrmethoden: Die Lehrinhalte werden typischerweise anhand von praktischen Fällen (insbesondere Entscheidungen des BFG und des VwGH) gemeinsam mit den Studierenden erarbeitet.

Beurteilungskriterien: Die Beurteilung erfolgt in Form einer schriftlichen Lehrveranstaltungsprüfung, wobei die Anwesenheit und Mitarbeit in der Lehrveranstaltung in die Beurteilung einfließt.

Literatur: Die zu diskutierenden Fälle oder aktuellen Themen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

*Univ.-Ass.in Denise Schmaranzer, BSc,
LL.M.*

Vorlesung Konzernsteuerrecht

LVA Nr. 150.027

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 07.09.2022 bis 23.09.2022).

Ziele: Die Vorlesung Konzernsteuerrecht soll den Studierenden einen Überblick hinsichtlich der wichtigsten Bestimmungen des KStG in Zusammenhang mit der Besteuerung von Konzernen geben. Dabei sollen Grundkenntnisse der Vorlesung vertieft und spezifische Problemstellungen im Rahmen der Besteuerung von Konzernen aufgezeigt werden. Den Schwerpunkt der Vorlesung bildet das Gruppenbesteuerungsregime des § 9 KStG.

Lehrinhalte: Vorlesungsinhalt bilden insbesondere:

- Wiederholung und Vertiefung ausgewählter Aspekte des Körperschaftsteuerrechts, wie zB
- Besteuerung von Beteiligungserträgen
- Einlagenrückzahlungen
- Fremdfinanzierung von Beteiligungserwerben und Gewinnausschüttungen
- Wertänderungen von Beteiligungen (Teilwertabschreibungen und Zuschreibungen)
- Steuerliche Einstufung von ausländischen Gesellschaften („Typenvergleich“)
- Gruppenbesteuerungsregime des § 9 KStG

Lehrmethoden: Die Lehrinhalte werden den Studierenden in Vortragsform vermittelt. Die theoretischen Grundlagen werden anhand von Beispielfällen gefestigt.

Beurteilungskriterien: Die Beurteilung erfolgt in Form einer schriftlichen Lehrveranstaltungsprüfung mit einer Dauer von 60 Minuten.

Literatur: Lehrbuch Steuerrecht – Studieren und verstehen (JKU-Tax); das

Lehrbuch ist am Institut erhältlich. Für die Vorlesung Konzernsteuerrecht werden Folien und Übungsfälle ins KUSSS gestellt. Ergänzend werden die entsprechenden Kapitel aus der jeweils aktuellen Auflage von Doralt/Ruppe, Steuerrecht Band I, empfohlen.

Martin Karollus

Gestaltung von Gesellschaftsverträgen (102.012)

Termin: noch kein Termin bekannt

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung von Fallbeispielen und Diskussionen wichtiger Gestaltungsfragen

Ziel: praxisbezogene Kenntnisse hinsichtlich der Gestaltung von Gesellschaftsverträgen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Literatur zum Einstieg: Karollus/Huemer/Harrer, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, WUV 6. Aufl. 2020; ORAC-Skripten: Personengesellschaftsrecht (Schummer) und Kapitalgesellschaftsrecht (Mader); Gesetzestext; Folien zum Download im KUSSS

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Individualarbeitsrecht – 103.008

Termin: 11.10.2022 – 06.12.2022

Hauptklausur: 13.12.2022

Nachklausur: 31.12.2022

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Individualarbeitsrecht mit Themenschwerpunkt Unternehmensrecht

Ziel: Vertiefung der Kenntnisse im Individualarbeitsrecht mit speziellen Fragen zum Unternehmensrecht.

Formelle Voraussetzungen: Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Aufl.; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Auflage; aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Arbeitsgemeinschaft Gestaltung kollektiver Normen 103.011

Termin: 11.10.2022 – 06.12.2022

Hauptklausur: 13.12.2022

Nachklausur: 31.12.2022

Anmeldung: KUSSS Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Vermittlung eines tieferen Verständnisses der Gestaltung kollektiver Normen, also im Kern von Kollektivverträgen und Betriebsvereinbarungen. Einblicke in die tatsächlichen und sozialpolitischen Hintergründe bei der Entstehung solcher kollektiver Normen. Kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen.

Ziele: Die Studierenden sind in der Lage, die historischen und gegenwärtigen Hintergründe kollektiver Normen im

Arbeitsrecht nachzuvollziehen sowie divergierende Rechtsmeinungen hierzu unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbstständig kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: schriftliche Prüfung

Lehrmethoden: Vortrag, gemeinsames Durcharbeiten praktischer Fallgestaltungen, Diskussion.

Literatur: Je nach ausgewähltem Thema jeweils die gesamte hierzu greifbare Fachliteratur sowie (insbesondere kommentierte) Rechtsprechung. Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage) Strasser/Jabornegg, Arbeitsrecht II: Kollektives Arbeitsrecht, 4. Auflage; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Auflage; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 6. Auflage

Privatrecht

Andreas Geroldinger / Clemens Harsch / Daniela Huemer / Gabriel Kogler / Hendrik Puschmann / Alexander Wöß

KS Werkstatt Vertragsgestaltung und –auslegung [190.238]

Vorbesprechung: Do, 03.11.2022 16:00–19:30
geblockter Auswärtstermin 01.–03.12.2022

Roland Koppler

VL Versicherungsrecht [190.236]

Blocktermine siehe KUSSS
Ort: Petrinumstr. 12

Andreas Riedler

VL Kreditsicherung – aktuelle Entwicklungen [190.233]

Blocktermine siehe KUSSS
Ort: Petrinumstr. 12



*Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger
RA Mag. Clemens Harsch, LL.M., MBA
RA MMag. Dr.in Daniela Huemer, LL.M.
Dr. Gabriel Kogler
RA Hendrik Puschmann
RA Dr. Alexander Wöß*

KS Werkstatt Vertragsgestaltung und –auslegung [190.238]

Termin: siehe Übersicht
Anmeldung: über KUSSS.
Inhalt: Methoden der Vertragsauslegung samt Lückenfüllung, auch anhand praktischer Beispiele; Gestaltung, Aufbau und Formulierung schriftlicher Verträge samt Umgang mit Vertragsmustern.
Prüfungsmodus: Mitarbeit, schriftliche

oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung.
Literatur: wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Syndikus Dr. Roland Koppler **VL Versicherungsrecht [190.236]**

Termin: siehe Übersicht
Anmeldung: über KUSSS
Inhalt: Grundzüge des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts nach VersVG – unter ergänzender Berücksichtigung des UGB, des ABGB und ausgewählter Aspekte von Versicherungssparten.
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Zivilrecht vorteilhaft.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (alternativ mündliche Lehrveranstaltungsprüfung).

Literatur: Wieser, Versicherungsvertragsrecht, Allgemeiner Teil, 4. Aufl. [2020], LexisNexis.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

VL Kreditsicherung – aktuelle Entwicklungen (190.233)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Aktuelle Rechts- und Judikaturentwicklungen im Bereich des Kreditsicherungsrechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (alternativ mündliche Lehrveranstaltungsprüfung).

Literatur:

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

Andreas Geroldinger / Clemens Harsch / Daniela Huemer / Gabriel Kogler / Hendrik Puschmann / Alexander Wöß

KS Werkstatt Vertragsgestaltung und –auslegung (190.238)

Vorbesprechung: Do, 03.11.2022 16:00–19:30

geblockter Auswärtstermin 01.–03.12.2022

Präsident Dr. Markus Grubner

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstrofer

KV Werkstatt Europäisches Öffentliches Recht (140.084)

[Termine siehe KUSSS]

Oberstaatsanwalt Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden (140.073)

[Termine siehe KUSSS]



*Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger
RA Mag. Clemens Harsch, LL.M., MBA
RA MMag. Dr.in Daniela Huemer, LL.M.
Dr. Gabriel Kogler
RA Hendrik Puschmann
RA Dr. Alexander Wöß*

KS Werkstatt Vertragsgestaltung und –auslegung (190.238)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS.

Inhalt: Methoden der Vertragsauslegung samt Lückenfüllung, auch anhand praktischer Beispiele; Gestaltung, Aufbau und Formulierung schriftlicher Verträge samt Umgang mit Vertragsmustern. Prüfungsmodus: Mitarbeit, schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Präsident Dr. Markus Grubner

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstrofer

KV Werkstatt Europäisches öffentliches Recht

LVA Nr. 140.084

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022].

LVA-Inhalt: Einführung in grundlegende Kategorien und Begriffe des Europäischen Öffentlichen Rechts; Methodenlehre; Rechtsakte des Unionsrechts; staatliches Unionsverfassungs- und Unionsverwaltungsrecht; Wechselwirkungen zwischen Unionsrecht und nationalem Recht, insbesondere Transformationsprozesse im nationalen Recht unter Einfluss des Unionsrechts; EU als

„Mehrebenensystem“ und „Verbundsystem“ [Verfassungsverbund, Grundrechtsverbund, Rechtsschutzverbund, Verwaltungsverbund [Europäische Verwaltungszusammenarbeit]]; jeweils anhand praktischer Fälle.

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über vertiefte Einblicke in ausgewählte Bereiche des Europäischen Öffentlichen Rechts, die sie zur fachlichen Diskussion und Lösung europarechtlicher Probleme befähigen. Sie wissen über die zentralen Fragen an der Schnittstelle des Unionsrechts und des nationalen Rechts Bescheid und sind in der Lage, für diese fallbezogene Antworten anzubieten. Ziel ist außerdem ein verfeinertes Methodenverständnis, das die Beantwortung europarechtlicher Fragen erleichtert.

Prüfungsmodus: Mitarbeit in der Lehrveranstaltung; Beurteilung der Hausarbeiten; Klausur in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: Leidenmühler, Europarecht. Die Rechtsordnung der Europäischen Union; Öhlinger/Potacs, EU-Recht und staatliches Recht [in der aktuellen Auflage]; Weitere in der LV bekannt gegebene Literatur [in der jeweils aktuellen Auflage].

Oberstaatsanwalt Univ.-Lektor Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden

LVA Nr. 140.073

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022).

LVA-Inhalt: Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen; Kommunikations- und Vernehmungstechniken; Grundzüge der Wahrnehmungspsychologie

LVA-Ziel: Die Studierenden gewinnen Einblick in die Rahmenbedingungen und Fertigkeiten, die – abseits juristischer Inhalte – für die effektive und erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung mündlicher Verhandlungen in verwaltungsbehördlichen, aber auch gerichtlichen Verfahren erforderlich sind.

Prüfungsmodus: wird in der LVA bekannt gegeben

Literatur: in der VL bekannt gegebene Literatur

**Anja Federschmid**

ÖH Jus

Tobias Leitner

ÖH Jus

4 Doktorat

Allgemeines.....	Seite 136
Lehrveranstaltungen.....	Seite 154

Allgemeines zum Doktorat

Das Doktoratstudium der Rechtswissenschaften hat einen Gesamtumfang von 180 ECTS-Punkten mit einer Regelstudiendauer von sechs Semestern. Es umfasst das Dissertationskolloquium, die Absolvierung von Lehrveranstaltungen zur wissenschaftlichen Vertiefung, das Verfassen einer Dissertation und das Rigorosum. Das Doktoratstudium hat den Zweck, über das Diplomstudium hinaus die Befähigung der Studierenden zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit zu entwickeln. Den Absolventen des Doktoratstudiums wird der akademische Grad „Doktor iuris“, abgekürzt „Dr. iur.“ Verliehen.

Zulassung

Die Zulassung zum Doktoratsstudium setzt den Abschluss eines rechtswissenschaftlichen Diplom- oder Masterstudiums voraus.

Dissertationskolloquium

Nach der Zulassung zum Doktoratsstudium aber noch vor Abschluss der Dissertationsvereinbarung hat der Studierende im gewählten Dissertationsfach ein Dissertationskolloquium zu absolvieren. Bei diesem Kolloquium handelt es sich um eine mündliche Prüfung in deren Rahmen der Studierende sein Dissertationsvorhaben präsentiert.

Dissertationsvereinbarung

Nach erfolgreicher Absolvierung des Dissertationskolloquiums ist eine Dissertationsvereinbarung zu absolvieren.



Mag. Josef Lehner
jus@oeh.jku.at

Lehrveranstaltungen zur wissenschaftlichen Vertiefung

Zur wissenschaftlichen Vertiefung sind folgende Lehrveranstaltungen zu absolvieren: ein Proseminar „wissenschaftliche Arbeitstechnik“, ein Seminar aus dem Dissertationsfach, ein Seminar „Methoden und Theorien geschlechtersensibler Rechtswissenschaften“ sowie Lehrveranstaltungen nach Wahl des Studierenden.

Dissertation

Die abgeschlossene Dissertation ist bei dem VizerektorIn für Lehre und Studierende einzureichen, der diese dann den Gutachtern vorlegt.

Rigorosum

Beim Rigorosum handelt es sich um eine Gesamtprüfung aus dem Dissertationsfach und dem bestimmten verwandten Fach. Es ist vor einem Prüfungssenat in Form einer Defensio abzulegen. Ziel ist die Verteidigung der Dissertation sowie die Überprüfung der mit dem Dissertationsthema zusammenhängenden Kenntnisse im Dissertationsfach sowie im Verwandten Fach.

Doktorat

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Seminar Römisches Recht

Termin: 04.10.2022 – 31.01.2023

Zeit: Dienstag 17:15 – 18:45 Ort: J 202A

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Probleme des römischen Rechts

Ziel: Selbstständige Bearbeitung eines Themas

Inhaltliche Voraussetzungen: Besonderes Interesse für Römisches Recht

Arbeitsaufwand: 0–4 Stunden

Prüfungsmodus: Erarbeitung eines Referats

Literatur: Speziell zum jeweiligen Thema – wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Europäische Rechtsgeschichte (D-SE) (Block) 133.077

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Durch die jeweiligen Dissertationsvorhaben vorgegeben. Neuerscheinungen zur Europäischen Rechtsgeschichte, insbes. ius commune

Ziel: Besprechung und Präsentation laufender Dissertationen sowie aktueller Literatur

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplomstudium

Inhaltliche Voraussetzungen: Dissertation in Planung oder Arbeit

Arbeitsaufwand: Erarbeitung einer Seminararbeit

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Präsentation

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Verfassungs- und Verwaltungsrechtsgeschichte – Die Entstehung des modernen Staates [Textflussumbruch] (D-SE) (Block) 133.165

Dieses Seminar wird jeweils im Sommersemester angeboten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Der Staat als komplexe kulturelle Leistung hat verschiedene Strukturformen durchlaufen. Im Seminar sollen Aspekte der Entstehung, Typologie und Institutionen des Staates historisch aufgearbeitet werden.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplomstudium

Inhaltliche Voraussetzungen: Dissertation in Planung oder Arbeit

Arbeitsaufwand: Erarbeitung einer Seminararbeit

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Präsentation

Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. Phil.

Seminar Arbeitsrecht und Sozialrecht (103.100)

Beginn: Dienstag, 04.10.2022 15:30 – 17:00, J 315 A (Vorbereitung)

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Spezielle Einzelfragen des Individualarbeitsrechts und des Kollektiven Arbeitsrechts werden selbständig

erarbeitet und referiert. Themen werden individuell mit den TeilnehmerInnen vereinbart.

Ziel: Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten im Arbeitsrecht und Sozialrecht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Seminar wendet sich an Dissertanten, aber auch interessierte Studenten, insb Diplomanden

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Vortrag

Literatur: Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

*Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch und
Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Fördermayr*

Seminar Arbeits- und Sozialrecht [104.230]

Termin: 4. Oktober 2022: Dienstag 15:30 – 17:00 Uhr – Vorbesprechung im J 315A

Anmeldung: Persönliche Anmeldung beim LVA-Leiter vor Semesterbeginn, sowie Anmeldung über KUSSS.

Inhalt: Spezielle Themen des Arbeits- und Sozialrechts werden selbständig erarbeitet und referiert.

Ziel: Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten im Arbeits- und Sozialrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Seminar ist nur für Dissertanten.

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Vortrag

Literatur: Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

*Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch und
Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner*

Seminar Medizinrecht [104.210] – Freifach

Termin: 4. Oktober 2022: Dienstag 15:00 – 15:30 Uhr – Vorbesprechung im BA 312

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Spezielle Themen des Medizinrechts werden selbständig erarbeitet und referiert.

Ziel: Erörterung aktueller Rechtsprobleme aus dem Medizinrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Seminar wendet sich an interessierte Studenten, aber auch an Dissertanten und Diplomanden.

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Vortrag

Literatur: Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Thomas Walkersdorfer, LL.B.

Unternehmensrecht für Dissertanten und Dissertantinnen [102.003]

Termin: Vorbesprechung 12.10. 2022, 18:00 Uhr, J 315 A

Präsentations-Termine werden im Rahmen der Vorbesprechung vereinbart.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Auseinandersetzung mit aktueller Literatur und Judikatur bzw Diskussion über das eigene Dissertationsthema

Ziel: Vertiefung der Kenntnisse im Unternehmensrecht sowie Hilfestellung beim Verfassen der Dissertation

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplomstudium; grundsätzlich Anwesenheitspflicht (einmaliges Fehlen gestattet)

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Unternehmens- und Zivilrecht

Prüfungsmodus: Präsentation und Mitarbeit

Literatur: Zu besprechende Literatur und Judikatur wird im Seminar bekannt gegeben bzw kann selbst gewählt werden

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

Seminar Verwaltungsrecht (Schwerpunkt Europäisches Öffentliches Recht) 140.020

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022).

LVA-Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Probleme des Europäischen Öffentlichen Rechts unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Judikatur der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts und des EuGH auf wissenschaftlichem Niveau diskutiert.

LVA-Ziel: Die Studierenden sind – speziell zur Vorbereitung auf bzw zur Unterstützung für die Dissertation und die Defensio – mit ausgewählten Problemen des Europäischen Öffentlichen Rechts vertieft vertraut. Sie beherrschen die Methodik wissenschaftlicher Argumentation und Diskussion.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften.

Prüfungsmodus: Teilnehmer, die ein Seminarzeugnis wünschen, müssen in einem Referat ein facheinschlägiges Seminarthema aufbereiten und mündlich präsentieren. Eine schriftliche Ausarbeitung des Referates ist rechtzeitig vor dem Seminartermin beizubringen. Die

Beurteilung erfolgt anhand des Referates, der schriftlichen Ausarbeitung der Seminararbeit und der mündlichen Mitarbeit im Seminar, was regelmäßige Anwesenheit während des gesamten Seminars voraussetzt.

Literatur: Nach Maßgabe des Referatsthemas.

Univ.-Prof.in Dr.in MMMag.a Barbara Leitl-Staudinger

Seminar Verwaltungsrecht [140.024/140.100]

LVA-Termine: Siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022).

LVA-Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Probleme des Verfassungsrechts unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Judikatur der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts auf wissenschaftlichem Niveau diskutiert.

LVA-Ziel: Der Student soll mit ausgewählten Problemen des Fachs vertieft vertraut werden und die Methodik wissenschaftlicher Argumentation und Diskussion üben. Vorbereitung auf bzw Unterstützung für die Dissertation bzw die Rigorosen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften.

Prüfungsmodus: Teilnehmer, die ein Seminarzeugnis wünschen, müssen in einem Referat ein facheinschlägiges Seminarthema aufbereiten und mündlich präsentieren. Eine schriftliche Ausarbeitung des Referates ist rechtzeitig vor dem Seminartermin beizubringen. Die Beurteilung erfolgt anhand des Referates,

rates, der schriftlichen Ausarbeitung der Seminararbeit und der mündlichen Mitarbeit im Seminar, was regelmäßige Anwesenheit während des gesamten Seminars voraussetzt.

Literatur: Nach Maßgabe des Referatsthemas.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof. Dr. Markus Vasek

Seminar Verfassungsrecht (140.076/140.004/ 140.025)

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022).

LVA-Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Probleme des Verfassungsrechts unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Judikatur der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts auf wissenschaftlichem Niveau diskutiert.

LVA-Ziel: Der Student soll mit ausgewählten Problemen des Fachs vertieft vertraut werden und die Methodik wissenschaftlicher Argumentation und Diskussion üben. Vorbereitung auf bzw. Unterstützung für die Dissertation bzw. die Rigorosen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften.

Prüfungsmodus: Teilnehmer, die ein Seminarzeugnis wünschen, müssen in einem Referat ein facheinschlägiges Seminarthema aufbereiten und mündlich präsentieren. Eine schriftliche Ausarbeitung des Referates ist rechtzeitig vor dem Seminartermin beizubringen. Die Beurteilung erfolgt anhand des Referates,

der schriftlichen Ausarbeitung der Seminararbeit und der mündlichen Mitarbeit im Seminar, was regelmäßige Anwesenheit während des gesamten Seminars voraussetzt.

Literatur: Nach Maßgabe des Referatsthemas.

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechnik (140.048)

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 05.09.2022 bis 23.09.2022).

LVA-Inhalt: Vermittlung von wissenschaftlicher Arbeitstechnik im juristischen Bereich; Grundlagen juristischer Methodik, Falllösungstechnik; die LV kann bereits im ersten Semester besucht werden. Sie dient auch der Vorbereitung der Masterarbeit (Themenwahl und Fragestellung; Strukturierung und Gliederung; Literaturrecherche und -auswahl; Arbeiten mit Belegen und Zitierregeln).
Inhaltliche Voraussetzungen: Keine,
Prüfungsmodus: Wird in der LVA bekanntgegeben.

Literatur: Wird in der LVA bekanntgegeben.

Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs, LL.M.

Seminar Moot Court Vergaberecht (137.090)

Termine sowie nähere Infos zu Beginn des Semesters (KUSSS)

Anmeldung: KUSSS (Sonder-Anmeldezeitraum: 1.10.-15.10.2022)

Im Wintersemester 2022/23 bietet das Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften nach erfolgreicher erstmaliger Durchführung 2021/22

erneut einen Moot Court Vergaberecht an. Dabei wird ein Vergabekontrollverfahren vor dem VwG von der Antragstellung bis zum Erkenntnis des Verwaltungsgerichts „nachgespielt“. Ein Team der JKU wird in kompetitiven Austausch mit Teams der WU Wien, der Universitäten Innsbruck und Klagenfurt treten. Begleitet werden die Teams von Vergaberechtersperten renommierten Anwaltskanzleien.

Die von den Teilnehmer:innen gestaltete mündliche Verhandlung bildet im Jänner 2023 den Höhepunkt der Lehrveranstaltung. Im Anschluss kürt eine Jury das Gewinnerteam des Moot Courts und vergibt den Best Speaker Award. Im Rahmen der Lehrveranstaltung SE Moot Court Vergaberecht, die auf Basis der Leistung in den jeweiligen Schriftsätzen sowie des Verhandlungsgeschicks in der mündlichen Verhandlung beurteilt wird, können zwei ECTS erworben und als freie Studienleistung angerechnet werden. Zudem besteht für alle Teilnehmer:innen die Möglichkeit, die Lehrveranstaltung in eine Diplomarbeit münden zu lassen. Dafür bedarf es zusätzlich der wissenschaftlichen Bearbeitung einer (vorgegebenen) Fragestellung („Legal Opinion“) im Ausmaß von rund 15 Seiten.

Wenn Sie Interesse haben, bewerben Sie sich jetzt mit einigen aussagekräftigen Zeilen, warum Sie am Moot Court Vergaberecht teilnehmen möchten, einem kurzen CV und Nachweisen zu den bisherigen Leistungen an der JKU (Bewerbung bis spätestens 16. 9. 2022) an mootcourt.vergabe@jku.at. Kenntnis-

se des Öffentlichen Rechts sind wünschenswert, spezielle vergaberechtliche Kenntnisse aber zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht erforderlich.

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Seminar Europarecht für DissertantInnen (141.106)

Termine: 07.10.2022 12:45 – 14:30 Vorbesprechung 20.01.2023 10:15 – 15:15 Seminar

Anmeldung: im KUSSS bis 23.09.2022

Inhalt: ausgewählte Schwerpunkte des Rechts der Europäischen Union

Ziel: punktuelle Vertiefung des unionsrechtlichen Fachwissens; DissertantInnen-Betreuung

Formelle Voraussetzungen: Für die Teilnahme am Seminar ist die Absolvierung des Proseminars Wissenschaftliche Arbeitstechniken verpflichtend. Es ist ausreichend, das Proseminar im gleichen Semester zu besuchen.

Inhaltliche Voraussetzungen: fundierte Kenntnisse des Rechts der EU

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: ist selbstständig zu recherchieren [Textflussumbruch] Prüfungsmodus: Seminararbeit, Vortrag

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

SE Methoden und Theorien geschlechtssensibler Rechtswissenschaft (131.064)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Bearbeitung von aktuellen

Rechtsfragen aus der Gender-Perspektive unter Berücksichtigung des jeweiligen Dissertationsthemas.

Ziel: Grundkenntnisse der Methoden und Theorien geschlechtssensibler Rechtswissenschaft.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplomstudium

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Thema der Dissertation oder das Dissertationsfach sollte bereits feststehen.

Prüfungsmodus: Referat und Seminararbeit, mündliche Mitarbeit.

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechniken [138.008]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitstechniken für DissertantInnen, insbesondere Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Zitierregeln, Recherche

Ziel: Kenntnis der wichtigsten Regeln wissenschaftlichen Arbeitens

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Insbesondere für Studierende, die das Seminar Europarecht [141.106] oder das Seminar Völkerrecht [138.212] besuchen!

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: wird bekannt gegeben

Prüfungsmodus: wird bekannt gegeben

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

SE Völkerrecht für DissertantInnen 138.212

Termin: s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Schwerpunkte des Völkerrechts; DissertantInnen-Betreuung

Formelle Voraussetzungen: Für die Teilnahme am Seminar wird die Absolvierung eines Proseminars „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“ erwartet. Es ist ausreichend, das Proseminar im selben Semester zu besuchen

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvier- te Fachprüfung Völkerrecht und Wahl des Studienschwerpunkts Internationales Recht werden vorausgesetzt

Prüfungsmodus: Seminararbeit, Vortrag

Literatur: muss selbstständig recherchiert werden

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann

PS Aktuelle Fragen aus Straf- und Strafverfahrensrecht [136.010]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS (bitte vorherige Kontaktaufnahme mit dem LV-Leiter)

Lehrinhalte: In der Lehrveranstaltung wird vermittelt, wie an eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit in methodischer und formaler Hinsicht heranzugehen und wie sie durchzuführen ist. Zugleich besteht die Möglichkeit zu Präsentation und Diskussion eines Themenentwurfs aus Straf- und Strafverfahrensrechts in Form eines Seminarvortrags in Absprache mit dem LV-Leiter.

Prüfungsmodus: Der Schein wird durch Mitarbeit in der LVA sowie durch eine abschließende schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung erworben.

Literatur: wird in der ersten LVA-Einheit bekanntgegeben

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner
Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler
Univ.-Prof. i.R. Dr. Ferdinand Kerschner

Doktorand(in)-Seminar aus Umweltrecht (195.113), 2stündig

Termin: wird noch bekanntgegeben (siehe KUSSS)

Inhalt und Ziel: Verfassen einer Seminararbeit im Doktoratsstudium; Befassung mit umweltrechtlicher Literatur und Judikatur; wissenschaftliche Befassung mit Themen im Umweltrecht; Erlernen der wissenschaftlichen Arbeitstechnik.

Voraussetzungen: siehe Curriculum Doktoratsstudium

Literatur: E. Wagner, Umweltprivatrecht, in E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band I: Interdisziplinäre Grundlagen, 2. Auflage (2021); Kerschner/E. Wagner (Hrsg), Umwelt- und Anlagenrecht, Band II: Umweltprivatrecht und Umwelthaftung (2020); Ennöckl/N. Raschauer/Wessely, Handbuch Umweltrecht 3. Auflage; sowie die dem Thema der wissenschaftlichen Arbeit entsprechende erforderliche Literatur.

Univ.-Prof. Dr. Johannes W. Flume
Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger
Vis.-Prof. Univ.-Prof. i.R. Dr. Ferdinand Kerschner

SE Doktorand/inn/enseminar aus Zivilrecht – juristische Methodenlehre (190.109)

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die juristischen Auslegungsmethoden sind das zentrale „Werkzeug“ der Jurist:innen. Die einzelnen Elemente der Gesetzesauslegung, die Zulässigkeit von Rechtsfortbildung (zB mittels Analogie) oder die Rolle der Gerichte sind keineswegs rein theoretische Fragestellungen. Im Rahmen des Seminars sollen die rechtswissenschaftliche Methoden detailliert beleuchtet und die Grenzen der Auslegung anhand konkreter Beispiele besprochen werden. Das Seminar wird in Kooperation mit der Universität Innsbruck abgehalten.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des bürgerlichen Rechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Seminararbeit mit mündlichem Vortrag.

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger
Univ.-Prof. Dr. Johannes W. Flume
Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger
Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner
Univ.-Prof. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus
Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Konversatorium über aktuelle Literatur aus Zivilrecht (190.029)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Referate zu aktuellen Aufsätzen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des bürgerlichen Rechts.

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner
Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler
Hon.-Prof. Dr. Hansjörg Sailer

Seminar über aktuelle Judikatur für Praktiker (190.100)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Besprechung neuer OGH-Judikatur aus Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht; die Geschäftszahlen werden jeweils für die nächste Sitzung bekannt gegeben.

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Univ.-Prof. Dr. Walter Summersberger

Seminar Abgabenrecht für DiplomandInnen (150.007)

LVA-Termine: siehe KUSSS.

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 07.09.2022 bis 23.09.2022).

Ziele und Lehrmethoden: Das Seminar Abgabenrecht für DiplomandInnen sollen die Fähigkeit zur Diskussion aktueller Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungspraxis vermitteln und bearbeiten insb aktuelle Gesetzesänderungen, Judikatur und Erlässe durch Referate und Diskussion. Vertiefte Kenntnisse des Steuerrechts und Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten im Steuerrecht sind daher für die Teilnahme am Seminar unverzichtbar.

Beurteilungskriterien und weitere

Hinweise: Die Absolvierung des Seminars ist Voraussetzung für die Vergabe eines Diplomarbeits-themas. Näheres erfahren Sie in unseren „Richtlinien zur Erstellung einer Seminar-, Bachelor, Master- oder Diplomarbeit oder einer Dissertation am Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik“ (verfügbar auf <http://www.jku.at/steuerrecht>).

jku.at/steuerrecht). Das Seminar findet sowohl im Winter- als auch im Sommersemester statt.

Nähere Informationen zu den Seminaren und Lehrveranstaltungen im Doktoratsstudium sind bei den jeweiligen Lehrenden bzw. deren Instituten einzuholen. Bei Fragen steht dir deine Studienvertretung Doktorat Jus gerne jederzeit zur Verfügung.





5 Multimedia

Allgemeines.....	Seite 146
Kosten des MM Studiums	Seite 147
Multimedia-Lehrveranstaltungen.....	Seite 148

Allgemeines zu Multimedia

Dieses Kapitel beinhaltet Lehrveranstaltungen, die auf-gezeichnet werden und auch PräsenzstudentInnen nach Anmeldung für einen Besuch zur Verfügung stehen. Weitere Lehrveranstaltungen sowie Aktualisierungen werden durch das Institut für Linzer Rechtsstudien ergänzt, hier gilt unser Dank den fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns viel Arbeit abnehmen und einen ausgezeichneten Dienst leisten. Besonders wird hier auf die Bedürfnisse von MultimediastudentInnen Rücksicht genommen.



Melanie Baumgartner
jus@oeh.jku.at

Für Fragen rund um das Multimediastudium können wir auch folgende Seite empfehlen:
<http://www.linzer.rechtsstudien.at>

Die hier angeführten Lehrveranstaltungen sind nicht vollständig, da diese laufend ergänzt werden. Für nähere Informationen bitte unter der genannten Website informieren.



Weitere Informationen zu Lehrveranstaltungen des Institutes für Multimediale Linzer Rechtsstudien im **alten Studienplan** findest du im KUSSS bzw. auf der Website des Institutes.

Für Fragen stehen wir dir gerne auch unter jus@oeh.jku.at zur Verfügung.



Gernot Brezina
gernot.brezina@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Gernot

Die Anmeldefrist für Fachprüfungen beginnt fünf Wochen vor Prüfungsbeginn und endet drei Wochen vor Beginn des Prüfungstermins. Trage dir am besten den Beginn der Anmeldefrist im Kalender ein, damit du zum Prüfer deiner Wahl kommst.



Kosten des MM Studiums

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

da es in Linz zwei erfolgreiche Modelle gibt, um das Studium der Rechtswissenschaften zu absolvieren, wollen wir euch hier kurz über die etwaigen Kosten dieses MM Studiums informieren:

Das **Set des 1. Studienabschnittes** umfasst die Medienkoffer Privatrecht I, Öffentliches Recht I, Rechtsgeschichte, Römisches Recht, Strafrecht I sowie den **USB-Dongle 1.1.** Der Preis für die Studiematerialien des 1. Studienabschnittes beträgt **EUR 1.009,- inkl. 10% USt.** (bei Bezug des Sets im Rahmen der Präsenzphase oder direkt bei der Johannes Kepler Universität Linz Multimediale Studienmaterialien GmbH). Stand 08/2022. Alle Änderungen vorbehalten.

Studierende, die im Sommersemester 2020 mit dem 2. Studienabschnitt des Multimedia-Diplomstudiums der Rechtswissenschaften beginnen, können die **Medienkoffer des 2. Studienabschnittes** in zwei Teilssets (je vier Medienkoffer) samt dem entsprechenden USB-Dongle und den dazugehörigen Lernpaketen beziehen:

- **Teilsset I** umfasst die Medienkoffer Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Unternehmensrecht und Zivilgerichtliches Verfahrensrecht sowie den USB-Dongle 2.1. Der Preis für Teilsset I beträgt **EUR 983,- inkl. 10% USt.**
- **Lernunterlage Grundzüge der Rechtsphilosophie** – Der Preis für diese Lernunterlage beträgt **EUR 25,- inkl. 10% USt.** Diese Lernunterlage ist bei Bezug von Teilsset I zu übernehmen.
- **Teilsset II** umfasst die Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht, Public International Law/Europarecht, Steuerrecht und Strafrecht sowie den **USB-Dongle 2.2.** Der Preis für Teilsset II beträgt **EUR 965,- inkl. 10% USt.**
- **Lernunterlagen Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht** – der Preis für die Unterlagen beträgt **EUR 50,40 inkl. 10% USt.** Diese Lernunterlagen sind bei Bezug von Teilsset II zu übernehmen.
- **Lernunterlagen Grundlagen Wirtschaftswissenschaften** – Der Preis für diese Lernunterlagen beträgt **EUR 55,80 inkl. 10% USt.** Die erfolgreiche Absolvierung des Faches Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Jurist/inn/en ist nach dem derzeit gültigen Studienplan für das Diplomstudium Rechtswissenschaften an der JKU Linz sowohl Voraussetzung für die Absolvierung des Faches Unternehmensrecht als auch für das Fach Steuerrecht. Daher sind diese Lernunterlagen bei Bezug des ersten Teilssets aus dem 2. Studienabschnitt (Teilsset I oder II) zu übernehmen.

Stand 02/2020. Alle Änderungen vorbehalten

Multimedia-Lehrveranstaltungen

Öffentliches Recht I

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Kurs Öffentliches Recht I

LVA Nr. 149.151

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Ziel: Die Studierenden verfügen über das unabdingbare Basiswissen sowie über die methodischen Grundfertigkeiten im Bereich des Öffentlichen Rechts; sie besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen und Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu formulieren.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Testungen. Im Wintersemester werden fünf derartige Testungen angeboten, die aus jeweils fünf Fragen bestehen; die Bearbeitungsdauer pro Testung beträgt 12 Minuten. Die besten vier Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen.

Studierende, die auf dieser Grundlage mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt wurden, haben das Recht, die Lehrveranstaltungsprüfung in dem auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester bis zu viermal zu wiederholen. Jede Wiederholung erfolgt in Form einer automatisierten Computer-Testung über den gesamten Stoff der

Lehrveranstaltung, die aus 20 Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten.

Bewertungsschema:

mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen

10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/).

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I

LVA Nr. 149.152/149.801

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften der oben genannten Lehrveranstaltungsleiter:innen sind Teil des Studienkonzepts Öffentliches Recht I des Fachbereichs Öffentliches Recht. Sie widmen sich in kleineren Gruppen – anhand von Beispielen – ausgewählten Themen des (von Prof. in Barbara Leitl-Staudinger, Prof. Janko und Prof. Mayrhofer gehaltenen) Kurses Öffentliches Recht I. Damit unterstützt die Lehrveranstaltung die Studierenden

den beim Erarbeiten und Verstehen des Kursstoffes, ermöglicht aber auch die Schärfung kommunikativer und sozialer Fähigkeiten durch fachliche Diskussionen im kleinen Kreis. Im Rahmen des (nach dem Curriculum erforderlichen) Fertigkeitentrainings werden darüber hinaus auch andere juristische Kernkompetenzen – wie die Fähigkeit zum Lesen und Verstehen von Rechtsvorschriften, zum Entwickeln und Präsentieren von rechtlichen Argumenten und Überlegungen in Wort und Schrift oder zum korrekten Zitieren von Normen – besonders gefördert; eine verpflichtende RIS-Schulung vermittelt zudem einen Einstieg in den effizienten Umgang mit juristischen Datenbanken. Durch die Teilnahme an Klausuren können die Studierenden ihren eigenen Lernfortschritt überprüfen.

Ziel: Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente, das über ein bloß „auswendig gelerntes“ Wissen deutlich hinausgeht. Sie sind in der Lage, (mitunter auch komplexere) Themen des Kurses zu diskutieren bzw zu erläutern.

Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff des Kurses Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten. Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse

werden für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme am Kurs Öffentliches Recht I während des laufenden Semesters (nicht durch erfolgreiche Absolvierung einer Wiederholungsklausur im auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester) können – abhängig von der Zahl der dabei erreichten Punkte – maximal fünf Zusatzpunkte erworben werden.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/).

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der AG Öffentliches Recht I ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase verpflichtend.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Ass.in Mag.a Mirjam Zeitfogel

Übung Öffentliches Recht I (1)

LVA Nr. 149.154/149.800

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I (2) durch gemeinsames Lösen

von Beispielfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen (Antrag, Bescheid). Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I (2). LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Falllösung; sie sind in der Lage, (einfache) Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I (1) ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht I – insbesondere auch der Theorie zur Falllösung – vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklausuren angeboten, die zuhause mitgeschrieben werden können. Zur Selbstkorrektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus haben Sie in der bzw den nachfolgenden Lehrveranstaltung(en) die Gelegenheit, Fragen zur Klausur oder dem Lösungsvorschlag zu stellen.

Bewertungsschema:

Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Über-

mittlung der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine solche Übermittlung bzw Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/)

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Fuchs, LL.M.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a. Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I (2)

LVA Nr. 149.155/149.802

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Übung Öffentliches Recht I (2) dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Die Übung findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I (2) ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientie-

rungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse des Stoffes des Faches Öffentliches Recht I sowie sehr gute Fähigkeiten zur Falllösung und zur Formulierung von (einfachen) Schriftsätzen (Antrag, Bescheid).

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Jede der vier Klausuren wird von einer/einem anderen Lehrveranstaltungsleiter:in (mit Lehrbefugnis für das Öffentliche Recht) zusammengestellt. Multimediastudierende dürfen die 3. und 4. Klausur nur an den Außenstandorten (Bregenz, Linz, Villach, St. Pölten, Stadtschlaining, Zell am See, Wien) absolvieren.

Jede Klausur ist in zwei Teile gegliedert:

Teil A: Beantwortung konkreter Fragen zu einem kurzen Sachverhalt bzw zu einem bestimmten Rechtsproblem;

Teil B: Verfassen eines Schriftsatzes (Antrag und/oder Bescheid) anhand eines Sachverhalts.

ACHTUNG: Änderungen von Prüfungsmodus und Bewertungsschema aufgrund von Covid-19 vorbehalten!

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/)

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Privatrecht I

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Privatrecht I (145.110)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht I Allgemeiner Teil (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle-Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht I Allgemeiner Teil

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses PR I als Teil der StEOP. Vorbereitung auf die damit inhaltlich verknüpfte Arbeitsgemeinschaft PR I, die ebenfalls Teil der StEOP ist.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses PR I mittels DVD oder über die JKU-Moodle-Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 32 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen und Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: Drei Online-Computer-Testungen. Zwei Möglichkeiten zur Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (Auflage 2022/23).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Arbeitsgemeinschaft Privatrecht I (145.111)

Beginn: Präsenzphase und (anschließend) 10.10.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Stoffes des Kurses PR I auf einfache praktische Fälle

Ziel: Positiver Abschluss der Arbeitsgemeinschaft PR I als Teil der StEOP. Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und Vorbereitung auf den Besuch der Übung PR I im nächsten Semester.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand: Präsenzphase und Studium des Kurses PR I mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform.

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia-Studierende. Die einzelnen LVA-Einheiten können innerhalb von 14 Tagen ab dem jeweiligen LVA-Termin weltweit über jeden PC mit Internetanbindung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: 3 schriftliche Klausuren

Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (Auflage 2022/23)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Assoz. Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Übung Privatrecht I [145.113]

Beginn: 10.10.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse Privatrecht I und Umsetzung des Stoffes auf praktische Fälle

Ziel: Abschluss der Übung und damit des Faches PR I.

Formelle Voraussetzungen: STEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Kurses PR I sowie der AG PR I.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimediastudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: 1 Klausur 90 Min., 1 Hausarbeit und 1 Klausur 3-stündig (für den Antritt zur 3-stündigen Klausur muss die 1. Klausur oder die Hausarbeit positiv absolviert worden sein). Ferner gibt es die Möglichkeit der Nachklausur (als Ersatz für die 3-stündige-Klausur) am Ende des Semesters.

Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [Auflage 2022/23]

Assoz. Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Repetitorium Privatrecht I [145.190]

Beginn: Archiv-Abbrufmöglichkeit 4 Wochen vor Abschluss- und Nachklausuren

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: intensive Prüfungsvorbereitung unmittelbar vor den Abschlussklausuren des Faches Privatrecht I

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Kurses PR I sowie der AG PR I.

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die kumulative Fachprüfung.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [Auflage 2022/23]

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Lyane Sautner

VU Strafrecht I [145.151]

Beginn: Di., 11.10.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einführung in das Strafrecht; Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen); Subsumtionstechnik; mündliches Argumentieren

Ziel: Die Veranstaltung vermittelt strafrechtliches Basiswissen und juristische Falllösungskompetenz. Mit der erfolgreichen Absolvierung der VU wird der Pflichtenchein Strafrecht I erworben.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt!

Arbeitsaufwand: insgesamt 4 ECTS

Prüfungsmodus: 3 Klausuren zu je 90 Minuten. Kriterien für den Pflichtenchein sind zwei positive Arbeiten oder eine positive Arbeit mit mindestens 12 Punkten. Der Stoff der Klausuren

orientiert sich an den in der Lehrveranstaltung bis zur Klausur behandelten Themenbereichen.

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht I (in der aktuellen Ausstattung)

Tipp: Neben Erwerb des Pflichtscheins wertvolle Einführung in die Rechtswissenschaften

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb
em. oUniv.-Prof.in Dr.in Ursula Floßmann
Vorlesung Geschichte des öffentlichen Rechts [145.120]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der allgemeinen Rechtsgeschichte

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte. Schwerpunkt Neuzeit.

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auflage)

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb
em. oUniv.-Prof.in Dr.in Ursula Floßmann
Vorlesung Privatrechtsgeschichte [145.121]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der Privatrechtsgeschichte

Inhalt: Zentrale Elemente der Privatrechtsgeschichte werden in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive

dargestellt. Schwerpunkt: Personen-, Familien- und Erbrecht

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der Privatrechtsgeschichte

Arbeitsaufwand: 0 – 4 Stunden

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auflage)

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb
Arbeitsgemeinschaft Ausgewählte Kapitel der österreichischen und europäischen Rechtsgeschichte [145.123]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefende Erarbeitung von Inhalten der Hauptvorlesung anhand einer Hausarbeit

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs-, Verwaltungs- und Privatrechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Arbeitsaufwand: vertiefende Bearbeitung eines ausgewählten Bereiches des prüfungsrelevanten Stoffes in Form einer schriftlichen Hausarbeit. Ausführliche Informationen zur Hausarbeit sind am Informationsblatt im JKU-MOODLE zu finden!

Prüfungsmodus: Schriftliche Hausarbeit

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auflage); Spezialliteratur dem Thema der Hausarbeit entsprechend

Verfassungsrecht/ Verwaltungsrecht

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Kurs Staats- und Verwaltungsorganisation I

LVA Nr. 149.267

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Gebietskörperschaften; bundesstaatliche Kompetenzverteilung; eigener Wirkungsbereich der Gemeinden; Gewaltenteilung; Einrichtung und innere Organisation von staatlichen Organen; Betrauung von Organen mit hoheitlichen Staatsaufgaben; weisungsfreie Verwaltungsbehörden; Besorgung hoheitlicher Staatsaufgaben durch Nicht-Gebietskörperschaften.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Organisationsformen und deren rechtliche Rahmenbedingungen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Fallkonstellationen und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2]

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen

besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Janko, Staats- und Verwaltungsorganisation (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln LVA Nr. 149.269

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Gesetzgebungshandeln; Verordnungen; Staatsverträge; Unionsrechtsquellen aus staatlicher Perspektive; Bescheide; Befehls- und Zwangsgewalt; öffentlich-rechtliche Verträge; Weisungen; schlichtes Verwaltungshandeln; ferner Beurkundungen, Prüfungsentscheidungen und Rückstandsabweisung; Legalitätsprinzip; Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung; Amts- und Staatshaftung.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Handlungsformen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Probleme im Spiegel der

Rechtsprechung; sie besitzen ein systematisches Verständnis des Handlungssystem und seiner Querbezüge zum Rechtsschutzsystem und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses bis zum Ende des auf die Lehrveranstaltung folgenden Semesters vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Fragen richtig beantwortet = mit Erfolg teilgenommen 10 Fragen oder weniger richtig beantwortet = ohne Erfolg teilgenommen.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Grundrechte I

LVA Nr. 149.200

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Gewährleistungsinhalt der zentralen Grundrechte, insbesondere

re Folterverbot, persönliche Freiheit, Gleichheitsgrundsatz, wirtschaftliche Grundrechte, Schutz von Privat- und Familienleben, Kommunikation und Versammlung und grundlegende Verfassungsrechte; allgemeine Grundrechtslehren.

Ziel: Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen zu den zentralen Grundrechten; sie sind mit den allgemeinen Grundrechtslehren vertraut und können unterschiedliche Fallkonstellationen aus der grundrechtlichen Perspektive beurteilen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2].

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Hengstschläger/Leeb, Grundrechte (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

**Kurs Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts I
LVA Nr. 149.202**

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Die wesentlichen Rechtsgrundlagen für das Verfahren vor den Verwaltungsbehörden (insbesondere das AVG), für das Verfahren vor den Verwaltungsgerichten und für die daran anknüpfenden Verfahren vor den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts gem Art 133 bzw Art 144 B-VG sowie für die Prüfung von Verordnungen, Gesetzen und Staatsverträgen durch den VfGH.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des Verwaltungsprozesses von der Ebene der Verwaltungsbehörden über die Verwaltungsgerichte bis hin zu den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts wie auch über Kenntnisse von der generellen Normenkontrolle durch den VfGH; sie besitzen ein systematisches Verständnis des öffentlich-rechtlichen Rechtsschutzes und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2]

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test

angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Hauer, Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts

Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrenrecht (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Literatur

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

**VL Besonderes Verwaltungsrecht I
LVA Nr. 149.204**

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Lehrinhalte sind eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Gewerberecht, dem oberösterreichischen Bau- und Raumplanungsrecht sowie dem Sicherheitspolizeirecht und der dazu ergangenen Judikatur sowie eine überblicksmäßige Auseinandersetzung mit den anderen Bereichen des Besonderen Verwaltungsrechts. Die Lehrveranstaltung begleitet die Studierenden bei der Befassung mit der vorgesehenen Studienliteratur. Sie zeigt darüber hinaus anhand von Fällen Zusammen-

hänge auf und verdeutlicht besonders schwer zu verstehende Problemfelder. Von den Studierenden wird ein selbstständiges Studium der Studienliteratur zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung erwartet.

Ziel: Die Studierenden haben einen systematischen Überblick über das Besondere Verwaltungsrecht und stellen die Zusammenhänge zum Allgemeinen Verwaltungsrecht und zum Verwaltungsverfahrenrecht her. Sie haben vertiefte Kenntnis der wichtigsten Institutionen der GewO 1994, der Oö BauO 1994, des Oö ROG und des SPG.

Prüfungsmodus: Keiner.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur In der jeweils aktuellen

Auflage: Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Buder/Dannerbauer, Gesetzestexte Öffentliches Recht II (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II

LVA Nr. 149.250 / 149.806

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Weiterentwicklung der Fähigkeiten und Techniken zur Lösung von Fällen zunehmender Komplexität, Anfertigung von Schriftsätzen (insb Be-

schwerden an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes- und Verordnungsprüfung an den VfGH) sowie Rechtsgutachten.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, Fälle unter vernetzter Anwendung des in den Kursen Staats- und Verwaltungsorganisation I, Staats- und Verwaltungshandeln, Grundrechte I, Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie der Vorlesung Besonderes Verwaltungsrecht begleitend erworbenen Wissens methodisch und inhaltlich richtig zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit, Schriftsätze und Rechtsgutachten anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse Öffentliches Recht I

Prüfungsmodus: Während des laufenden Semesters werden zwei Klausuren angeboten, bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Das beste Ergebnis wird für die Beurteilung herangezogen.

Bewertungsschema: Mindestens 25,5 Punkte = mit Erfolg teilgenommen
Weniger als 25,5 Punkte = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Ass. Mag. Martin Greifeneder/N.N.

Übung Öffentliches Recht II (1)**LVA Nr. 149.263 / 149.809**Termin: Siehe KUSSSAnmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die UE Öffentliches Recht II (2) durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von Schriftsätzen (Bescheid, verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und Rechtsgutachten. Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der UE Öffentliches Recht II (2).Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Lösung auch komplexerer Fälle; sie sind in der Lage, Schriftsätze zu verfassen. Die Probeklausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.Formelle Voraussetzungen: Siehe Studienhandbuch.Prüfungsmodus: Bewertungsschema: Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung von mindestens einer Probeklausur = mit Erfolg teilgenommen; Unterbleiben einer derartigen Übermittlung = ohne Erfolg teilgenommenLiteratur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

*Univ.–Prof. Dr. Mathis Fister**Univ.–Prof.in Dr.in Claudia Fuchs, LL.M.**Univ.–Prof. Dr. Andreas Hauer**Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko**Univ.–Prof. Dr. David Leeb**Univ.–Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger**Univ.–Prof. Dr. Michael Mayrhofer**a. Univ.–Prof.in Dr.in Gudrun Trauner**Univ.–Prof. Dr. Marko Vašek***Übung Öffentliches Recht II (2)****LVA Nr. 149.266 / 149.804**Termine: siehe KUSSSAnmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.Inhalt: Die UE Öffentliches Recht II (2) dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Sie findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, auf Grundlage des in relevanten Lehrveranstaltungen (KS Staats- und Verwaltungsorganisation I, KS Staats- und Verwaltungshandeln, KS Grundrechte I, KS Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie VL Besonderes Verwaltungsrecht) erlernten und in der AG und der UE Öffentliches Recht II (1) vertieften Stoffes Fälle zu lösen sowie Schriftsätze (Antrag, Bescheid, Verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnah-

men- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VwGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und Rechtsgutachten zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Jede der vier Klausuren wird von einer/einem anderen Lehrveranstaltungsleiter/in (mit Lehrbefugnis Öffentliches Recht) zusammengestellt. Multimediastudierende dürfen die 3. und 4. Klausur nur an den Außenstandorten (Bregenz, Linz, Villach, St. Pölten, Stadtschlaining, Zell am See, Wien) absolvieren.

Bei der ersten Klausur ist eine Bescheidbeschwerde oder eine Maßnahmenbeschwerde an ein Verwaltungsgericht oder eine Revision an den VwGH und bei der zweiten Klausur eine Erkenntnisbeschwerde (Beschlussbeschwerde) oder ein Individualantrag auf Verordnungs- oder Gesetzesprüfung an den VfGH zu verfassen. Daneben sind auch den Schriftsatz ergänzende Fragestellungen zulässig.

Bei der dritten Klausur und der Nachklausur kann jeder der oben (unter „Ziele“) genannten Schriftsätze oder ein Rechtsgutachten zu verfassen sein.

Für die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung müssen jedenfalls bei der dritten Klausur oder der Nachklausur mehr als 25 Punkte erreicht werden. Unter dieser Voraussetzung werden für die Gesamtbewertung die besten drei Ergebnisse für die Beurteilung herangezogen.

ACHTUNG: Änderungen von Prüfungsmodus und Bewertungsschema aufgrund von Covid-19 vorbehalten!

Bewertungsschema: 131,5 bis 150 Punkte = SGT1 112,5 bis 131 Punkte = GUT2 93,5 bis 112 Punkte = BEF3 75,5 bis 93 Punkte = GEN4 75 und weniger Punkte = NGD5

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Leitl–Staudinger (Hrsg), Medienkoffer Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht AT [145.207]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)
Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil.

Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus PR I Allgemeiner Teil des Zivilrechts [1. StA].

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 24 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht BT – Vertragliche Schuldverhältnisse [145.208]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse
(DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse.

Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR II SchRAT.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 14 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht BT – Gesetzliche Schuldverhältnisse [145.209]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse

(DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR III SchR BT VertraglSchV.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR IV mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Sachenrecht [145.213]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VL Sachenrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht V Sachenrecht

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses Zivilrecht V Sachenrecht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR IV SchR GesSchV.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses Zivilrecht V Sachenrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 13 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-

Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht V Sachenrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

VL Familienrecht [145.204]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VI Familienrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VI Familienrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR V SR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VI mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 22 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Wagner, Zivilrecht VI Familienrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner
Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

VL Erbrecht [145.205]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VII Erbrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VII Erbrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR VI FamR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VII Erbrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Apathy/Aigner/Wolkerstorfer, Zivilrecht VII Erbrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

VL Internationales Privatrecht [145.206]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht

Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR VII ErbR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VIII Internationales Privatrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehler-texte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Kerschner/Wagner/Aigner, Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Mag. Stefan Breksler

Mag. Tobias Adlberger

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.211)

Termin: ab Do., 06.10.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung einfacherer privatrechtlicher Fälle zu Themen aus den Kursen Privatrecht I, Schuldrecht Allgemeiner Teil, Sachenrecht, Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht Besonderer Teil: Besondere Vertragstypen.

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Arbeitsaufwand: Abruf des LVA-Streams sowie Auseinandersetzung mit den Fällen. Die Lehrveranstaltungen können direkt im Studio besucht werden sowie weltweit via Internet live oder binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung des Termins auf der Lernplattform JKU-MOODLE abgerufen werden. Fragen der Studierenden an die Vortragende können jederzeit übermittelt werden.

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur am Ende des Semesters (bedarfswise für ein Lehrveranstaltungszeugnis).

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

Übung aus Bürgerlichem Recht (Multimedia-LVA 145.210)

Termin: ab Do., 10.03.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht und Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf praktische Fälle unter besonderer Berücksichtigung aktueller OGH-Judikatur.

Formelle Voraussetzungen (alternativ): • positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus den KS ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS ZR III Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse, KS ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse bzw KS ZR V Sachenrecht; oder • positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und einer dieser Kurse

Ziel: Abschluss der schriftlichen Prüfung Bürgerliches Recht im Rahmen der Übung Bürgerliches Recht und Vorbereitung auf die mündliche Fachprüfung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Vorlesungsstoffes.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Die Studierenden können an diesen Lehrveranstaltungen entweder in diesem Studio in Linz teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: 1 Hausarbeit, 1 Klausur 90 Min. und 1 Klausur 3-stündig (für den Antritt zur 3-stündigen Klausur muss die Hausarbeit oder die 1. Klausur positiv absolviert worden sein). Ferner gibt es die Möglichkeit der Nachklausur (als Ersatz für die 3-stündige-Klausur) am Ende des Semesters.

Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Mag. Tobias Adlberger

Mag.a Hannah Altrichter

Mag. Stefan Breksler

**Klausurenkurs Bürgerliches Recht
[Multimedia-LVA 145.212]**

Beginn: ab Do., 13.10.2022

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhalt: Vorbereitung auf die schriftlichen Klausuren und Prüfungen „Bürgerliches Recht“. Klausurtraining. Dazu werden sechs eineinhalbstündige Klausuren abgehalten, korrigiert und in der Folge besprochen, wobei abwechselnd je eine Klausur und danach deren Auflösung stattfindet. Inhalt der Klausuren ist der gesamte Stoff des Bürgerlichen Rechts, wobei bei den jeweiligen Klausuren Schwerpunkte gesetzt werden; in der LVA soll vor allem die Falllösungsfähigkeit geübt werden.

Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittene Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts im 2. Studienabschnitt

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimediastudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Möglichkeit zur Ablegung von sechs Klausuren zur Erlangung eines Lehrveranstaltungszeugnisses. Für die Erlangung eines positiven Lehrveranstaltungszeugnisses müssen

zumindest drei der angebotenen sechs Klausuren positiv sein.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Auflage)

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Mag.a Hannah Altrichter

Mag. David Bürkl

Mag. Aleksandar Sandic

Repetitorium Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.280)

Beginn: Einspielung vor Abschluss- und Nachklausuren

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wiederholung wichtiger Grundprinzipien des Bürgerliches Recht – intensive Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: Erster Studienabschnitt

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der Kurse bzw. Vorlesungen Bürgerliches Recht ZR I AT – ZR VIII IPR.

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Abschlussklausur sowie mündliche Fachprüfung aus Bürgerlichem Recht.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Eveline Artmann

Assoz.Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Helene Herda

VL Gesellschaftsrecht [145.232]

Abhaltungsmodus: DVD Gesellschaftsrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Überblick und ausgewählte Probleme des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts.

Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: im Rahmen der Diplomprüfung Unternehmensrecht

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karolus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Karollus

Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Dellinger

VL Allgemeines Unternehmensrecht [145.230]

Abhaltungsmodus: DVD Allgemeines Unternehmensrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Überblick und ausgewählte Probleme des Unternehmensrechts. Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karolus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag.a Dr.in Eveline Artmann

Univ.-Prof. Mag. Dr. Phillip Homar

VL Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb [145.523]

Abhaltungsmodus: DVD Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb/Wertpapierrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch

jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Darstellung des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des Lauterkeitsrechts. Grundlegende Kenntnisse des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb (UWG) unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht; bei positiver Absolvierung der angebotenen Klausur, wird dieser Teil nicht mehr geprüft

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

VL Wertpapierrecht [145.231]

Abhaltungsmodus: DVD Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb/Wertpapierrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Wertpapierrecht

Formelle Voraussetzungen: Abschluss der StEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: keine (Zivilrecht von Vorteil)

Arbeitsaufwand: 0,5 ECTS

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveran-

staltungsprüfung (bei positiver Absolvierung ist das Wertpapierrecht nicht mehr Gegenstand der Fachprüfung Unternehmensrecht)

Literatur: Koller/Wolkerstorfer, Wertpapierrecht (enthalten im Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht)

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Helene Herda

Übung Unternehmensrecht [145.233]

Beginn: ab Mi., 12.10.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung von Praxisfällen und praxisnahen Fragen aus dem allgemeinen Unternehmensrecht und dem Gesellschaftsrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Födermayr

VL Individualarbeitsrecht [145.220]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Individualarbeitsrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 3 ECTS

Literatur: Medienkoffer Födermayr/

Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch
Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Födermayr

VL Kollektives Arbeitsrecht [145.221]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im kollektiven Arbeitsrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Literatur: Medienkoffer Födermayr/
 Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch
Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Födermayr

VL Grundzüge des Sozialrechts [145.222]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Sozialrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Literatur: Medienkoffer Födermayr/
 Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Assoz.-Univprof.in Mag.a Dr.in Barbara Födermayr

Übung Arbeitsrecht [145.226]

Beginn: ab Mi., 05.10.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf einfache praktische Fälle

Ziel: Vorbereitung zur Diplomprüfung Arbeitsrecht und Sozialrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Arbeitsrechts

Arbeitsaufwand: paralleles Studium der behandelten Kapitel nach den Lernunterlagen [DVD, Lehrbuch, Gesetzestext].

Die Lehrveranstaltung wird in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Die Studierenden können an dieser Lehrveranstaltung entweder in diesem Studio in Linz teilnehmen

oder die Lehrveranstaltung via Internet konsumieren. Die Lehrveranstaltung kann zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetan-

bindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung über Internet vom Server

abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: Mitarbeit während des Semesters und positiv benotete Klausur bzw Hausarbeit am Semesterende

Literatur: Medienkoffer Födermayr/
 Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirm

Sozialrecht – Vertiefung Leistungsrecht – 145.428 (Block)

Termine:

10.11.2022 09:15 – 13:15 Uhr – Petrinum

11.11.2022 09:15 – 12:15 Uhr – Petrinum

14.11.2022 09:15 – 13:15 Uhr – Petrinum

15.12.2022 17:15 – 18:00 Uhr – Klausur

Raum siehe KUSSS

19.01.2023 17:15 – 18:00 Uhr – Nach-

klausur Raum siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Vertiefung im Bereich des Leistungsrechts der Sozialversicherung, insbesondere im Krankenversicherungs-, Unfallversicherungs- und Pensionsversicherungsrecht.

Vermittlung eines tieferen Verständnisses sozialrechtlicher Normen, kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen sowie höchstgerichtlicher Entscheidungen, moderierte Diskussionen.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Thematik, weisen Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven. Sie sind in der Lage, divergierende Rechtsansichten und höchstgerichtliche Entscheidungen zum Leistungsrecht kritisch zu würdigen und zu analysieren.

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: Klausur und/oder Abschlussprüfung

Lehrmethoden: Vortrag, gemeinsames Durcharbeiten praktischer Fallgestaltungen, Diskussion.

Literatur: Aktuelle Lehrbücher zum Sozialrecht, einschlägige Entscheidungen der Höchstgerichte. Die einschlägigen Entscheidungen werden vor der LV im KUSSS zugänglich gemacht

Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Individualarbeitsrecht – 145.525

Termine:

Mittwoch, 07.12.2021, 15:30 – 16:15, Klausur

Mittwoch, 11.01.2022, 15:30 – 16:15, Nachklausur

Anmeldung: KussS Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen zu ausgewählten Spezialfragen des kollektiven Arbeitsrechts; Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung zur Beurteilung der Stichhaltigkeit von Meinungen und Argumentationslinien.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, divergierende Rechtsmeinungen im Arbeitsrecht unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbstständig kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Inhaltliche Voraussetzungen: Mindestens Kenntnisse aus einer Grundvorlesung im kollektiven Arbeitsrecht.

Prüfungsmodus: schriftliche Prüfung

Literatur: Siehe Medienkoffer

Kontakt: reinhard.geist@jku.at

Mag.a Denise Höllinger

RE – Repetitorium Kollektives Arbeitsrecht 103.002

Termine:

Das Repetitorium findet in folgenden Monaten statt: November, Januar und Februar (das Rep im Februar wird am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien, Petrinumstr. 12, 4040 Linz, abgehalten)

Anmeldung: Kusss Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Betriebsverfassungsrecht (Anwendungsbereich und Befugnisse), Betriebsvereinbarung; überbetriebliche kollektive Rechtsgestaltung; betriebliche AN-Interessenvertretungen

Ziel: prüfungsvorbereitende Wiederholung; systematisch und fallbezogen
Inhaltliche Voraussetzungen: einschlägige Grundkenntnisse

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Auflage; Strasser/Jabornegg, Arbeitsrecht II: Kollektives Arbeitsrecht, 4. Auflage; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Auflage; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 6. Auflage

Tipp: Zur letzten Stoffwiederholung unmittelbar vor dem Prüfungsantritt bestens geeignet.

Mag.a Denise Posch

Repetitorium Individualarbeitsrecht 103.004

Termine:

Das Repetitorium findet in folgenden Monaten statt: November, Januar und

Februar (das Rep im Februar wird am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien, Petrinumstr. 12, 4040 Linz, abgehalten)

Anmeldung: Kusss Anmeldung erforderlich!

Ziel: prüfungsorientierte Wiederholung; systematisch und fallbezogen

Inhaltliche Voraussetzungen: Besuch der einschlägigen VO, Lektüre der einschlägigen Kapitel der Lehrbücher

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Auflage; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Auflage; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Auflage; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 6. Auflage

Tipp: Zur letzten Stoffwiederholung unmittelbar vor dem Prüfungsantritt bestens geeignet.

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

Kombinierte LVA KV(VA) Erkenntnisverfahren (145.244) – 4 stündig

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

KV (VA) Erkenntnisverfahren, Teil 1 – Vorlesung: DVD Erkenntnisverfahren, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner
**KV [VA] Erkenntnisverfahren [145.244],
 Teil 2 – Arbeitsgemeinschaft Erkenntnisverfahren**

Termin: laut KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung und Vertiefung des Stoffs Erkenntnisverfahren (Streitiger Zivilprozess) an Hand von Fällen; Erstellen von Schriftsätzen und Gerichtsentscheidungen

Stoff Erkenntnisverfahren: Einführung in das Streitige Erkenntnisverfahren, Gerichte und Gerichtsorgane, Parteien, Parteienvertreter und sonstige Verfahrensbeteiligte, Prozessvoraussetzungen, Prozessgrundsätze, Verfahrensbausteine, Verfahren erster Instanz vor dem Gerichtshof, Verfahrensbeendigung, Urteile und Beschlüsse, Rechtsmittelverfahren, Rechtsmittelklagen, Bezirksgerichtliches Verfahren, Grundzüge besonderer Verfahrensarten (vertiefend werden diese im Studiengang „Gerichtsbarkeit“ dargestellt), Grundzüge des internationalen Zivilverfahrensrecht

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung, Anwesenheitspflicht bzw. Durcharbeiten der DVD Erkenntnisverfahren und der online gestellten Sitzungen des AG-Teils der LVA

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Fach ZGV, gleichzeitiges Durcharbeiten der DVD Erkenntnisverfahren und der Lehrbücher im Teil Erkenntnisverfahren und Lehrbuch „Musterakt“, Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht

Prüfungsmodus: Hausarbeit: Verfassen einer Berufung/Revision bzw einer gerichtlichen Entscheidung und einer Klausur zu Wissensfragen am Ende der AG

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht, dort DVD Erkenntnisverfahren und Lehrbuch Deixler-Hübner/Klicka, Zivilverfahren – Erkenntnisverfahren und Grundzüge des Exekutions- und Insolvenzrechts; sowie Deixler-Hübner/Neumayr, Musterakt

Achtung: Die DVD Erkenntnisverfahren (Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht) und die AG Erkenntnisverfahren von Prof.in Deixler-Hübner ergeben zusammen die KV [VA] Erkenntnisverfahren des neuen rechtswissenschaftlichen Studienplans (4 Std).

Die Prüfung im Rahmen der AG Prof.in Deixler-Hübner ist Antrittsvoraussetzung für die Fachprüfung aus Zivilgerichtlichem Verfahrensrecht!

Nach dem rechtswissenschaftlichen Studienplan ist die KV aus Erkenntnisverfahren – daher die Prüfung im Rahmen der AG bei Prof.in Deixler-Hübner – außerdem Voraussetzung für die LVA Zivilgerichtliches Verfahrensrecht – Vertiefung des Studienschwerpunkts Gerichtsbarkeit.

Mag. Martin Hörschläger
Mag.a Cornelia Pascher

**Repetitorium Zivilprozessrecht
[145.288]**

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: repetierende LVA Streitiges Erkenntnisverfahren, Zwangsvollstreckungsrecht, Insolvenzrecht sowie Außerstreitverfahrensrecht

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: Erste Diplomprüfung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im Fach ZGV und im bürgerlichen Recht

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Lernunterlage: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilprozessrecht

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

**Übung/Klausurenkurs Europarecht
[145.252]**

Beginn: 12.10.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vorbereitung auf die Fachprüfung. Die Lehrveranstaltung dient der Bearbeitung von Übungsfällen aus den verschiedenen prüfungsrelevanten Bereichen des Europarechts, insbesondere zum Binnenmarkt, der Rechtsetzung in der Union und den Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der für die schriftliche Fachprüfung unabdingbaren Technik der europarechtlichen Falllösung. Es werden zwei Klausuren abgehalten.

Formelle Voraussetzungen: keine

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Fachprüfung durch die Bearbeitung von Übungsfällen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Ziel der UE/KK ist es, die bereits bestenfalls in der Vorlesung Europarecht erworbenen Kenntnisse anhand von Übungsfällen zu vertiefen und zu festigen. Grundkenntnisse des Europarechts werden daher vorausgesetzt.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Die Studierenden können an diesen Lehrveranstaltungen entweder in diesem Studio in Linz (nach Anmeldung) teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet konsumieren. Die Lehrveranstaltungen können zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an die Vortragende übermitteln.
Prüfungsmodus: 2 Klausuren (Die Teilnahme an beiden Klausuren ist für einen positiven Abschluss der LVA zwingend notwendig.)
Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/ Europarecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Vorlesung Europarecht (145.251)

Abhaltungsmodus: DVD Europarecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: Keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/Europarecht; Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union [4. Auflage]

Mag.a Katharina Arnreither, LL.B.

Arbeitsgemeinschaft Europarecht (145.253)

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Niederschwellige Annäherung an den Gegenstand Europarecht. Anhand von aktuellen Zeitungsausschnitten wird in Gespräch und Diskussion ein Verständnis für die Rechtsnatur der Europäischen Union, der Besonderheiten ihrer Rechtsordnung, ihrer Rechtsatzformen und Organe sowie ausgewählter Bereiche des materiellen Europarechts (Binnenmarkt, Grundfreiheiten) entwickelt.

Formelle Voraussetzungen: Keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine

Ziel: Erster Einstieg in Fach und Besonderheiten des Europarechts; idealerweise noch vor Vorlesung, Übung usw. zu absolvieren.

Prüfungsmodus: Hausarbeit

Arbeitsaufwand: Individuell

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/Europarecht; Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union [4. Auflage]

Univ.-Ass.in Mag.a Magdalena Neuhofer

Univ.-Ass.in Mag.a Jennifer Capelare

Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht (145.269)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Strafprozess- und Sanktionenrechts behandelt. Die AG führt in die Thematik ein, soll zu einem besseren Verständnis beitragen und auf die UE Strafrecht II vorbereiten. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Lehrveranstaltungseinheiten anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches sowie der vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen wird ausdrücklich empfohlen.

Prüfungsmodus: Multiple-Choice-Zwischentest + Abschlussklausur. Wird die LVA positiv abgeschlossen, kann der positive Schein den Mindestpunkt im Bereich Strafprozessrecht in einer der beiden ersten Klausuren der unmittelbar darauffolgenden Semester abgehaltenen Übung Strafrecht II von Birklbauer/Mitgutsch ersetzen.

Literatur: Lehrbücher des Medienkoffers

Birklbauer, Strafrecht II, zum Strafprozess- und Sanktionenrecht in der aktuellen Auflage. Alternativ auch Birklbauer, Strafprozessrecht (Verlag proLibris) in der aktuellen Auflage

Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Birklbauer
Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II [145.272]

Beginn: Mo., 10.10.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Im Rahmen der Lehrveranstaltung (3 Einheiten) werden Fälle bearbeitet, die ihren Schwerpunkt im materiellen Strafrecht (AT und BT) haben sowie ergänzend Probleme der StPO und des Sanktionenrechts beinhalten. Informationen zu den Schwerpunkten bzw Stoffeingrenzungen für die jeweiligen Klausuren finden sich auf der Homepage des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien (<http://www.linzer.rechtsstudien.at/de/4/72.html>)

Ziel: Hinführung zur Lösung komplexer strafrechtlicher Fälle.

Formelle Voraussetzungen: Keine.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Wesen der Übung besteht nicht darin, den klassischen Lernstoff zu vermitteln, sondern vorhandenes Wissen zu vertiefen. Die Lehrveranstaltung setzt daher die zentralen Grundkenntnisse aus dem Bereich des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts voraus. Weiters sind Grundkenntnisse aus dem Bereich Strafprozess- und Sanktionenrecht von Vorteil. Das für eine Übungseinheit relevante Thema wird vorab bekannt gegeben. Eine entsprechende Vorberei-

tung dieses Themas wird erwartet.

Arbeitsaufwand: 5 Wochenstunden
(zusätzlich zum Übungsbesuch)

Prüfungsmodus:

a) Antrittsvoraussetzungen für die Abschlussklausur: positive erste oder zweite Klausur (2-stündig), wobei beide Klausuren mitzuschreiben sind; bei einer positiven Absolvierung der Arbeitsgemeinschaften aus dem Sommersemester 2022 wird für negative Klausurteile je ein Punkt angerechnet

b) Abschlussklausur: 3-stündig

c) mündliche Prüfung nach positiv bestandener Abschlussklausur

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht II. Die im Medienkoffer Strafrecht vorhandene Literatur ist für die Übungsveranstaltungen und die Klausuren ausreichend. Auf allfällige Neuerungen wird in den Lehrveranstaltungseinheiten besonders hingewiesen.

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Ingrid Mitgutsch

Arbeitsgemeinschaft Materielles Strafrecht [145.273]

Beginn: Do., 06.10.2022

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Materiellen Strafrechts behandelt, wodurch die Einführung in die Thematik erleichtert werden soll. Die AG soll zu einem besseren Verständnis der Probleme im Bereich Materielles Strafrecht führen und auf den Einstieg in die

UE Strafrecht II vorbereiten. Aufgrund der umfangreichen Themenbereiche ist eine Vorbereitung anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches empfehlenswert. Zugleich besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines AG-Scheins mit Anrechnung auf die freien Wahlfachstunden.

Prüfungsmodus: Das Mitschreiben des Multiple-Choice-Zwischentests ist Voraussetzung, um zur Abschlussklausur (schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung) antreten zu können. Ein positiver LVA-Schein kann nur ausgestellt werden, wenn die Abschlussklausur positiv absolviert wurde. Ist dies der Fall, kann der positive Schein auf einen Punkt im materiell-rechtlichen Teil einer der beiden ersten Klausuren der im unmittelbar darauffolgenden Semester (SoSe 2023) abgehaltenen Übung Strafrecht II von Birklbauer/Mitgutsch angerechnet werden.

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht II; Mitgutsch, Orac-Skript Prüfungsfälle Strafrecht 8. Auflage; Wessely/Mitgutsch, Casebook AT II 3. Auflage

*a. Univ.-Prof. Mag. Dr René Andeßner
Mag.a Dr.in Edith Natzmer*

KV Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen [145.302]

Beginn: ab Oktober 2022 – (gilt für den AG-ähnlichen Teil)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung vermittelt betriebswirtschaftliches Basiswissen. Im Anschluss an einen einführenden

Überblick über die wichtigsten Bereiche der Betriebswirtschaftslehre setzt die LV Schwerpunkte in den Bereichen Finanzierung und Rechnungswesen (insbesondere Rechnungslegung).
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand: Die Lehrveranstaltung wird in Form eines fokussierten Streams, der zentrale Inhalte aufbereitet, angeboten. Sie ergänzt damit die für die Lehrveranstaltung erstellte DVD. Der Stream kann zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur
Literatur: DVD Andeßner/Natzmer, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre – 3. Auflage 2019; Lehrbuch Schauer, Betriebswirtschaftslehre Grundlagen – 7. Auflage 2021; Lehrbuch Pernsteiner/Andeßner, Finanzmanagement kompakt – 6. Auflage 2019;

*Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Ulrich
Assoz.Univ.Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif*

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht [145.150] – 3 stündig

Beginn: ab 01.09.2022 – (gilt nicht für den AG-Teil)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundrechte, insbesondere Gleichheitsgarantien und deren

Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter und für andere diskriminierungsgefährdete Gruppen. Antidiskriminierungsrecht inklusive Fallbearbeitung, Einführung in die theoretischen Grundlagen der Legal Gender Studies. Bearbeitung einzelner Schwerpunktthemen (Lebensidentitäten, Sexualität, Reproduktion, Gewaltschutz). Ziel: Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über die Schutzfunktion der Grundrechte und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Vielfalt. Es wird ein grundlegendes Verständnis von der Konstruktion von Geschlecht und anderen sozialen Kategorien im Recht vermittelt. Die Studierenden erwerben Falllösungskompetenz in Bezug auf Diskriminierungssachverhalte.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung via DVD. Der AG-Teil der Lehrveranstaltung (Schwerpunktthema, Vermittlung praktischer Kenntnisse und Fallbeispiele) wird geblockt als Stream angeboten. Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur. In der AG Möglichkeit zum Erwerb von Mitarbeitspunkten, die auf die Klausur angerechnet werden.

Lernunterlage: DVD Ulrich/Greif, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht – 2. Auflage 2019; Greif/Ulrich, Lehrbuch Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 2. Auflage [2019], Greif/Neuwirth/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 14. Auflage 2022

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Priv. Doz. Dr. Jürgen Wallner, MBA

KV Grundzüge der Rechtsphilosophie [145.274]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Medienkoffer: Kalb/Wallner, Grundzüge der Rechtsphilosophie (in der aktuellen Auflage)

Informationen unter www.kussjku.at oder www.jku.at/kanonistik

Im Rahmen des Multimedia-Diplomstudiums der Rechtswissenschaften sind im kommenden Wintersemester 2021/22 folgende Lehrveranstaltungen aus den Studienschwerpunkten geplant (Änderungen vorbehalten):

a. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Neuwirth, KO Österreichische und europäische Frauenrechtsgeschichte
Greif, KO Geschlechterkonstruktion in Rechtstheorie und Rechtspraxis
Eckstein, PS Genderdimensionen des Rechts in Geschichte und Gegenwart
Sautner, IK Strafrecht, Sexualität und Geschlecht

Ulrich, IK Aktueller Stand der Entdiskriminierung in Judikatur und Lehre

b. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Gerichtsbarkeit

Artmann, VL Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung

Naderhirm, VL Sozialrecht – Vertiefung

Leistungsrecht
 Riedler, VL Kreditsicherung/aktuelle Entwicklungen
 Deixler/Markowetz, KO Zivilgerichtliches Verfahrensrecht – Vertiefung

c. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Internationales Recht

Stadlmeier, VL Völkerrecht (Wirtschaftsvölkerrecht)
 Stadlmeier, Institutionelles Europarecht (EU-Außenbeziehungen)
 Palmstorfer, Institutionelles Europarecht (Verfahren vor dem EuGH)
 Markowetz, International Commercial Arbitration
 Stadlmeier, Völkerrecht (Humanitäres Völkerrecht und Menschenrecht)
 Grobner, Rechtsprobleme kultureller Integration

d. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Öffentliche Verwaltung

Trauner, VL Einführung in die Verwaltungslehre
 Roth/Pühringer, VL Bezirksverwaltung – Das One-Stop-Modell der staatlichen Verwaltung
 Hörtenhuber/Nußbaumer, VL Personal der Verwaltung
 Steiner, VL Digitalisierung der Verwaltung (inkl Datenschutzrecht)
 Kuci, KV Praxis der Verwaltung
 Achatz, VL Steuerpolitik

e. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Staat, Gesellschaft und Politik

Janko, VL Finanzverfassung

Janko/Greifeneder, VL Staats- und Verfassungslehre I
 Steiner, VL Grundlagen und spezielle Rechtsfragen der Landespolitik
 Kalb/Riss, VL Staatskirchenrecht – Kultur(verfassungs)recht
 Grobner, VL Recht und Gesellschaft: Grundfragen – Religion – Weltanschauung – Kultur

f. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Strafrecht

Schmollmüller, KO Vertiefung Strafprozessrecht, bes. Rechtsmittel
 Schmittat, VL Rechtspsychologie
 Huber, KO Ausgewählte Gebiete des Finanzstrafrecht
 Sautner, KO Sexualstrafrecht
 Birklbauer/Keplinger/Winkler, KO Polizeirecht als Schnittstelle zwischen Strafprozess- und Sicherheitspolizeirecht

g. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Umweltrecht

Wagner/Ecker, VL Allgemeines Umweltrecht I
 Wagner, VL Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil
 Leidenmühler/Wagner, VL Internationales Umweltrecht Teil 1 AT + Teil 2 BT
 Bieber, VL Umweltsteuern
 Trauner, VL Wasserschutzrecht
 Heiml, VL Umweltverwaltungsrecht

h. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Unternehmensrecht

Geist, KO Schwerpunkt Individualar-

beitsrecht

Geist, KO Schwerpunkt Kollektives Arbeitsrecht

Resch, AG Gestaltung von Arbeitsverträgen

Geist, AG Gestaltung kollektiver Normen

Minderock, KO Sozialversicherungsrecht – Schwerpunkt Beitragsrecht

Bieber, VL Bilanzsteuerrecht

Schmaranzer, VL Konzernsteuerrecht

Bieber/Marschner, VL Praxis der Unternehmensbesteuerung

Leupold, VL Insolvenzrecht

Karollus, AG Gestaltung von Gesellschaftsverträgen

i. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

Grubner/Palmstorfer, KV Werkstatt Europäisches Öffentliches Recht

Hötzenegger, KV Schreibwerkstatt Europäisches und österreichisches öffentliches Recht

j. Lehrveranstaltungen Studienschwerpunkt Privatrecht

Koppler, VL Versicherungsrecht

Riedler, VL Kreditsicherung/aktuelle Entwicklungen

Flume/Kraus/Laimer/Riedler/Wagner, KO Strukturfragen Zivilrecht I

Das Bürgerliche Recht studieren und verstehen

Der prüfungsrelevante Stoff
zu allen Teilbereichen des
Bürgerlichen Rechts samt IPR:
Allgemeiner Teil | Schuldrecht
AT | Schuldrecht BT | Sachen-
recht | Familienrecht | Erbrecht |
Internationales Privatrecht

Inklusive einem perfekt abge-
stimmten Casebook mit Fällen
und Lösungen für die optimale
Prüfungsvorbereitung

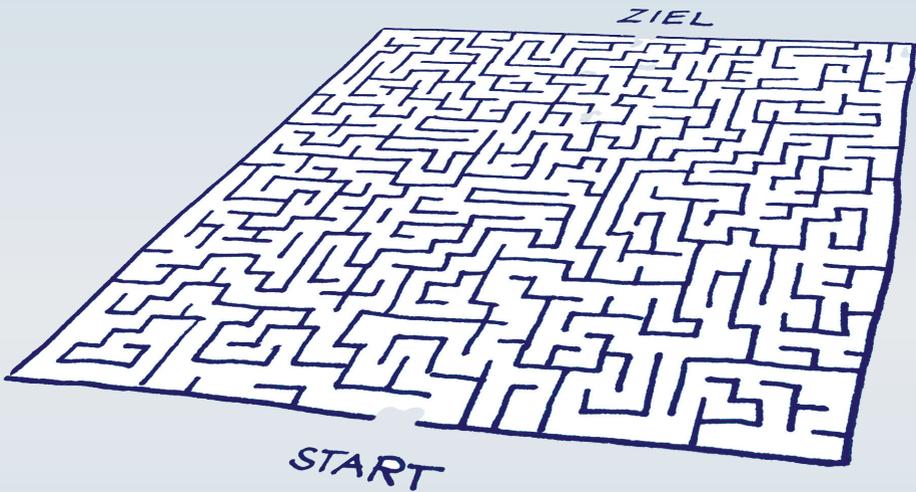
Mit Bänden der Linzer
Professor*innen Silvia
Dullinger, Ferdinand Kerschner
und Andreas Riedler

Bydlinski/Dullinger/Eccher/Herndl/
Iro/Kerschner/Lurger/Melcher/
Rabl/Riedler/Riss/Sagerer-Forić/
Schoditsch/Umlauf

Lehrbuchreihe Bürgerliches Recht
Bände I – VIII
2450 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-6466-2
Stand Dezember 2021
199,00 €



MACHEN SIE IHREN WEG MIT PRACTICE4JUS



Einblicke statt Beschäftigungstherapie

Was man lernen muss, um es zu tun, das lernt man, indem man es tut. (Aristoteles)

Mehr Informationen zu unserem Praktikumsangebot finden Sie unter

www.haslinger-nagele.com/karriere/studierende

www.haslinger-nagele.com
www.hn-backstage.com



H A S L I N G E R
N A G E L E

WENN DU BEI MEDIATION NICHT AN YOGA DENKST.

Dann bewirb dich jetzt unter scwp.com/karriere



AUSTRIA BELGIUM BULGARIA CHINA CZECHREPUBLIC FRANCE
GERMANY HUNGARY ITALY POLAND ROMANIA SLOVAKIA SPAIN TURKEY

RECHTSANWÄLTE,
ERFAHREN UND
KREATIV.

Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH

SCWP.COM